



LEDVANCE

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024 ILLUMINATING CHANGE

INHALTSVERZEICHNIS

s. 3 AN UNSERE LESERSCHAFT	s. 7 NACHHALTIGKEIT BEI LEDVANCE s. 8 Unternehmensprofil s. 15 Nachhaltigkeitsgovernance s. 17 Wesentlichkeitsanalyse s. 20 Nachhaltigkeitsstrategie	s. 22 UMWELT s. 23 Klimaschutz s. 30 Umweltverschmutzung reduzieren s. 31 Streben nach Zirkularität	s. 40 SOZIALES s. 41 Verantwortung für Mitarbeitende s. 50 Sorgfaltspflicht entlang der Lieferkette s. 52 NutzerInnen im Fokus	s. 56 GOVERNANCE s. 57 Geschäftsethik s. 59 Compliance	s. 61 ANHANG s. 62 Kennzahlentabelle s. 68 GRI-Inhaltsindex s. 72 Impressum
s. 4 AUF EINEN BLICK					
s. 6 ÜBER DEN BERICHT					

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in diesen zunehmend herausfordernden Zeiten sehen wir uns bei LEDVANCE konfrontiert mit einer beispiellosen politischen Instabilität, einer volatilen Wirtschaftslage und sich ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen. Handelskonflikte, Inflation, Energiekrisen und geopolitische Spannungen schaffen ein höchst unvorhersehbares Umfeld mit Auswirkungen auf die globalen Märkte und Lieferketten. Trotz dieser Herausforderungen arbeitet LEDVANCE weiterhin entschieden daran, das Unternehmen gegen wirtschaftlichen Druck und Umbrüche abzusichern und die Umwelt zu schützen.

LEDVANCE ist fest entschlossen, nachhaltige Veränderungen in der Beleuchtungsbranche herbeizuführen. Unser Engagement für Nachhaltigkeit präsentieren wir im diesjährigen Bericht unter dem Titel „Illuminating Change“. Auch in Zukunft werden wir unsere Innovationskraft, Kreativität und Begeisterung für die Entwicklung von Beleuchtungslösungen einsetzen, die positive Auswirkungen nicht nur auf das tägliche Leben unserer KundInnen haben, sondern auf den gesamten Planeten.

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir zusätzliche Ressourcen für unser globales Nachhaltigkeitsteam bereitgestellt. Unser Head of Sustainability ist nun sowohl für den Bereich Global Sustainability als auch für Sicherheit, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz zuständig. Das Team ist Ausdruck unseres anhaltenden Engagements für den Umweltschutz und die Gewährleistung sicherer und nachhaltiger Betriebsabläufe bei LEDVANCE.

Im sozialen Bereich zeugt die kürzliche Einführung unserer neuen Lernplattform von unserem Einsatz für die berufliche Weiterentwicklung und das persönliche Wachstum unserer Mitarbeitenden. Uns ist bewusst, dass unser bisheriger und zukünftiger Erfolg von jeder und jedem einzelnen von ihnen abhängt, weshalb wir weitere Ressourcen für ihre berufliche Entwicklung bereitgestellt haben. Durch Vermitteln der erforderlichen Fähigkeiten befähigen wir unsere Mitarbeitenden, ihre Aufgaben kompetent zu erfüllen und sich in einem immer neuen Arbeitsumfeld erfolgreich zurechtzufinden.

Im Rahmen unserer Initiative zur Förderung der Energiewende haben wir Ende 2023 das Produktportfolio von LEDVANCE Renewables vorgestellt. Das aus Photovoltaikmodulen, Wechselrichtern und Batterien für private und gewerbliche Anwendungen zusammengesetzte Portfolio wurde 2024 einem internationalen Publikum auf der Light + Building Messe präsentiert. Die Expansion in den Sektor für erneuerbare Energien ist ein weiterer Beweis für die Entschlossenheit von LEDVANCE, im Einklang mit den Klimazielen der EU und dem Pariser Abkommen bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

2024 haben wir unsere EVERLOOP-Produktreihe weiterentwickelt. Durch den vereinfachten Austausch von kritischen Komponenten in Leuchten unterstreicht EVERLOOP unser Bekenntnis zur Kreislaufwirtschaft. Im selben Jahr wurde die Leuchte EVERLOOP Linear IndiviLED von LEDVANCE mit dem renommierten Deutschen Innovationspreis ausgezeichnet. Diese Branchenauszeichnung ist ein gutes Beispiel und eine unabhängige Anerkennung unserer Bemühungen, Produkte mit einer deutlich längeren Lebensdauer zu entwickeln.

Ein weiteres Highlight 2024 war die Vorstellung eines neuen von LEDVANCE entwickelten Flutlichtsystems in der BayArena, dem Heimstadion von Bayer 04 Leverkusen. Das leistungsstarke, dimmbare und mehrfarbige Beleuchtungssystem mit modernster LED-Technologie erfüllt vollständig die Beleuchtungsanforderungen des UEFA Elite Level A und ist darauf ausgelegt, den ökologischen Fußabdruck der BayArena erheblich zu reduzieren. Die Nachhaltigkeitspartnerschaft mit einem der führenden Fußballclubs in Deutschland zeigt die positiven Synergieeffekte, die sich durch die Bündelung unserer Kräfte zum Schutz der Natur erzielen lassen.

2024 war ein Jahr mit vielen Meilensteinen. Besonders stolz sind wir auch auf die erneute Verleihung der EcoVadis-Silbermedaille für unsere Nachhaltigkeitsleistung: Die Auszeichnung wird an die besten 15 % der von dieser weltweit anerkannten Plattform bewerteten Unternehmen vergeben. Diese Leistung ist angesichts der strengeren Kriterien und der neuen Methodik, die EcoVadis im Jahr 2024 eingeführt hat, umso bemerkenswerter und direkt auf das gemeinsame



Jue Wang

Engagement unseres globalen Teams zurückzuführen, Nachhaltigkeit zu einem zentralen Bestandteil unserer Mission zu machen.

Das LEDVANCE-Motto „Power Through Light“ motiviert uns täglich aufs Neue, die Grenzen der Lichttechnik zu erweitern und innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die nicht nur den Anforderungen von heute gerecht werden, sondern auch eine hellere und energieeffizientere Zukunft für kommende Generationen versprechen. Ich bin begeistert von den Fortschritten unserer laufenden Nachhaltigkeitsmission und bin fest davon überzeugt, dass wir damit den zukünftigen Erfolg von LEDVANCE sichern und stärken können.

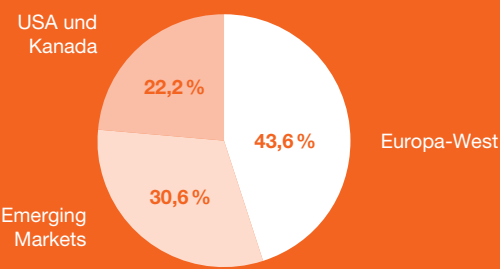
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Berichts. Vielen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

JUE WANG
Executive Senior Vice President

AUF EINEN BLICK

ALLGEMEINES

UMSATZ NACH REGIONEN
2024 konnten wir dank unserer gemeinsamen Anstrengungen in folgenden Geschäftsbereichen eine starke Umsatzentwicklung erzielen.¹



¹ Überleitung zum Konzernabschluss: 3,5 %

ERWEITERUNG DES PORTFOLIOS
Im Rahmen unseres Engagements für die Energiewende haben wir Ende 2023 das Portfolio LEDVANCE Renewables auf den Markt gebracht. Es vereint Photovoltaikmodule, Wechselrichter und Batterien zu einer ganzheitlichen Lösung für private und gewerbliche Anwendungen. 2024 wurde das Portfolio auf der Messe Light + Building vorgestellt und damit die Grundlage für eine weltweite Markteinführung geschaffen. Wir bauen diesen Geschäftsbereich kontinuierlich aus.

IMPLEMENTIERUNG VON CUBEMOS
Seit Ende 2024 nutzen wir die Software von Cubemos, um unsere Nachhaltigkeitsprozesse zu digitalisieren und die Datenqualität zu verbessern. Cubemos unterstützt uns auch bei der Durchführung doppelter Wesentlichkeitsanalysen, anhand derer wir Nachhaltigkeitsprioritäten über die Jahre hinweg definieren und neu bewerten.



ECOVADIS-SILBERMEDAILLE
Wir sind sehr stolz darauf, erneut die Silbermedaille von EcoVadis erhalten zu haben und damit zu den besten 15 % der bewerteten Unternehmen zu gehören. Dass uns das trotz strengerer Bewertungskriterien gelungen ist, zeigt die Entschlossenheit unseres globalen Teams, Nachhaltigkeit in all unserem Tun zu verankern.



UMWELT

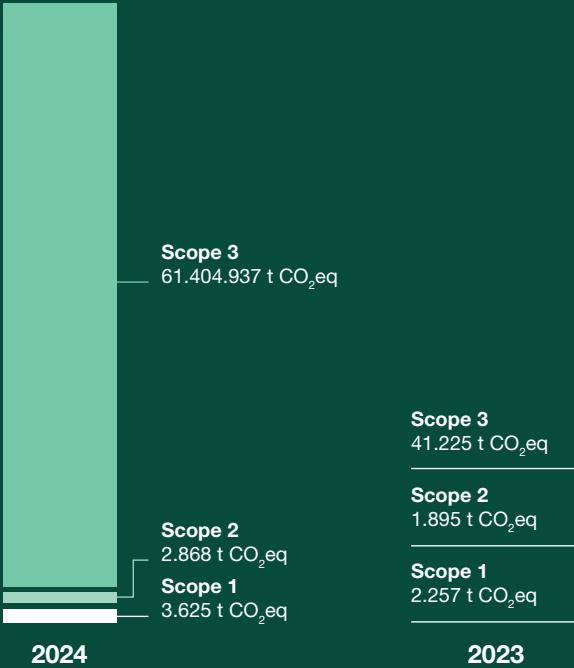
ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN
Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2026 für 80 % unseres professionellen Leuchtenportfolios in Europa Umweltproduktdeklarationen bereitstellen zu können.

80 %

PAPER TO DIGITAL
Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Nachhaltigkeit und Kundenkomfort startete LEDVANCE im Jahr 2024 die Initiative „Paper to Digital“, deren vollständige Umsetzung für 2025 geplant ist. Ziel ist es, physische Produktdokumente wie Bedienungsanleitungen durch digitale Alternativen zu ersetzen. Die Initiative soll jährlich eine erhebliche Menge Papier einsparen.



NACHVERFOLGUNG UNSERER CO₂-EMISSIONEN
In Vorbereitung auf neue regulatorische Anforderungen und aufgrund der verbesserten Verfügbarkeit von Daten haben wir den Umfang unserer berücksichtigten Scope-3-Kategorien erweitert; das führte im Vergleich zum Vorjahr zu einem höheren CO₂-Fußabdruck.²



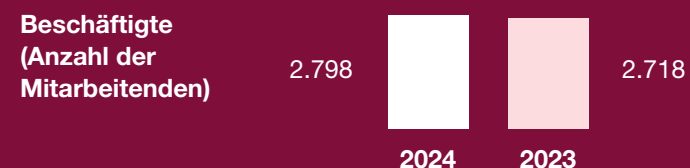
² Einzelheiten zu den Zahlen finden Sie im Anhang. Die Darstellung kann zum besseren Verständnis geringfügig von den tatsächlichen Zahlen abweichen.

AUF EINEN BLICK

SOZIALES

WACHSENDE BESCHÄFTIGTENZAHL

Unsere Anzahl an Mitarbeitenden ist gegenüber 2023 leicht gestiegen – ein Zeichen für unsere Attraktivität als Arbeitgeber und unseren Bedarf an Talenten für unser zukünftiges Wachstum. Das entspricht 392 Neueinstellungen im Laufe des Jahres 2024.



HR-ZIELE

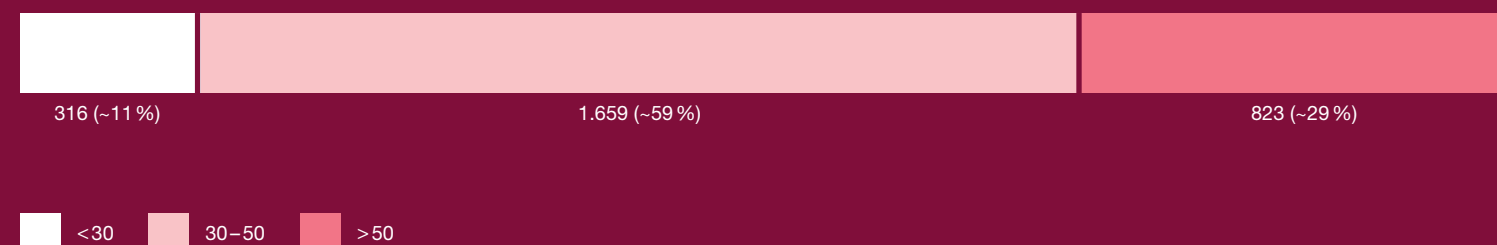
Im Mai 2024 haben wir mit der Festlegung unserer ersten personalbezogenen Nachhaltigkeitsziele einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Nachhaltigkeit erreicht. Mit diesem Schritt liefern wir einen klaren Beweis für unsere Verpflichtung, soziale Verantwortung noch stärker in unserer Unternehmenskultur und Personalstrategie zu verankern. Die Ziele umfassen folgende Bereiche:

- Vielfalt und Inklusion
- Lebenslanges Lernen
- Arbeitsbedingungen
- Lohngleichheit

ALTERSSTRUKTUR

Dank der gemischten Altersstruktur unserer Mitarbeitenden können wir ihre vielfältigen Talente, Kenntnisse und Sichtweisen voll ausschöpfen.

Altersgruppen



GOVERNANCE



VERLÄNGERUNG DER GLOBALEN MARKENPARTNERSCHAFT

ams OSRAM und LEDVANCE haben vereinbart, ihre Markenlizenz-Partnerschaft für Allgemeinbeleuchtung über das Jahr 2026 hinaus bis weit in das nächste Jahrzehnt fortzusetzen. LEDVANCE wird der renommierte Partner mit dem weltweit größten und vielfältigsten Angebot an Allgemeinbeleuchtungsprodukten der Marke OSRAM sein.

”

Nach vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit bin ich überzeugt, dass LEDVANCE der ideale Partner für uns ist, um die Marke OSRAM im Bereich der Allgemeinbeleuchtung weltweit voranzubringen.

Aldo Kamper, CEO von ams OSRAM

RISIKOBEWERTUNG VON GESCHÄFTSPARTNERSCHAFTEN

Mithilfe softwarebasierter Risikobewertungen unserer Partnerschaften haben wir ein robustes Überprüfungssystem zur Senkung von Risiken in unserer Lieferkette eingerichtet.

454

Bewertungen 2024

COMPLIANCE-TRAINING

Das ausgeprägte Compliance-Bewusstsein unserer Mitarbeitenden wird in Schulungen gefestigt. Alle Beschäftigten, insbesondere neue Mitarbeitende, Führungskräfte und Verwaltungspersonal, absolvieren ein solches Training.

658

Schulungen 2024

ÜBER DEN BERICHT

Derzeit ist die LEDVANCE-Gruppe gesetzlich nicht zur Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet. LEDVANCE betrachtet nachhaltigkeitsorientiertes Management als entscheidend für die nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt und letztlich für den Erfolg des Unternehmens und möchte seine Stakeholder und die Öffentlichkeit durch freiwillige Berichterstattung über seine Aktivitäten und Fortschritte informieren.

In diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht beschreibt LEDVANCE, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen verankert ist, welche Managementansätze verfolgt werden und welche Maßnahmen und Ergebnisse mit den Nachhaltigkeitsbemühungen verbunden sind.

Aufgrund ihrer Größe wird die LEDVANCE-Gruppe künftig verpflichtet sein, einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß Richtlinie (EU) 2022/2464 (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) zu erstellen sowie die Offenlegungspflichten der EU-Taxonomieverordnung (2020/852) zu erfüllen. Am 26. Februar 2025 hat die Europäische Kommission den sogenannten „Omnibus-Vorschlag“ zur Straffung einer Reihe von EU-Vorschriften für den Green Deal veröffentlicht, darunter die CSRD- und EU-Taxonomieverordnungen. Der Vorschlag soll den regulatorischen Aufwand für Unternehmen verringern.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde unter Bezugnahme auf den Nachhaltigkeitsberichtsstandards

der Global Reporting Initiative (GRI-Standards) in der derzeit gültigen Fassung erstellt. Einzelne Anforderungen der CSRD wurden bereits umgesetzt und in den Bericht integriert. Die künftige Berichterstattung wird entsprechend weiterentwickelt, damit sie den Anforderungen der CSRD und den Bestimmungen der EU-Taxonomieverordnung entspricht.

BERICHTSGRENZEN UND ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BERICHTERSTATTUNG

Dieser Bericht folgt grundsätzlich dem Ansatz des Konzernabschlusses.

- Der Nachhaltigkeitsbericht erstreckt sich auf das Geschäftsjahr 2024 und damit, in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss, auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.
- Grundsätzlich werden alle in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in den Nachhaltigkeitsbericht einbezogen.³
- Bei der Summierung gerundeter Zahlen und Prozentsätze können Rundungsdifferenzen in Tabellen auftreten.
- Neben der rückblickenden Darstellung enthält der Bericht auch zukunftsgerichtete Aussagen und Auskünfte, die auf Annahmen und derzeit verfügbaren Informationen beruhen und daher entsprechenden Unsicherheiten unterliegen.
- In einzelnen Berichtsbereichen für das Geschäftsjahr 2024 wurden neben den eigenen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens auch vor- und nachgelagerte Elemente der Wertschöpfungskette

berücksichtigt. Auf diese Bereiche wird im Bericht hingewiesen.

ÄNDERUNGEN IN DER BERICHTERSTATTUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Bericht im Hinblick auf die künftige CSRD-Berichterstattung weiterentwickelt. Darüber hinaus wurde die Darstellung der regionalen Kennzahlen vereinheitlicht und an die Finanzberichterstattung angepasst.⁴ Im Gegensatz zum Vorjahr wurden die beiden Länder Russland⁵ und Ukraine in die diesjährige Berichterstattung einbezogen.

PRÜFUNG UND VERÖFFENTLICHUNG

Die englische Fassung des Berichts wurde am 02.06.2025 von der Geschäftsführung der LEDVANCE freigegeben. Die dhpG GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für die englische Fassung des Berichts eine Prüfung mit eingeschränkter Sicherheit durchgeführt. Die deutschsprachige Fassung ist eine Übersetzung.

³ Insofern auf Ebene der einzelnen Konzerngesellschaft nicht alle Eingabeparameter für einzelne Leistungskennzahlen (KPIs) verfügbar waren, wurden diese in Absprache mit dem Abschlussprüfer geschätzt.

⁴ Die regionale Berichterstattung umfasst die drei Regionen Europa-West, Emerging Markets sowie USA und Kanada.

⁵ Mitte 2024 hat LEDVANCE mit der Muttergesellschaft MLS einen Kaufvertrag über die Anteile an der AO LEDVANCE, Moskau, geschlossen. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die russischen Behörden und wird für 2025 erwartet.



In diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht beschreibt LEDVANCE, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen verankert ist.

NACHHALTIGKEIT BEI LEDVANCE

UNTER- NEHMENS- PROFIL

Als weltweit führender Anbieter innovativer Beleuchtungslösungen und intelligenter, vernetzter Systeme verbindet LEDVANCE fundierte Marktkenntnisse mit einem ausgeprägten Gespür für technologische Trends und veränderte Kundenbedürfnisse. Wir liefern passgenaue Lösungen, die auf die individuellen Anforderungen direkter wie indirekter KundInnen zugeschnitten sind.



LEDVANCE

POWER THROUGH LIGHT

Als einer der weltweit führenden Anbieter von Allgemeinbeleuchtungsprodukten verfügt LEDVANCE über ein innovatives und umfassendes Portfolio an Leuchten und LED-Lampen. Neben traditionellen Lichtquellen entwickelt LEDVANCE intelligente und smarte Produkte und Lösungen für SMART-Home- und SMART-Building-Anwendungen. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen daran, sein Portfolio anhand seiner bestehenden Marktpräsenz und Lieferkettenerfahrung um Produkte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zu erweitern.

UNTERNEHMENSMARKE



PRODUKTMARKEN



TECHNOLOGIE UND MARKEN



TRADITION TRIFFT AUF INNOVATION

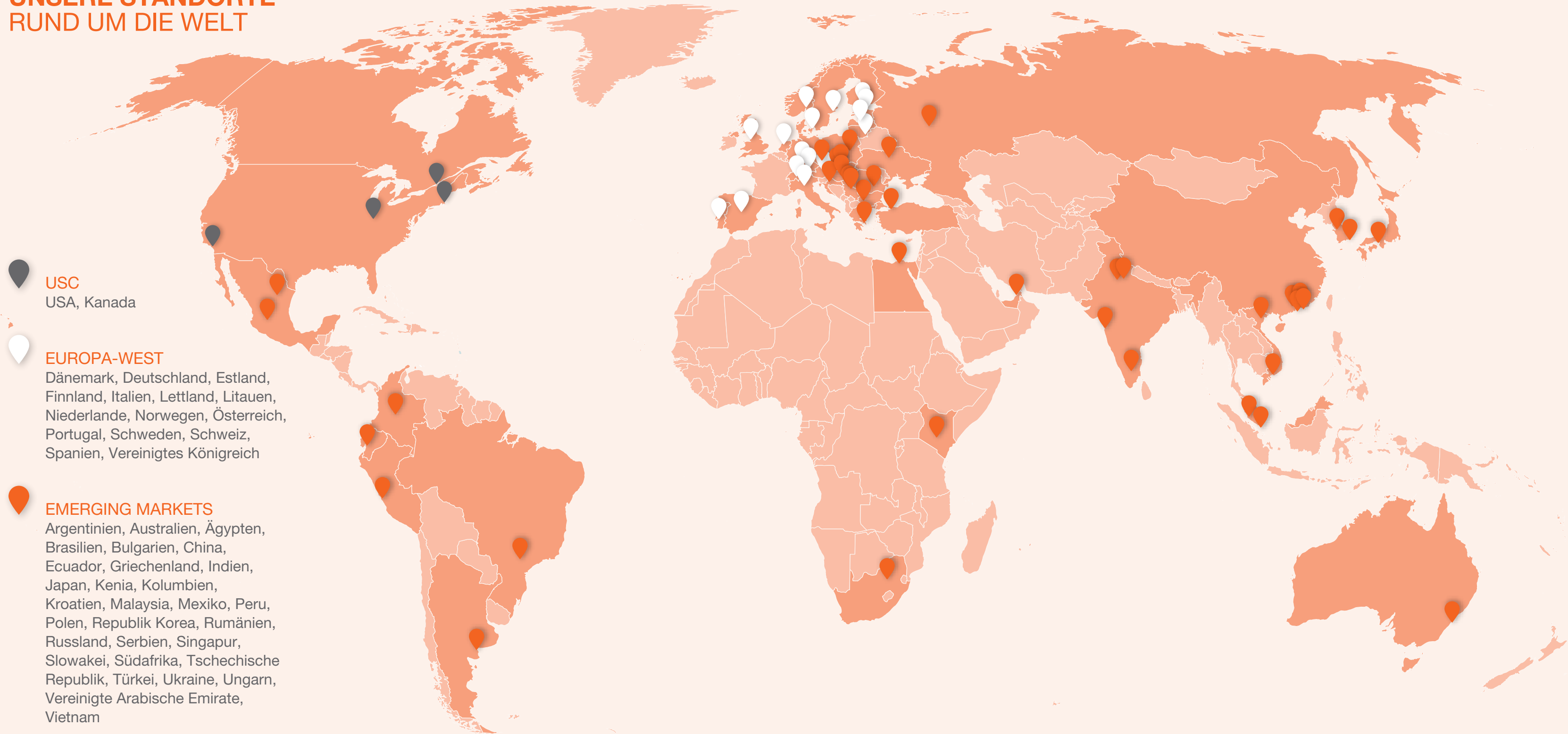
Der Name LEDVANCE steht für die LEDVANCE GmbH und ihre Beteiligungs- und Tochtergesellschaften. Sie alle sind durch die in diesem Nachhaltigkeitsbericht beschriebenen Richtlinien und Maßnahmen abgedeckt. Ferner umfasst der Bericht auch die gesamte Wertschöpfungskette von LEDVANCE, einschließlich aller vor- und nachgelagerten Aktivitäten, Auswirkungen, Risiken und Chancen. Diese Informationen sollen in den kommenden Jahren noch detaillierter werden.

Die LEDVANCE GmbH, ursprünglich Teil des Geschäftsbereichs Allgemeinbeleuchtung von OSRAM, blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück und ist heute Teil der chinesischen MLS Co Ltd. Durch diese Zugehörigkeit und die langjährige Erfahrung von LEDVANCE profitieren wir – ebenso wie unsere KundInnen – von den vielen Vorteilen der Kombination von traditionellem Wissen im Bereich Beleuchtung und modernsten Lichttechnologien.

Die LEDVANCE-Gruppe umfasst die LEDVANCE GmbH mit Sitz in Garching, Deutschland, die als Muttergesellschaft fungiert. Zum 31. Dezember 2024 hielt sie direkte oder indirekte Beteiligungen an 57 Tochtergesellschaften (gegenüber 55 zum 31. Dezember 2023) sowie an verbundenen Unternehmen, Joint Ventures und verschiedenen anderen Beteiligungen.

Zum Jahresende 2024 beschäftigte die LEDVANCE-Gruppe 2.798 Mitarbeitende (ohne Russland); das entspricht einem Anstieg von 80 Mitarbeitenden gegenüber dem Jahresende 2023 (2.718 Beschäftigte). Dieses Wachstum ist ein Zeichen für unsere Attraktivität als Arbeitgeber.

UNSERE STANDORTE RUND UM DIE WELT





GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Unsere zentralen Verwaltungsfunktionen werden von unserem Hauptsitz in Garching bei München abgewickelt. Unsere Aktivitäten in den Bereichen Innovation und Design werden von unserem Global Innovation & Strategy Center (ebenfalls in Deutschland) aus gelenkt und durch das Smart Home Innovation Center in den USA sowie unser Global Innovation & Execution Center in China ergänzt. Neben den bereits erwähnten innovationsbezogenen Aktivitäten in China sind derzeit weitere operative Funktionen (China Operations Regional Excellence/C.O.R.E.), z.B. wesentliche Teile des Einkaufs-, Logistik- und Verpackungsmanagements, am chinesischen LEDVANCE-Standort in Shenzhen gebündelt, was durch die geografische Nähe zu den relevanten Beschaffungsmärkten von Vorteil ist.

Die operative Umsetzung unseres Geschäftsmodells erfolgt in der Regel über regionale Organisationsstrukturen.

Diese sind:

- Europa-West
- Emerging Markets (asiatisch-pazifischer Raum, Naher Osten und Afrika, Europa-Ost und Lateinamerika)
- USA und Kanada

Die drei Vertriebsregionen fällen ihre Geschäftsentscheidungen dezentral. Dank dieser Struktur können Entscheidungen schnell und auf die lokalen Märkte abgestimmt getroffen und umgesetzt werden.

Ob in unserer Zentrale in Garching oder unseren Tochtergesellschaften weltweit – wir haben den Anspruch, unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber stets verantwortungsbewusst zu handeln. Seit 2023 basiert die LEDVANCE-DNA auf unserem neuen Markenversprechen: „Menschen befähigen, sich die Kraft des Lichts zunutze zu machen“.

UNSER MARKENMODELL

**POWER
THROUGH
LIGHT**



Mission

Menschen ermöglichen, die Kraft des Lichts zu nutzen



Positionierung

Für alle, die begeistert sind von der Kraft des Lichts, gestalten wir intelligente und effiziente Beleuchtungs- und Energielösungen für einen grüneren Planeten und ein besseres Leben.



Werte

Striving for Excellence
Breaking New Ground
Winning Together

NACHHALTIGKEIT – KERN UNSERER UNTERNEHMENS-STRATEGIE

In den letzten Jahren hat LEDVANCE seine Transformation zu einem federführenden Full-Service Anbieter von LED-basierter Allgemeinbeleuchtung erfolgreich umgesetzt. Als weltweit führendes Unternehmen der Beleuchtungsbranche strebt LEDVANCE auch in den kommenden Jahren ein profitables Wachstum an, um den Wert des Unternehmens zu steigern und die Unternehmenswerte „Striving for Excellence“, „Breaking New Ground“ und „Winning Together“ im gesamten Unternehmen weiter zu festigen.

Dabei möchte LEDVANCE ein zuverlässiger Partner für KundInnen, Beschäftigte und andere Stakeholder sein. Bei der Umsetzung dieser Ziele ruht die strategische Ausrichtung von LEDVANCE im Wesentlichen auf drei Säulen:

- Verwirklichung der Unternehmensvision „Power through light“
- Nachhaltigkeit als Leitprinzip strategischen Handelns
- Umsetzung des Unternehmensprogramms „LEDVANCE Digital Future“

In Zukunft sollten nicht nur moderne und effiziente Beleuchtungssysteme, sondern auch Lösungen für erneuerbare Energieerzeugung und Energiemanagement bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für unsere KundInnen schaffen. Effiziente Energielösungen führen zwangsläufig zu Kosten- und Energieeinsparungen und leisten damit einen Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft und stärken die nachhaltige Grundausrichtung von LEDVANCE. In den letzten

NACHHALTIGKEIT BEI LEDVANCE...



...ist nicht nur ein Ziel, sondern ein kontinuierlicher Weg. Es geht um mehr als nur Umweltbewusstsein; wir wollen unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren, Räume für Zusammenarbeit schaffen und ethisches Geschäftsverhalten fördern.

Jahren hat LEDVANCE seine Nachhaltigkeitsstrukturen ausgebaut und weitere nachhaltigkeitsorientierte Elemente in seine Unternehmensstrategie aufgenommen.

LEDVANCE LOOP verkörpert nachhaltiges Produktdesign und ist der Oberbegriff für die neuen Untermarken unseres Unternehmens, die einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit darstellen. Mit dem EVERLOOP-Konzept haben wir eine Leuchte entwickelt, bei der die LED-Module und Treiber austauschbar sind und die Abfallmenge weiter reduziert wird. Eine weitere Produktreihe, NATURELOOP, umfasst Lampen und Leuchten, die bezogen auf ihren Kunststoffanteil zu mindestens 40 Prozent aus recyceltem Kunststoff (Post-consumer recycled plastics, PCR) bestehen. Um die

Anliegen und Ideen unserer Mitarbeitenden verstärkt in unsere strategischen Entscheidungen und Nachhaltigkeitsmaßnahmen einfließen zu lassen, hat sich LEDVANCE zu regelmäßigen Mitarbeitendenbefragungen verpflichtet. Die Ergebnisse unserer jüngsten Umfrage werden in die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens einfließen.

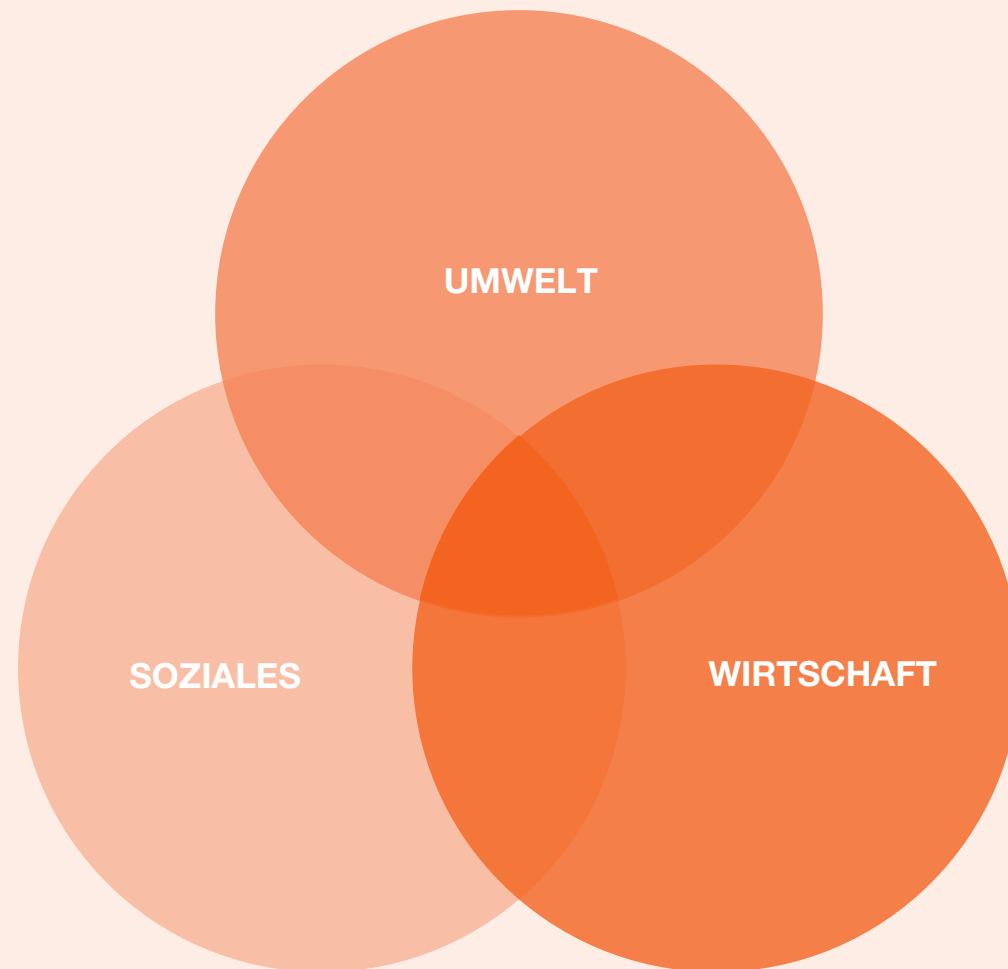
LEDVANCE ist entschlossen, innovative Technologieprodukte zu fairen Preisen anzubieten, indem wir stets die Kundenwünsche berücksichtigen, unsere Abläufe optimieren und den hier skizzierten strategischen Kurs beibehalten. Dieser dreigliedrige Ansatz soll eine nachhaltige Rentabilität sicherstellen sowie einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft leisten.

LEDVANCE
LOOP

LEDVANCE LOOP verkörpert nachhaltiges Produktdesign und ist der Leitbegriff für die neue Untermarke unseres Unternehmens.

DIE DREI ECKPFEILER UNSERER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Unsere Verpflichtung zur Wahrung und Förderung von Umwelt- und Arbeitsschutz sowie sozialer Verantwortung ist tief in den Grundsätzen von Sicherheit, Nachhaltigkeit und ethischen Geschäftspraktiken verwurzelt. Die drei Eckpfeiler unserer Unternehmensverantwortung sind:



UMWELT

Das Umweltmanagement von LEDVANCE konzentriert sich auf die nachhaltige Nutzung von Energie, Wasser und Chemikalien sowie auf die Überprüfung unserer Treibhausgasemissionen und die Reduzierung von Abfall. Umweltfreundliches Design und Recycling von Produkten sind daher zentrale Aspekte dieser Bemühungen.

SOZIALES

Das soziale Engagement von LEDVANCE konzentriert sich auf die Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen und strenger Sicherheitsstandards. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Förderung unserer vielfältigen, qualifizierten Belegschaft sind für den anhaltenden Erfolg unseres Unternehmens ebenso wichtig und gleichzeitig von großem strategischem Wert.

WIRTSCHAFT

Unsere Verpflichtung zu nachhaltigen Geschäftspraktiken erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette von LEDVANCE. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren LieferantInnen halten wir gemeinsame Werte und gesetzliche Standards aufrecht. Unsere Philosophie „Quality First“ stellt sicher, dass wir unseren KundInnen außergewöhnliche Produkte liefern, deren gesamter Lebenszyklus auf nachhaltigen Praktiken basiert.



2022 und 2023 wurden wir für unsere Errungenschaften in der Unternehmensverantwortung – insbesondere in Bereichen wie Umweltinitiativen, Ethik, Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und nachhaltige Beschaffung – mit der EcoVadis-Silbermedaille ausgezeichnet. Mit Stolz geben wir nun bekannt, dass wir auch 2024 erneut eine EcoVadis-Silbermedaille verliehen bekommen haben. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, als für die Bewertung 2024 strengere Kriterien angelegt wurden.

NACHHALTIGKEITSGOVERNANCE

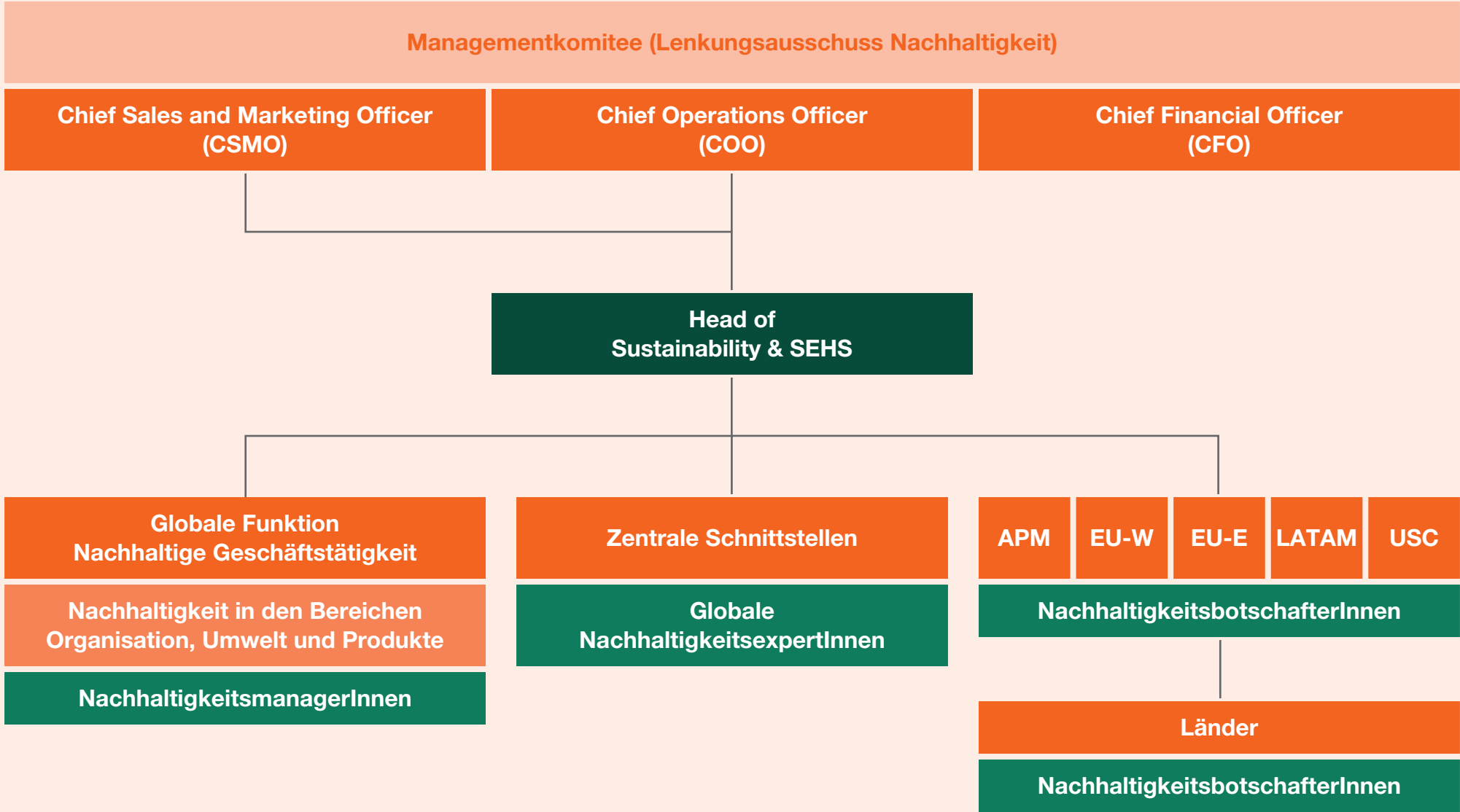
Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, haben wir klare Richtlinien, solide Managementsysteme und eine eigene Führungsstruktur definiert.

NACHHALTIGKEITSGOVERNANCE-STRUKTUR

Effiziente Governance- und Managementsysteme sind entscheidend für die Bereitstellung modernster Beleuchtungstechnologie, die unseren KundInnen zum einen nachhaltige Lösungen zur Steigerung von Produktivität und Wohlbefinden bietet und zum anderen dabei unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Stakeholdern und der Umwelt gerecht wird. In einem ersten Schritt haben wir eine eigene Governance-Struktur aufgebaut und für Nachhaltigkeitsmaßnahmen zusätzliche Ressourcen bereitgestellt. Dadurch wuchs unser Team im Jahr 2024, und wir konnten uns noch stärker auf unsere Ziele konzentrieren.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie die damit verbundene Optimierung unserer Abläufe effektiv und konsequent umzusetzen, haben wir innerhalb des Unternehmens klare Rollen und Verantwortungsbereiche definiert. Unser Managementteam ist in erster Linie dafür verantwortlich, nachhaltige und ethische Praktiken sicherzustellen, wichtige strategische Entscheidungen zu treffen und grundlegende Prinzipien mit Geltung für das gesamte Unternehmen festzulegen.

Globale NachhaltigkeitsGovernance-Struktur





Wir kontrollieren regelmäßig unser Umweltmanagement und lassen Fortschritte im Umweltschutz durch externe Audits überprüfen.

Unsere Global Sustainability-Abteilung übernimmt die tägliche Steuerung und Überwachung und stimmt Maßnahmen ab, definiert Prioritäten und koordiniert unternehmensweite Initiativen von LEDVANCE mit dem Ziel, Nachhaltigkeit im ganzen Unternehmen zu stärken.

Wie aus der vorstehenden Grafik hervorgeht, liegt die Verantwortung für Nachhaltigkeit auf Ebene des LEDVANCE-Managementkomitees letztlich bei unseren Chief Operations Officer (COO) und Chief Sales and Marketing Officer (CSMO). Die Leitung Sustainability & SEHS verwaltet unser globales Nachhaltigkeitsprogramm, fördert dessen Umsetzung, berät unsere NachhaltigkeitsexpertInnen und -botschafterInnen und steht dem Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit mit Updates und Empfehlungen zur Seite.

Der Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit, der sich aus den Mitgliedern des Managementkomitees von LEDVANCE zusammensetzt, überwacht die allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens und bewertet gleichzeitig die Fortschritte bei deren Umsetzung. Ein Team aus globalen NachhaltigkeitsexpertInnen der zentralen Funktionen erstellt gemeinsam mit den NachhaltigkeitsbotschafterInnen der regionalen Einheiten auf Funktionsebene Berichte für die Leitung Nachhaltigkeit & SEHS.

MANAGEMENTSYSTEME

Das LEDVANCE-Managementsystem definiert wesentliche Prozesse und Aufgabenbereiche im Bereich Nachhaltigkeit. Kernstück sind klare operative Leitlinien, die unsere Governance-Struktur

insgesamt stärken und einen ganzheitlichen Ansatz für Nachhaltigkeit gewährleisten.

LEDVANCE-MANAGEMENTSYSTEM

Als weltweit agierendes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für langfristige globale Herausforderungen wie demografischer Wandel, Klimawandel und knapper werdende Ressourcen. Nachhaltigkeit ist nicht nur entscheidend für die Zukunft unseres Planeten, sondern auch für die unseres Unternehmens. Exzellenz in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit zu erreichen, hat für LEDVANCE daher hohe Priorität.

Unsere LEDVANCE-Managementsystempolitik (Kapitel „Governance“) wurde vom Vorstand definiert und wird an alle Mitarbeitenden sowie für uns oder in unserem Namen tätigen Personen weitergegeben. Dieser Politik liegen folgende international anerkannten Normen für Managementsysteme zugrunde: ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme, ISO 14001 – Umweltmanagementsysteme und ISO 45001 – Arbeitsschutzmanagementsysteme.

AUDITS

Wir kontrollieren regelmäßig unser Umweltmanagement und lassen Fortschritte im Umweltschutz durch externe Audits überprüfen. Dies ist entscheidend für die vollständige Einhaltung der Richtlinien für Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit (Environment, Health & Safety, EHS). Die Ergebnisse dieser Kontrollen und Audits werden anschließend von unserer EHS-Abteilung analysiert. Anhand der Ergebnisse stellen wir sicher, dass alle einschlägigen gesetzlichen und sonstigen Anforderungen erfüllt werden, und finden innovative Wege, um den Umweltschutz bei LEDVANCE zu verbessern.

ISO 9001

Unsere Hauptstandorte sind nach ISO 9001 zertifiziert und erfüllen somit die internationalen Anforderungen an ein effektives Qualitätsmanagementsystem (QMS). Die Zertifizierung beweist unsere Fähigkeit, zuverlässig Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die sowohl die Erwartungen unserer KundInnen als auch die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

ISO 14001

Unsere Hauptstandorte sind nach ISO 14001 zertifiziert. Das ist die internationale Norm, die die Kriterien für ein effizientes Umweltmanagementsystem (Environmental Management System, EMS) definiert. Diese Zertifizierung ermöglicht Organisationen, ihre Umweltleistung zu verbessern, gesetzliche und andere Verpflichtungen zu erfüllen und Umweltziele zu erreichen.

ISO 45001

Alle unsere Standorte entsprechen intern ISO 45001, der internationalen Norm, die Anforderungen an ein effektives Arbeitsschutzmanagementsystem (Occupational Health and Safety, OH&S) festlegt. Diese Norm dient als Leitfaden für die Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsplätze durch die Vermeidung arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen sowie durch die proaktive Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems.

WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Glaubwürdigkeit, Transparenz und solide Berichterstattung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sind für die Zukunft eines wirklich nachhaltigen Unternehmens unerlässlich. Dazu gehört die Bekämpfung des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und des Verlusts der Artenvielfalt sowie die Sicherung und Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Beschäftigten, der an unserer Lieferkette Beteiligten und aller Menschen auf der ganzen Welt, die unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen.

METHODIK UND WESENTLICHE THEMEN

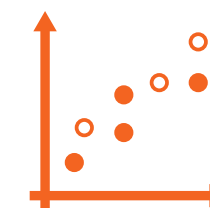
2022 haben wir erstmals eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und diese 2023 überarbeitet, um die für LEDVANCE relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln. Wir haben unsere wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen identifiziert, um diese langfristig strategisch angehen können. Dieser fortlaufende Prozess und die Kommunikation mit unseren maßgeblichen Stakeholdern eröffnen uns wichtige Chancen, uns kontinuierlich zu verbessern und die an uns als nachhaltiges Unternehmen gerichteten Erwartungen zu erfüllen. Die von LEDVANCE im Rahmen dieser Wesentlichkeitsanalyse ausgewählten und priorisierten Themen sind Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Führungsphilosophie.

”

Die Kommunikation mit unseren wichtigsten Stakeholdern eröffnet uns wichtige Chancen, uns kontinuierlich zu verbessern und die an uns als nachhaltiges Unternehmen gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Bei unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir uns weitgehend an den GRI-Standards orientiert. Für die Zukunft beabsichtigen wir, den GRI-Rahmen weiterhin für unsere Berichterstattung zu nutzen sowie unsere Wesentlichkeitsanalyse, Datenerhebung und Offenlegung schrittweise zu verfeinern, um sie an die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) anzupassen.

2025 werden wir unsere erste Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2022 nach und nach an die Anforderungen der ESRS anpassen. Das beinhaltet auch eine allgemeine Neubewertung der ursprünglich 2022 identifizierten wesentlichen Themen. Die überarbeitete Wesentlichkeitsanalyse soll uns auf dem Weg zur Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren als stabile Grundlage dienen.



Unsere wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen

Für unseren Berichtsprozess haben wir eine umfassende Kontext- und Benchmarkanalyse durchgeführt, um mit Fokus auf Nachhaltigkeit Einblicke in die Auswirkungen, Risiken und Chancen unseres Geschäfts zu gewinnen.

Unsere Bewertung berücksichtigte nicht nur externe Faktoren, sondern auch die im Rahmen einer Reihe von Workshops und Interviews eingeholten Meinungen der Mitarbeitenden von LEDVANCE. Zusätzlich fand eine detaillierte Status-quo-Analyse der bereits bei LEDVANCE umgesetzten entsprechenden Managementstrategien statt. Dies ermöglichte es uns, unsere bestehenden Richtlinien zu überprüfen und sie in unserer globalen Nachhaltigkeitsrichtlinie zusammenzufassen.

WESENTLICHKEITSANALYSE

1. Identifizierung und Priorisierung von Kernthemen

Eine umfassende Liste von Themen wurde erstellt. Im Rahmen verschiedener Workshops und Interviews haben LEDVANCE-Mitarbeitende diese Themen anhand ihrer Bedeutung bewertet und in eine Rangliste eingeordnet.

2. Kontext- und Benchmarkanalyse

Die Kontext- und Benchmarkanalyse half uns dabei, den Themenkatalog um eine externe Perspektive zu ergänzen. Für diese gründliche Überprüfung wurde zusätzlicher ein vierstufiger Ansatz gewählt:

2.1. Bildung von Themenclustern

Basierend auf den Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Wirtschaftsinitiative future e. V. – verantwortung unternehmen wurden Themencuster erstellt.

2.2. Ausrichtung an Standards und Frameworks

Die Cluster wurden anhand der einschlägigen Standards und Rahmenwerke (GRI, UN Global Compact und EcoVadis) überprüft und entsprechend erweitert.

2.3. Anpassung an Branchentrends

Die Themen wurden um aktuelle und neue Trends in der Lichtbranche ergänzt.

2.4. Peergroup-Benchmark

Anhand der Themencuster des IÖW und von future e. V. wurden die Nachhaltigkeitsstrategien unserer Peergroup analysiert.

3. Endgültige Auswahl

Die endgültigen wesentlichen Themen wurden von unseren NachhaltigkeitsexpertInnen anschließend basierend auf den vorherigen Analysen ausgewählt.



WIE UNSERE WESENTLICHEN THEMEN ZU DEN SDGS BEITRAGEN

Governance und Compliance

- Geschäftsethik und Compliance
- Cybersicherheit und Datenschutz



Umweltverantwortung an Standorten (Büros, Vertriebszentren, Lager)

- Klimaschutz



Verantwortung in der Lieferkette

- Menschenrechte in der Lieferkette
- Umweltauswirkungen entlang der Lieferkette



Verantwortung für Mitarbeitende

- Arbeitsbedingungen
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt und Inklusion
- Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden
- Mitarbeitendenzufriedenheit und -engagement



Produktverantwortung

- Nachhaltiges und zirkuläres Produktdesign einschließlich End-of-Life
- Produktsicherheit
- Verantwortungsvolle Verpackung



Soziale Verantwortung

- Gesellschafts- und Stakeholderbeziehungen



NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

Mit Hilfe unserer LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie schaffen wir die stabilen Grundlagen, die wir brauchen, um unsere Vision und unsere strategischen Ziele zu erreichen. Im Rahmen eines gründlichen Entwicklungsprozesses haben wir fünf strategische Elemente identifiziert und ausgearbeitet, die das Rückgrat der Strategie bilden.

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Unsere Strategie soll unsere Vision unterstützen, ein führender Anbieter nachhaltiger Beleuchtungslösungen für die Produktivität, Gesundheit und das Wohlbefinden aller unserer KundInnen zu sein. Wir haben diese Strategie 2022 parallel zur Freigabe unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts formuliert. Daher spielte unsere Wesentlichkeitsanalyse eine wichtige Rolle bei der Festlegung der Ausrichtung. Wir werden unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Laufe der Jahre weiterentwickeln und aktualisieren.

LEDVANCE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie stützt sich auf fünf strategische Säulen, auf die wir unsere Nachhaltigkeitsbemühungen in den kommenden Jahren konzentrieren werden:

1. **Produktdesign**
2. **Unser Betrieb und seine Lieferkette**
3. **Mitarbeitende**
4. **Digitale Verantwortung**
5. **Nachhaltigkeitskommunikation**

Unser Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Aufbau einer soliden Grundlage und Datenbasis sowie der Ausrichtung von LEDVANCE an externen Standards und bewährten Verfahren. Wir arbeiten stetig an unserem Ziel, die LEDVANCE-Vision für eine nachhaltige Zukunft zu definieren.

PRODUKTDISEIGN

Wir richten die Produktentwicklung auf Nachhaltigkeit aus, indem wir den Anteil nachhaltiger Produkte in unserem Portfolio ausbauen, die zu allen drei Ebenen des „Triple Impact“ beitragen: Energie- und Kosteneffizienz, Gesundheit und Wohlbefinden sowie Zirkularität.

Der Übergang zu einer Netto-Null-Wirtschaft ist die entscheidende Herausforderung unserer Zeit, und wir sind daher entschlossen, Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels zu ergreifen. Unser Ziel ist es, Ökosysteme zu schützen, indem wir den Verlust von Artenvielfalt zu verhindern oder zu minimieren versuchen. Auch sind wir entschlossen, nach Möglichkeit Kreislaufösungen für unsere Produkte zu entwickeln und streben konsequent an, Materialien so effizient wie möglich einzusetzen.

UNSER BETRIEB UND SEINE LIEFERKETTE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie zielt darauf ab, Nachhaltigkeit von Anfang bis Ende des Produktlebenszyklus in der Lieferkette und in unseren eigenen Betrieben zu verankern. Dies wird uns ermöglichen, Treibhausgasemissionen in der Lieferkette und in unseren Betrieben zu reduzieren, während wir gleichzeitig verstärkt intelligente und umweltfreundliche Verpackungen verwenden, die Umstellung auf kohlenstofffreie und die effizientesten Transport- und Logistikarten beschleunigen und die Anzahl der wiederverwendeten und recycelten Produkte erhöhen.

MITARBEITENDE

Unser Ziel ist es, LEDVANCE zu einem großartigen Arbeitsplatz für alle zu machen. Dies erreichen wir, indem wir Beschäftigten mit vergleichbarer Erfahrung und Qualifikation gleiche Karrierechancen garantieren. Alle Mitarbeitenden müssen unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund, ihrem Geschlecht oder ihrer Nationalität gleiche Bedingungen vorfinden. Das Konzept einer vielfältigen Belegschaft fördert die Innovation auf allen Ebenen des Unternehmens. Vielfalt steigert Kreativität, Produktivität und Wertschöpfung überall – durch neue Vertriebskanäle, optimierte interne Prozesse und technologische Entwicklungen.

Wir bemühen uns, Unternehmergeist durch ein Arbeitsumfeld zu fördern, das zu Höchstleistungen motiviert und es ermöglicht, Beruf und Familienleben in Einklang zu bringen, damit alle Mitarbeitenden einen positiven Beitrag zu Strategie, Vision, Zielen und Werten von LEDVANCE leisten können.

DIGITALE VERANTWORTUNG

Digitale Verantwortung gewinnt in der gesamten Geschäftswelt zunehmend an Bedeutung. Sensible personenbezogene Daten unserer Beschäftigten und KundInnen werden heute digital verwaltet, beispielsweise durch zukunftsorientierte LEDVANCE-Produkte wie Smart- und Human-Centric-Lighting-Lösungen (HCL), die ebenfalls personenbezogene Daten von BenutzerInnen erfassen. Angesichts der wachsenden Bedeutung von Datenschutz hat LEDVANCE digitale Verantwortung daher zum strategischen Schwerpunkt gemacht. Dabei hat sich das Unternehmen für einen ganzheitlichen Ansatz von Datenschutz und Cybersicherheit entschieden. Dazu gehört, dass wir das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für dieses Thema schärfen und ihnen die Schulungen anbieten, die sie brauchen, um das Bekenntnis von LEDVANCE zur digitalen Verantwortung in der täglichen Arbeit und bei allen Entscheidungen mit möglichen Auswirkungen auf Datenschutz und Cybersicherheit einhalten zu können.

NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION

Unser Ziel ist es, weithin als nachhaltiges Unternehmen anerkannt zu werden. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf Bereiche wie visuelle Identität, Produktkennzeichnung und Optimierung verschiedener Kommunikationskanäle, während wir weiterhin regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen.

NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT

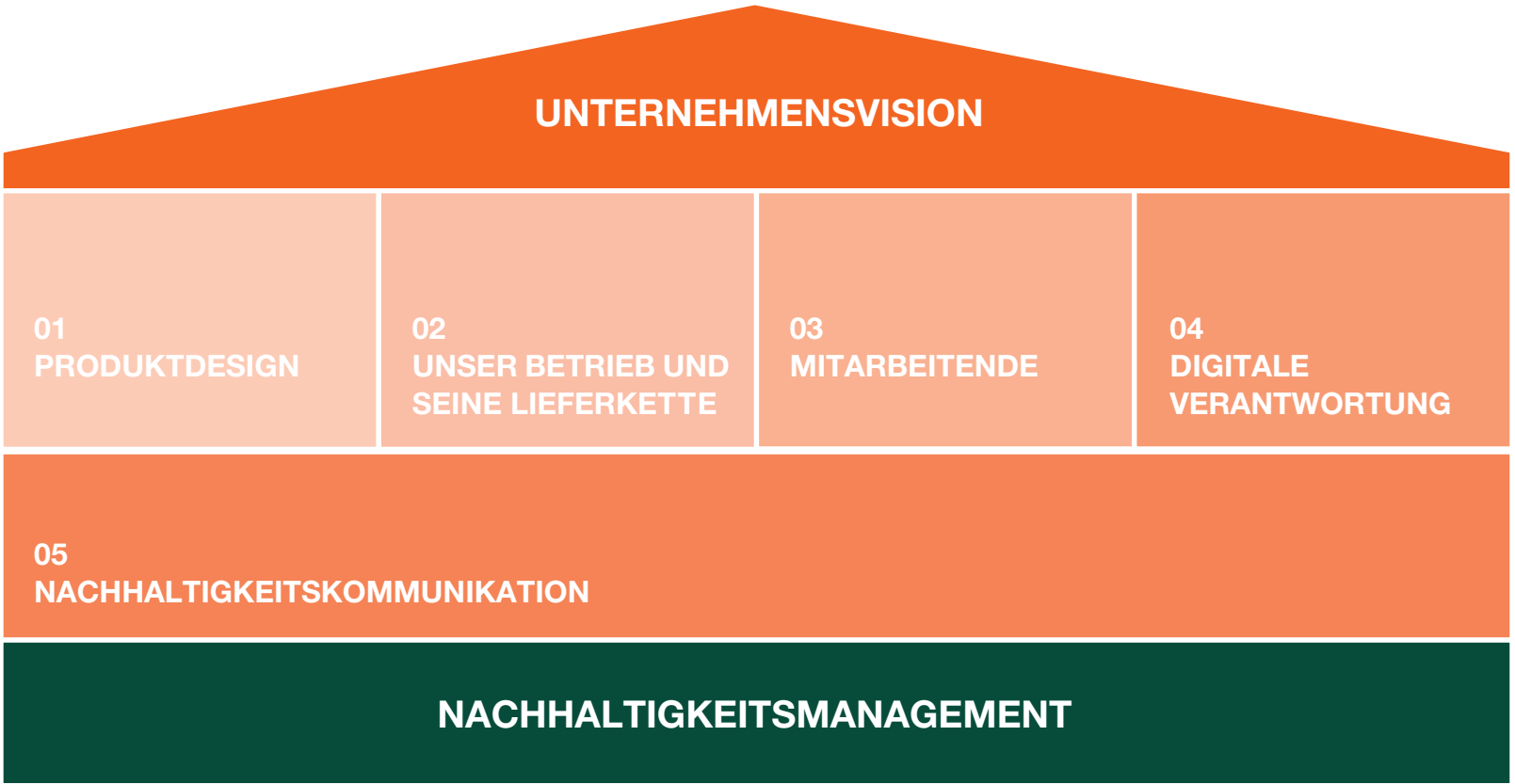
Ein dynamisches Nachhaltigkeitsmanagement ist für den Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategie von LEDVANCE von entscheidender Bedeutung. Deren oberstes Ziel ist es, Nachhaltigkeit in unseren unternehmerischen Entscheidungsprozessen als grundlegendes Kriterium zu verankern.

Um unsere Vision und unsere strategischen Ziele zu erfüllen, bauen wir ein starkes Fundament, das unternehmensweite Richtlinien und Managementsysteme sowie eine umfassende KPI-Überwachung und Berichterstattung umfasst. Das Bekenntnis von LEDVANCE zu unserer globalen Richtlinie für Nachhaltigkeit sowie deren solide Umsetzung, Überwachung und Berichterstattung und die Einhaltung unserer Geschäftsethik werden es uns ermöglichen, die Strategie umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben.

DIALOG UND AUSTAUSCH MIT STAKEHOLDERN

Damit wird die Nachhaltigkeitsstrategie von LEDVANCE erfolgreich umsetzen können, müssen unsere Stakeholder sie verstehen und unterstützen. Unsere Sustainability-Abteilung ist ein wichtiges Bindeglied im Dialog mit Stakeholdern und bei der Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -ziele. Wir nutzen verschiedene Kanäle, um Einblicke in die Erwartungen zu gewinnen, die verschiedene Gruppen an LEDVANCE haben, wie Mitarbeitende und ihre Vertreter, Führungskräfte, KundInnen,

ELEMENTE UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



BewerberInnen, Medien (als Vertreter der Öffentlichkeit) und andere relevante Interessengruppen. Bei diesem Austausch haben Themen im Zusammenhang mit nachhaltigen und ethischen Geschäftspraktiken in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Wir stehen über verschiedene Kanäle wie Meetings, Messen, Marketingmaterial und Pressemitteilungen in aktivem Dialog mit unseren KundInnen und GeschäftspartnerInnen. Was unsere Mitarbeitenden betrifft, pflegen wir eine Kultur der offenen Kommunikation, indem wir sie fortlaufend und proaktiv per

Intranet, Poster, Townhall-Meetings und Webcasts informieren und regelmäßig weltweite Mitarbeitendenbefragung durchführen. Mit unseren LieferantInnen kommunizieren wir durch unseren Verhaltenskodex sowie durch Lieferantenaudits und Schulungsinitiativen. Arbeitskräfte entlang unserer Wertschöpfungskette können sich über Online-Plattformen oder unsere Whistleblower-Hotline an uns wenden. Dank unserer strategischen Mitgliedschaft in verschiedenen Branchenverbänden weltweit können wir unsere Interaktion mit Regierungsstellen und der Zivilgesellschaft besser gestalten.

UMWELT

KLIMA-SCHUTZ

Klimaschutz spielt auf verschiedenen Ebenen unserer Aktivitäten eine Rolle. Wir arbeiten auf Unternehmensebene an einem ganzheitlichen Klimaschutzkonzept und setzen gleichzeitig in vielen Einzelbereichen wie Transport und Logistik oder Produktentwicklung bereits fortschrittliche Maßnahmen um.

PRODUKTDESIGN FÜR ENERGIE- UND KOSTENEFFIZIENZ

Es liegt in der Natur unseres Geschäfts, dass wir die Energieeffizienz positiv beeinflussen können. Die Umweltauswirkungen von LED-Produkten entstehen zu einem großen Teil während der Nutzungsphase. Indem wir unsere Produkte energiesparender machen, tragen wir kontinuierlich dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck und den unserer EndnutzerInnen zu verringern.

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, unser Geschäft in den kommenden Jahren weiter zu „LEDifizieren“, indem wir unser gesamtes Portfolio auf LED-Produkte umstellen. 2017 haben wir vorwiegend

auf traditionelle Lampentechnologie gesetzt, die 50 Prozent unseres Umsatzes ausmachte. Dank unseres Engagements für Nachhaltigkeit, Innovation und Effizienz konnten wir 2024 bis zu 80,4 Prozent unseres Umsatzes mit unserem LED-basierten Portfolio erzielen.

Die mit der LEDifizierung verbundene Energieeffizienz geht darauf zurück, dass LEDs wesentlich nachhaltiger sind als herkömmliche Glühbirnen, wie die Infografik auf der nächsten Seite zeigt. Vernetzte Systeme, die auf intelligenter und drahtloser Technologie basieren, sind die nächste Herausforderung für die Beleuchtungsindustrie bei ihrem Ziel, die Energie- und Kosteneffizienz zu verbessern. Dieses Konzept, häufig „Raumeffizienz“ genannt, fördert die effizientere Nutzung von Beleuchtung, wie aus der folgenden Infobox zu den Vorteilen intelligenter Beleuchtung ersichtlich wird.



VORTEILE INTELLIGENTER BELEUCHTUNG

ENERGIE SPAREN

Tageslichtnutzung und Anwesenheitserkennung sind Kernelemente einer bedarfsgerechten Beleuchtungssteuerung, indem nur das zusätzlich zum vorhandenen Tageslicht benötigte Licht verwendet wird. Diese Technologie beinhaltet Tageslichtsensoren und schaltet das Licht nur dann ein, wenn der Raum genutzt wird.

MATERIAL SPAREN

Durch drahtlose Technologien wie den Zigbee-Standard, Bluetooth oder WLAN können wir Material einsparen und so die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren. Wir haben eine große Auswahl an intelligenten Produkten und Dienstleistungen, die sich grob in zwei Hauptbereiche unterteilen lassen: intelligente Beleuchtungsprodukte und Lichteffizienzberatung.

INTELLIGENTE BELEUCHTUNGSPRODUKTE

Unsere Produktfamilien können die Beleuchtung in jedem Raum verwandeln. Zu den allgemeinen Funktionen gehören Bewegungs- und Tageslichtsensoren in dimmbarer Ausführung, so dass nur die benötigte Lichtmenge verwendet wird, per App steuerbare Wandleuchten sowie Sensoren, die das Licht nur bei Bedarf einschalten. Das aktuelle Angebot an intelligenten SMART⁺-Beleuchtungsprodukten von LEDVANCE beinhaltet Lampen, Leuchten und Komponenten (Stecker), Innen- und Außensensoren sowie unser Vivares IoT Light Management System. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der LEDVANCE-Website.⁶

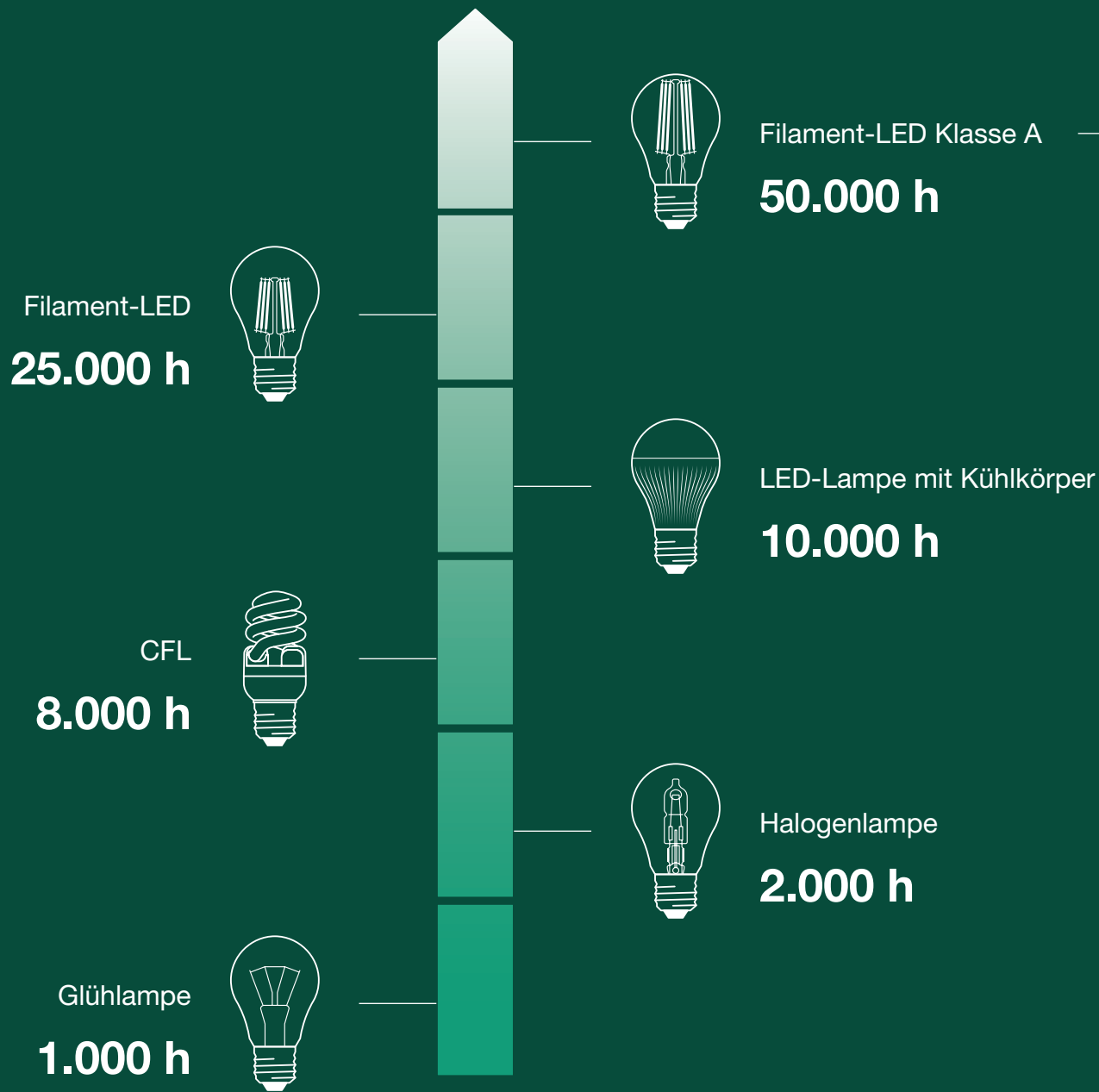
LICHTEFFIZIENZBERATUNG

Durch Lichteffizienzberatung oder Light Efficiency Consulting (LEC) hilft LEDVANCE Haushalten und Unternehmen jeder Größe – einschließlich großer B2B-Projekte – beim Wechsel von herkömmlicher Beleuchtung zu LED-basierten Lösungen. Diese Aufrüstung herkömmlicher Systeme reduziert nicht nur Emissionen, sondern senkt auch den Wartungsaufwand und allgemeine Kosten.

⁶ www.ledvance.com/consumer/smart

ENERGIEEFFIZIENZ

DURCH VERSCHIEDENE OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN ERREICHEN LEDVANCE-LEDS DIE ENERGIEKLASSE A UND GEHÖREN DAMIT ZU DEN ENERGIEEFFIZIENTESTEN LAMPEN.



FILAMENT-LED KLASSE A



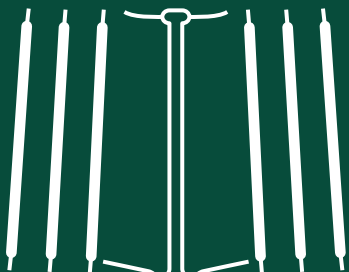
Steigerung der optischen Effizienz

Klarglas:

97–99 %

Mattglas:

95 %



Hoher thermischer Wirkungsgrad dank optimiertem thermischen Design



Steigerung der Lichteffizienz der LED-Filamente auf

240 lm/W



Steigerung der Effizienz beim Treiber auf

89 %

(Standard 80–85 %)





VIVARES ENERGIEEINSPARUNG DURCH LICHTMANAGEMENT- SYSTEME



VIVARES LICHT-MANAGEMENTSYSTEME

VIVARES ist die innovative Produktlinie von LEDVANCE; sie bietet fortschrittliche Beleuchtungslösungen mit Zigbee- und DALI-Technologie. VIVARES wurde speziell für die heutigen Anforderungen an eine intelligente Beleuchtung in Wohn- und Geschäftsräumen entwickelt und trägt nicht nur zu unseren Umweltemissionszielen bei, sondern soll auch das Wohlbefinden unserer VerbraucherInnen steigern.

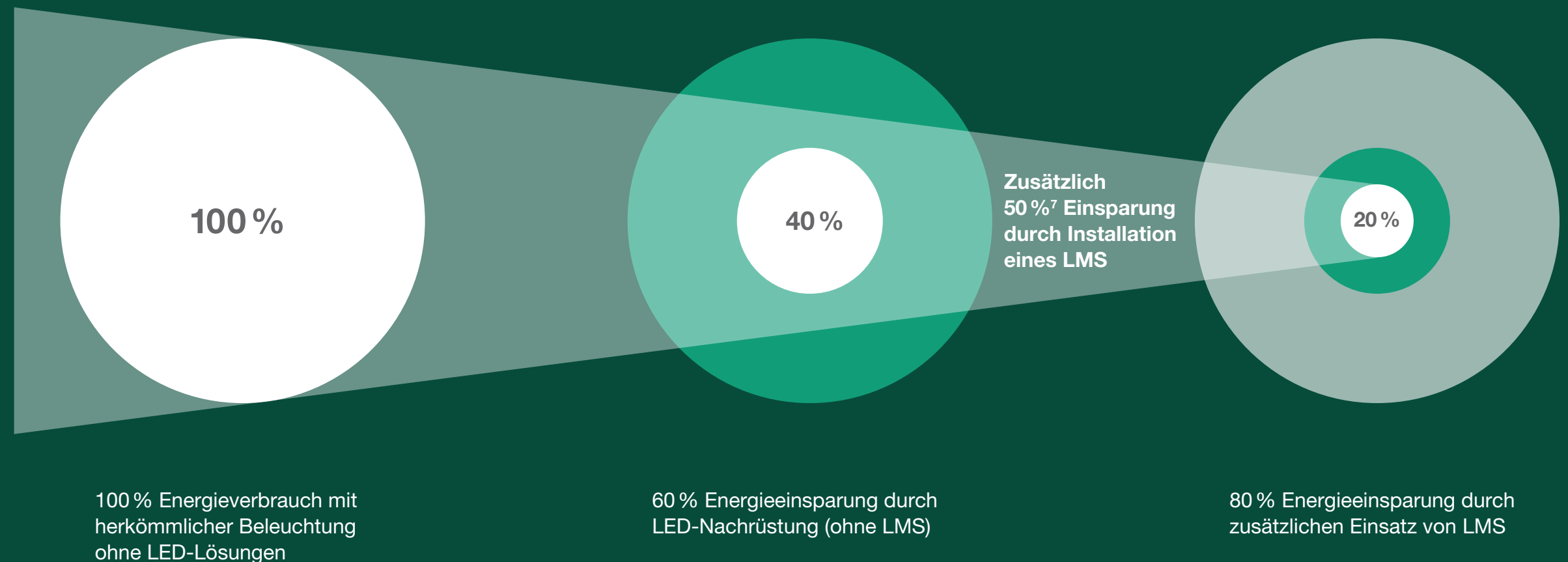
Ein zentrales Merkmal von VIVARES sind Sensoren zur Steuerung der Beleuchtung. Die Leuchten werden basierend auf Anwesenheit und Bewegungserkennung automatisch ein- oder ausgeschaltet. Außerdem wird die künstliche Beleuchtung entsprechend angepasst, sobald Tageslicht durch die Fenster fällt. Diese Funktionen sparen zusätzlich zu den mit der LEDifizierung verbundenen Vorteilen bis zu 50 %⁷ Energie und Emissionen und verlängern die Lebensdauer der Leuchten, indem deren Betriebszeit und die thermische Belastung der Komponenten reduziert werden.

Neben den Umweltvorteilen der VIVARES-Produkte von LEDVANCE ist eine weitere Besonderheit das Konzept der menschenzentrierten Beleuchtung (Human Centric Lighting, HCL). Wie bereits erwähnt, simuliert HCL die natürlichen Veränderungen des Tageslichts; das steigert die Produktivität und verringert Stress.



LED-BELEUCHTUNG + LMS ENERGIEEINSPARUNG

Eine herkömmliche LED-Nachrüstung bringt eine Energieeinsparung von etwa 60 %, während die Installation eines Lichtmanagementsystems zusätzliche Einsparungen von 50 %⁷ der verbleibenden Energiekosten ermöglicht.



⁷ Basierend auf Angaben von licht.de und Daten aus dem Vivares-Dashboard von LEDVANCE zur Überwachung des Energieverbrauchs.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Nachhaltigkeitsmanagement ist ein zentraler Bestandteil unseres gesamten Managementsystems. Wir haben die Vision von Nachhaltigkeit als grundlegendem Prinzip, das alle unsere Unternehmensentscheidungen leitet.

Wir wollen Ziele definieren und einen Fahrplan entwickeln, wie wir unseren Betrieb entsprechend dem in der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) festgelegten Klimaschutzplan klimaneutral gestalten können. Dazu gehört neben unternehmensweiten Zielen auch die Einrichtung eines Systems zur Erfassung und Überwachung von Treibhausgasemissionen, das alle Geschäftsbereiche von LEDVANCE umfasst. Im Rahmen dieser Initiative führen wir weltweit die Methode des Organization Environmental Footprint (OEF) zur Datenerfassung ein.

Die Methodik zur Messung unseres OEF richtet sich nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Diese GRI-Standards ermöglichen es Organisationen, Informationen so zu melden, dass ihre wichtigsten Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Mensch erfasst werden.

Eine transparente Berichterstattung verbessert unsere internen Prozesse und wirkt sich positiv auf unsere PartnerInnen, KundInnen, LieferantInnen und andere Stakeholder aus. Unser Ziel ist es, umfassend und gestützt auf eine systematische Datenerfassung über Nachhaltigkeitsthemen zu berichten. In diesem Zusammenhang sollen Datenerhebung und interne Berichterstattung rationalisiert und digitalisiert werden sowie Schlüsselprozesse für eine kurz- und mittelfristige Priorisierung identifiziert werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir Informationen an das CDP (früher bekannt als Carbon Disclosure Project) weitergegeben. Das CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die InvestorInnen, Unternehmen, Städten, Staaten und Regionen mit einem globalen Offenlegungssystem hilft, ihre Umweltauswirkungen zu steuern.

LEDVANCE nimmt seit 2018 am CDP teil und legt seine Daten offen, darunter die CO₂eq-Emissionen unserer direkten Geschäftstätigkeit in China, Frankreich, Deutschland, Mexiko, Russland und den Vereinigten Staaten. 2024 haben wir – einschließlich aller unserer Niederlassungen weltweit – eine C-Bewertung für unseren Bericht zu Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreicht.

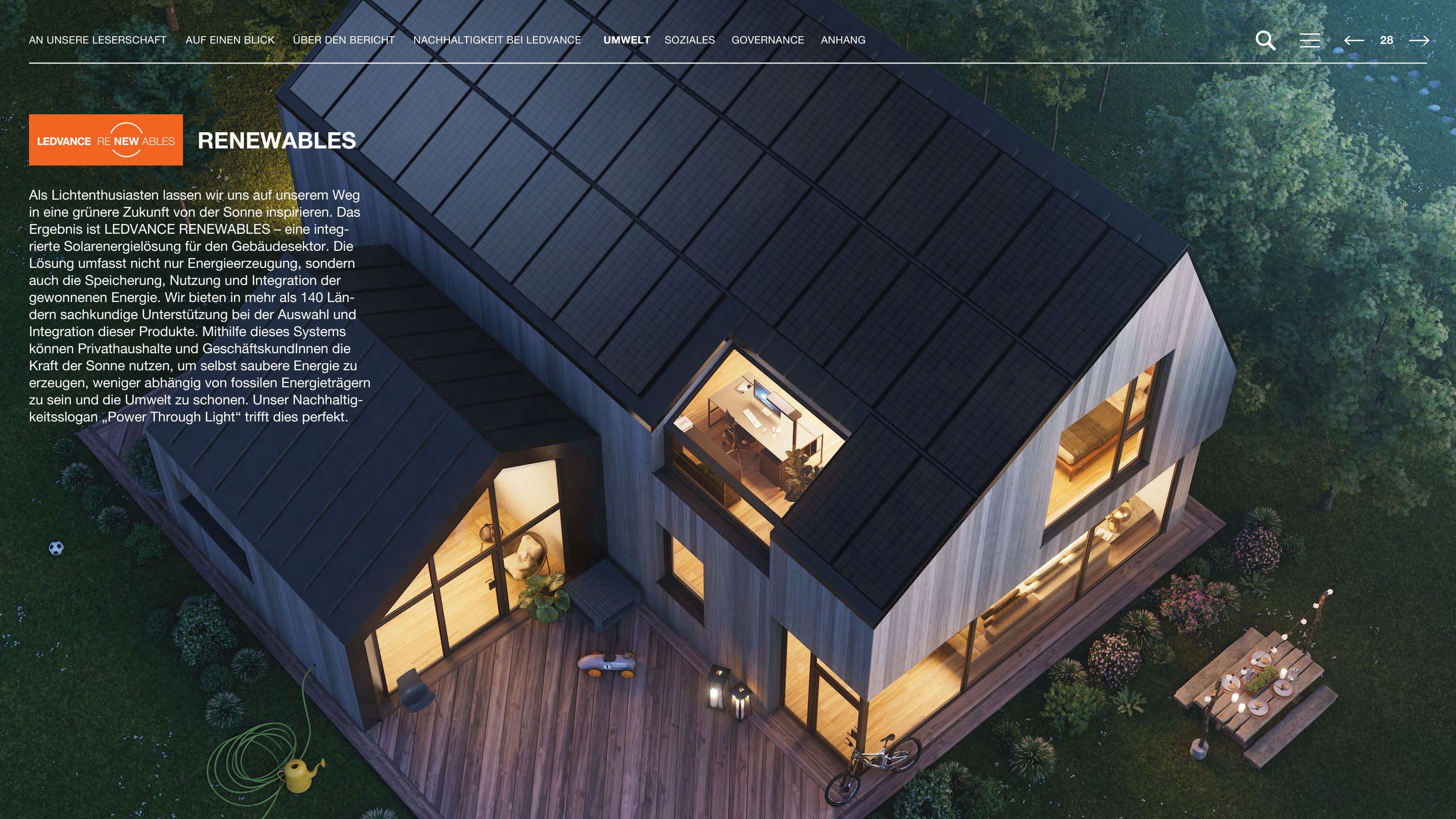
Darüber hinaus fördern wir Transparenz durch die Teilnahme an EcoVadis-Bewertungen. EcoVadis, einer der weltweit größten und renommiertesten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen, bewertet deren Nachhaltigkeitsleistung anhand von Scorecards in vier Schlüsselbereichen: Umwelt, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. 2024 konnte LEDVANCE seine Gesamtbewertung trotz strengerer Bewertungskriterien verbessern und wurde für seine Leistungen im Bereich Corporate Social Responsibility mit der EcoVadis-Silbermedaille ausgezeichnet.

LEDVANCE emittiert derzeit jährlich 3.625 t CO₂eq (Scope 1), 2.674 t CO₂eq (Scope 2 marktbasiert) und 61.404.937 t CO₂eq (Scope 3) an Treibhausgasen. Die Scope-3-Emissionen umfassen derzeit gekaufte Waren und Dienstleistungen, vor- und nachgelagerte Transport- und Vertriebsprozesse, Geschäftsreisen, Pendelverkehr der Beschäftigten, Nutzung verkaufter Produkte und Entsorgung verkaufter Produkte. Unser gesamter Energieverbrauch beträgt 25.104 MWh, davon 91 MWh aus Heizöl, 6.137 MWh aus Erdgas, 9.255 MWh aus Strom, 359 MWh aus Fernwärme, 109 MWh aus Kühlung und 9.154 MWh aus Brennstoffen. Unser Wasserverbrauch beträgt 64.451 m³.



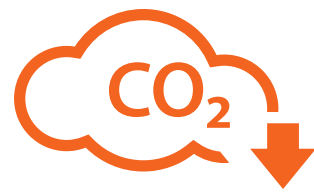
RENEWABLES

Als Lichtenthusiasten lassen wir uns auf unserem Weg in eine grünere Zukunft von der Sonne inspirieren. Das Ergebnis ist LEDVANCE RENEWABLES – eine integrierte Solarenergielösung für den Gebäudesektor. Die Lösung umfasst nicht nur Energieerzeugung, sondern auch die Speicherung, Nutzung und Integration der gewonnenen Energie. Wir bieten in mehr als 140 Ländern sachkundige Unterstützung bei der Auswahl und Integration dieser Produkte. Mithilfe dieses Systems können Privathaushalte und GeschäftskundInnen die Kraft der Sonne nutzen, um selbst saubere Energie zu erzeugen, weniger abhängig von fossilen Energieträgern zu sein und die Umwelt zu schonen. Unser Nachhaltigkeitslogan „Power Through Light“ trifft dies perfekt.



TRANSPORT UND VERTRIEB

Der Verkehrssektor hat einen erheblichen Anteil an der Luftverschmutzung durch Verbrennung fossiler Brennstoffe und Freisetzung von Stickoxiden, Feinstaub und Kohlendioxid in die Atmosphäre. Diese Emissionen tragen zum Klimawandel bei und beeinträchtigen die menschliche Gesundheit. Der Verkehr verursacht auch Lärmbelästigung, Wasserverschmutzung und wirkt sich sowohl direkt als auch indirekt auf Ökosysteme aus. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert einen koordinierten Ansatz, der globale und lokale Ebenen der Transportlogistik einbezieht.



Wir berücksichtigen verkehrsbedingte Emissionen in unseren Entscheidungen.

Somit ist die Transportlogistik ein wichtiger Faktor für die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Wir erfassen unsere CO₂-Emissionen, um Transparenz zu fördern und nützliche Daten und Richtwerte zu sammeln mit dem Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Diese Nachverfolgung unserer transportbedingten CO₂-Emissionen dient als Grundlage für unsere internen Entscheidungsprozesse und hilft uns bei der laufenden Optimierung unserer Logistikmanagementsysteme.

Wir nutzen während des gesamten Produktlebenszyklus eine Mischung aus Vertrieb durch unsere

eigenen Betriebe und unsere Lieferkette. Externe PartnerInnen übernehmen die Beschaffung der Rohstoffe, die Produktion, die Verpackung, den Transport und die Entsorgung einschließlich Recycling. Der Vertrieb wird dabei über eine Kombination aus eigenen Vertriebszentren und solchen externer Anbieter abgewickelt.

Bei LEDVANCE gehen die regionalen Organisationen über die Absatzmärkte hinaus, damit Handelswege optimiert werden. Unsere Logistikabläufe werden hinsichtlich ihrer Kosteneffizienz ständig optimiert; dabei bringen die meisten dieser Maßnahmen auch Vorteile für die Umwelt mit sich.

EINGEHENDER TRANSPORT

LEDVANCE hat nicht nur Kostensenkungen im Blick, sondern verfolgt auch einen proaktiven Ansatz bei der Organisation des Wareneingangs. Wir haben strenge Regelungen für die Nutzung emissionsintensiver Transportmittel und verlangen eine Sondergenehmigung für Optionen wie Luftfracht oder den internationalen Straßengütertransport (TIR).

Im Bereich Seefracht, die LEDVANCE zum Großteil nutzt, arbeiten wir immer direkt oder indirekt mit führenden Transportunternehmen zusammen, die klare Nachhaltigkeitsstrategien verfolgen. LEDVANCE arbeitet ferner intensiv an der Optimierung des Wareneingangs, um Kosten und CO₂-Emissionen zu senken. Zwischen 2022 und 2023 hat unsere Methode des Versands als Massengut, d. h. ohne Paletten, die Zahl der verwendeten Container um über 1.000 Stück verringert. Auch haben wir unsere Versandwege optimiert und transportieren mehr Container von China direkt zu dem jeweiligen Vertriebszentrum am Bestimmungsort, anstatt sie zunächst zu unserem Hauptvertriebszentrum in Molsheim, Frankreich, zu

leiten. Durch diesen Direktversand waren zum Auffüllen unserer Vertriebszentren etwa 1.000 weniger Lkw-Fahrten erforderlich.

AUSGEHENDER TRANSPORT

LEDVANCE arbeitet mit Transportdienstleistern weltweit zusammen und verzichtet dank verschiedener Initiativen zur Förderung der Nachhaltigkeit im Transportbereich zunehmend auf den Transport mit kohlenstoffintensiven Verkehrsmitteln.

In Europa werden zur Verbesserung der Transporteffizienz und Senkung der CO₂-Emissionen Partnerschaften mit Speditionen geschlossen, um den Einsatz von Biokraftstoffen und LNG-Lkw, insbesondere in Frankreich und Polen, zu erhöhen. Gemeinsam mit seinen HauptkundInnen arbeitet LEDVANCE daran, die Anzahl der Lkw-Komplettladungen zu erhöhen. Dadurch wird die Ladeeffizienz gesteigert und die Anzahl der Fahrten reduziert. Darüber hinaus haben wir in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, Möglichkeiten für den Palettenaustausch geprüft und beteiligen uns zunehmend an Palettenaustauschprogrammen, um den Holzverbrauch zu verringern.



Ein optimiertes Distributionsnetzwerk reduziert Emissionen.

In den Vereinigten Staaten war die LEDVANCE LLC eines der ersten Mitglieder der SmartWay-Transportpartnerschaft der US-Umweltbehörde (EPA). Das SmartWay-Programm der EPA hilft Unternehmen,

die Nachhaltigkeit der Lieferkette durch Messung, Benchmarking und Verbesserung der Effizienz des Gütertransports zu verbessern. Das gute Abschneiden von LEDVANCE LLC bei SmartWay unterstreicht die Effizienz der Spediteure, die mit dem Transport von Produkten und Material beauftragt waren, sowie den Erfolg interner Maßnahmen zur Verbesserung unseres Transport- und Logistiksystems. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen zur Bewertung der Effizienz und allgemeinen Umweltauswirkungen des Frachtbetriebs von LEDVANCE LLC.

VERTRIEB

Bei LEDVANCE betreiben wir nicht nur eigene Vertriebszentren, sondern arbeiten auch mit ausgewählten Partnerzentren weltweit zusammen. Durch die strategischere Platzierung unserer Vertriebszentren konnten wir die zurückgelegten Gesamtstrecken weiter reduzieren.

In Europa sind wir von einem Modell mit einem einzigen Hauptvertriebszentrum zu einem Modell mit zwei Hauptvertriebszentren übergegangen: Eines beliefert die westeuropäische Region und das Vereinigte Königreich und das andere den Osten Europas. Dieses Projekt wurde 2022 gestartet und hat die Eingangsströme aus China in separate Ströme aufgeteilt.

Um den iberischen Markt zu bedienen, unterhalten wir außerdem ein von einem externen Logistikpartner betriebenes regionales Vertriebszentrum in Madrid, und in Großbritannien haben wir ein Lager eingerichtet, um unseren direkten Zugang zu diesem Markt auch nach dem Brexit aufrechtzuerhalten.

UMWELTVER- SCHMUTZUNG REDUZIEREN

Wir bei LEDVANCE sind fest davon überzeugt, dass es in unserer Verantwortung liegt, die Umweltauswirkungen unserer Produkte entlang der Lieferkette zu steuern. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen gegen die Verschmutzung von Luft, Boden, Wasser und Ökosystemen sowie zum Umgang mit potenziell gefährlichen Stoffen. Wir haben bereits mehrere Schritte zur ganzheitlichen Überwachung unserer Geschäftstätigkeit und Lieferkette unternommen.

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu überwachen und zu minimieren, haben wir verschiedene Managementsysteme und Rahmenkonzepte entwickelt, die wir gerade aktiv umsetzen. Wie bereits erwähnt gehört dazu ein global integriertes Managementsystem, das auch Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme umfasst. Extern sind alle unsere Hauptstandorte nach ISO 14001 zertifiziert.

2022 wurde unsere gesamte Produktion ausgelagert. Lieferfirmen müssen unseren Verhaltenskodex für LieferantInnen unterzeichnen, damit sichergestellt ist, dass sie die erforderlichen Standards kennen. Ziel ist eine genaue Überwachung und Steuerung kritischer Bereiche entlang der LEDVANCE-Lieferkette, insbesondere:

- Kontrolle und Begrenzung gefährlicher Stoffe in unseren Produkten
- Minimierung lokaler und globaler Umweltverschmutzung zum Schutz von Wasser, Boden und Luft sowie verantwortungsvoller Umgang mit Konfliktmineralien
- Streben nach Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Produkte von der Herstellung bis zur Entsorgung
- Priorisierung energieeffizienter Produktentwicklung, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit für eine Zukunft ohne Abfall

Moderne Beleuchtung basiert auf hochkomplexen Technologien zur Lichterzeugung. Bereits 1967 haben wir als einer der ersten Hersteller das krebserregende Metall Beryll aus Leuchtstofflampen entfernt. Seitdem haben wir Gefahrstoffe in unseren Produkten kontinuierlich reduziert oder entfernt und treiben weitere Reduzierungen oder die vollständige Eliminierung in unserer gesamten Lieferkette voran.

Bei sachgemäßer Verwendung geben unsere Produkte in der Regel keine schädlichen Chemikalien an die Umwelt ab. Einige LEDVANCE-Produkte kommen derzeit jedoch noch nicht ohne Schadstoffe aus. In den letzten Jahren ist Quecksilber durch Umstellung von ineffizienten Glühlampen auf Kompaktleuchtstofflampen, die geringste Mengen Quecksilber enthalten,

zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Zwar haben wir den jährlichen Absatz dieser Modelle reduziert, dennoch ist Quecksilber für bestimmte leistungsstarke, energieeffiziente Beleuchtungslösungen weiterhin unverzichtbar.

Neben Quecksilber gibt es weitere Gefahrstoffe, die für moderne Beleuchtungsprodukte notwendig sind. Um ihren Einsatz zu minimieren, hat LEDVANCE eine Indexliste Umwelt (Index List Environment, ILE) mit Stoffen erstellt, die wir in unseren Produkten verbieten bzw. deren Gehalt wir auf das notwendige Maß reduzieren. Um die Inhaltsstoffe in unseren Produkten steuern zu können, verlangen wir von unseren LieferantInnen, dass sie sich mit unserer ILE vertraut machen, alle relevanten Stoffe offenlegen und die Einhaltung aller Bestimmungen überprüfen.

Selbstverständlich befolgt LEDVANCE in allen Märkten Regulierungen wie die europäische RoHS-Richtlinie, die die Verwendung bestimmter Gefahrstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten einschränkt. Darüber hinaus erfüllt LEDVANCE die Rahmenbedingungen der europäischen REACH-Verordnung, die die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien regelt. Wir gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus noch einen Schritt weiter und verlangen nicht nur Erklärungen, sondern Testberichte, um die Einhaltung sicherzustellen. Wir bereiten uns außerdem darauf vor, die neue EU-Batterieverordnung (Verordnung (EU) 2023/1542) zu erfüllen, und setzen die darin gestellten Anforderungen entsprechend den jeweiligen Fristen schrittweise um.

Einige unserer Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung – wie Bekämpfung von Luftverschmutzung durch optimierten Transport oder von Mikroplastik durch verbesserte Verpackungen – werden in anderen Abschnitten des Kapitels „Umwelt“ beschrieben.

STREBEN NACH ZIRKULARITÄT

Der Schwerpunkt von Forschung und Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit bei LEDVANCE liegt darauf, die Kreislauffähigkeit unserer Produkte zu erhöhen und ihre Umweltauswirkungen zu verringern. Ob bei Verpackung, Transport oder den in unseren Fertigungsprozessen verwendeten Materialien – jede Entscheidung orientiert sich am Ziel höherer ökologischer Effizienz.

STRATEGISCHER FOKUS VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Innovation ist bei LEDVANCE ein wesentlicher Treiber, nicht nur für wirtschaftliches Wachstum, sondern auch für ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Klima- und Umweltschutz sind für uns zentrale Nachhaltigkeitsziele und erzeugen daneben einen erheblichen Mehrwert für unsere KundInnen.

Dies erklärt, warum Nachhaltigkeit den Kern unserer Innovationsstrategie bildet. Unsere Innovationsbemühungen sind gezielt auf folgende Bereiche gerichtet:

- Steigerung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, einschließlich Zirkularität
- Bereitstellung einer natürlichen und optisch ansprechenden Lichtqualität
- Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden
- Designkonzepte, die ästhetisch, minimalistisch und besonders benutzerfreundlich sind
- Förderung intelligenter Funktionalität und Konnektivität
- Ausdehnung digitaler Verkaufsdienste

Bisher richtete die Beleuchtungsindustrie den Fokus auf die erste Stufe der Lichteffizienz: die Energieeffizienz, auch bekannt als „LEDifizierung“. Dieser Übergang von veralteten Technologien zu LED hat bereits viele bedeutende Vorteile gebracht. Auch heute noch liegt der Schwerpunkt auf einer weiteren Steigerung der Energieeffizienz unserer LED-Produkte. Darüber hinaus arbeiten wir daran, die Kosten hocheffizienter LED-Produkte zu senken, um sie für kostenbewusste KundInnen weltweit zugänglicher zu machen.

LEDVANCE ist stolz auf seine zentrale Rolle bei der Förderung der LEDifizierung. In Zukunft werden wir uns auf die nächste Stufe der Beleuchtungseffizienz und des Komforts für NutzerInnen konzentrieren – durch innovative Lichtmanagementsysteme und HCL-Lösungen. Diese Neuerungen sind darauf ausgelegt, „das richtige Licht zur richtigen Zeit zu liefern“, indem Helligkeit, Lichtfarbe und Spektralszusammensetzung optimiert werden. Solche Verbesserungen verringern nicht nur die Umweltauswirkungen unserer Produkte, sondern tragen auch zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer KundInnen bei und schaffen so einen Mehrwert für alle.

MODULARES DESIGN FÜR ZIRKULARITÄT

Bei LEDVANCE widmen wir uns einem effektiven Produktmanagement über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Da die Nutzungsphase die größten Auswirkungen auf die Umwelt hat, arbeiten unsere Teams in der Forschung und Entwicklung im Rahmen mehrerer Projekte daran, die Auswirkungen dieser Phase zu verringern. Bei allen Projekten verfolgen wir einen zweigleisigen Ansatz: eigene Forschung und Entwicklung sowie gleichzeitig Zusammenarbeit mit Partnern wie LightingEurope, ZVEI oder Zhaga, um eine bessere Standardisierung zu erreichen.

LEDVANCE ist Mitglied der P.E.P. Association (auch bekannt als PEP Ecopassport). Das PEP Ecopassport®-Programm für elektrische, elektronische und HLK-Produkte stellt gemeinsame Regeln für die Erarbeitung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) auf, z. B. produktspezifische Regeln für Leuchten, bekannt als PSR0014. Eine solche EPD ist ein Dokument, das die Umweltauswirkungen eines Produkts entlang seines Lebenszyklus auf Grundlage einer Lebenszyklusanalyse (LCA) skizziert. EPDs basieren auf den Grundsätzen der international anerkannten ISO-Norm für Umweltdeklarationen vom Typ III (ISO 14025).

ÖKOBILANZ UND ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN

Bis Ende 2024 haben wir 34 EPDs für über 500 Produkte veröffentlicht und damit unseren neuen Ansatz für Nachhaltigkeit demonstriert. Unser Ziel ist es, bis 2026 für 80 % unseres gewerblichen Leuchtenportfolios in Europa EPDs bereitzustellen. Dabei wollen wir die Vorteile der Digitalisierung und optimierter Prozesse nutzen, um verarbeitbare Umweltdaten zu generieren. Diese Daten sollen nicht nur der Produkttransparenz und der ressourcenschonenden Produktentwicklung dienen, sondern auch breitere Anwendungen wie Lebenszyklusanalysen für Gebäude unterstützen.

Auch haben wir den Umfang auf das Portfolio Renewables ausgedehnt und die erste EPD für eine Photovoltaikanlage veröffentlicht – ein weiterer Beweis für unser Engagement für datengestützte, ressourceneffiziente Innovationen.

STANDARDISIERUNG

Unsere LEDVANCE-ExpertInnen engagieren sich aktiv in verschiedenen Branchenverbänden wie dem deutschen Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI), LightingEurope, der Global Lighting Association, dem branchenweiten Kooperationskonsortium Zhaga, dem Zentrum für elektrotechnische Normung (DKE), dem Europäischen Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Im Rahmen dieser Netzwerke sind wir aktiv beteiligt an der Gestaltung von Normen und Vorschriften zu allen Aspekten der Nachhaltigkeit.



Durch die Zusammenarbeit mit unseren PartnerInnen verbessern wir die Standardisierung.

Gemeinsam mit LightingEurope – dem Sprachrohr der Beleuchtungsindustrie in Europa – erarbeiten wir Normen, die einen fairen und transparenten Vergleich der Umweltauswirkungen aller Arten von Leuchten ermöglichen. Dies ist entscheidend für die Umsetzung effizienterer Verfahren, Prozesse, Materialien und Designs für zukünftige Produkte, mit dem Ziel, deren ökologischen Fußabdruck zu verringern und die Energieeffizienz zu erhöhen.



Bis Ende 2024 haben wir 34 EPDs für über 500 Produkte veröffentlicht und damit unseren neuen Ansatz für Nachhaltigkeit demonstriert.

MEHR NACHHALTIGKEIT DURCH LEBENSZYKLUSANALYSEN

2024 haben wir EPDs für zwei Generationen sensorbasierter Flutlichter veröffentlicht. Sie verfügen über entscheidende Verbesserungen wie Einsatz von recyceltem Aluminium sowie technische Optimierungen wie eine längere Lebensdauer. Unser Übergang von Generation 3 zu Generation 4 ist ein bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger Produktgestaltung. Das Leuchtengehäuse der Generation 4 besteht nun zu 100 % aus recyceltem Aluminium; dadurch wird die Umweltbelastung ohne Beeinträchtigung der erstklassigen Leistung reduziert.

Eine der bemerkenswertesten Verbesserungen ist die Verringerung des globalen Erwärmungspotenzials (GWP) beim Herstellungsprozess. Das GWP wurde um 52,6 %, von 17,1 kg CO₂eq auf nur noch 8,1 kg CO₂eq gesenkt, wodurch sich der CO₂-Fußabdruck deutlich

verringert. Das um rund 100 g reduzierte Gesamtgewicht des Produkts verbessert die Materialeffizienz.



Entwicklung einer nachhaltigeren Generation von Flutlichtern

Aus Sicht der Funktionseinheiten sind die Verbesserungen noch beeindruckender. Die Funktionseinheit, wie sie im PEP Ecopassport-PSR0014ed2 definiert ist, dient als standardisierte Vergleichsbasis: die Bereitstellung von künstlichem Licht mit einer Lichtleistung von 1.000 Lumen über eine Referenzlebensdauer von 35.000 Stunden. Das CO₂-Äquivalent für die Herstellung ist von 1,43 kg auf 0,47 kg

gesunken; das entspricht einer Reduzierung um 67,1 %. Der Grund hierfür ist vor allem eine verlängerte Produktlebensdauer von 70.000 auf 100.000 Stunden (L70/B50). Durch diese Langlebigkeit wird der Ressourcenverbrauch im Laufe der Zeit reduziert und das Nachhaltigkeitsprofil des Produkts verbessert sich erheblich.

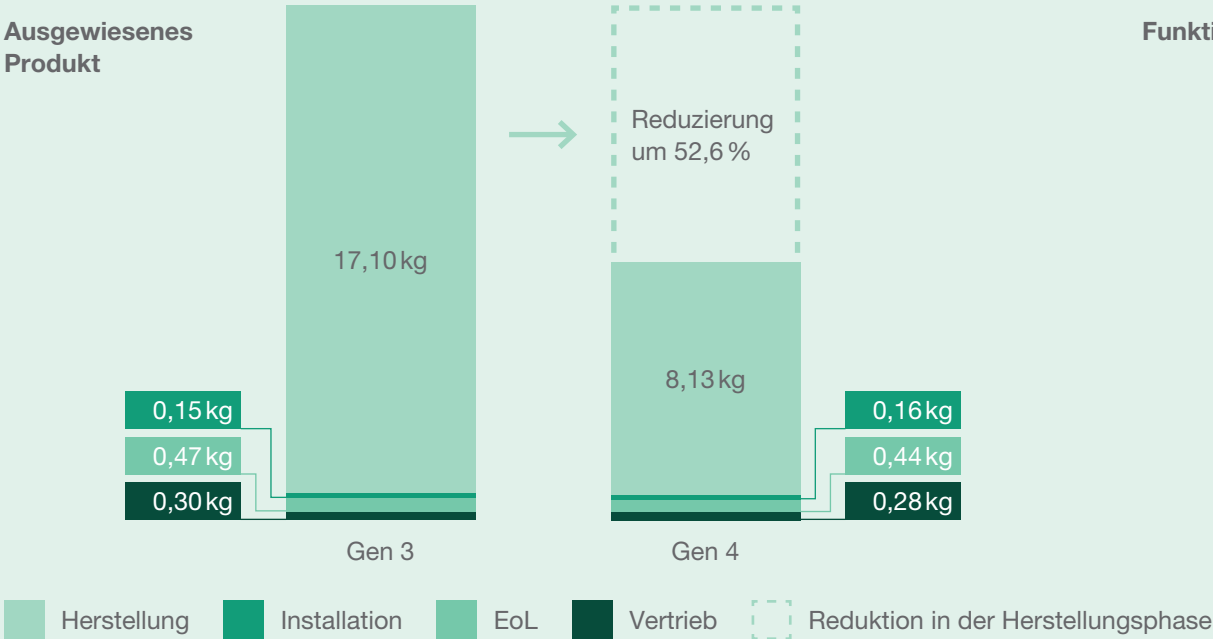
Diese Fortschritte zeigen, wie Lebenszyklusanalysen und unabhängig geprüfte Umweltproduktdeklarationen wertvolle Transparenz schaffen, indem sie einen Produktvergleich ermöglichen und auf die Vorteile recycelter Materialien hinweisen. Selbst unter Berücksichtigung von End-of-Life-Szenarien (EoL) liegen die Vorteile der Verwendung von recyceltem Aluminium auf der Hand.

Das oben genannte Beispiel zeigt, wie datengestützte Erkenntnisse aus LCAs und EPDs zu nachhaltigeren Produktentscheidungen führen und uns helfen können, konkrete Schritte zur Verringerung unserer Umweltbelastung zu unternehmen.

FLOODLIGHT GENERATION 3 IM VERGLEICH ZU GENERATION 4 (LP) SENSOR

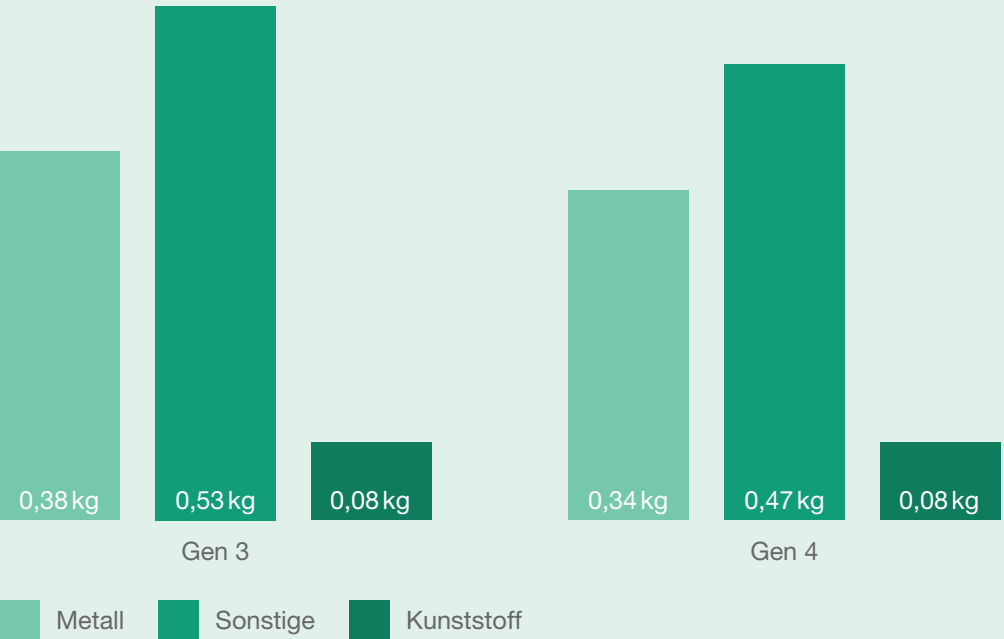
Auswirkungen pro Produkt und Lebenszyklusphase

Treibhausgaspotenzial pro Lebenszyklusphase in kg CO₂eq (ohne die Nutzungsphase mit den größten Auswirkungen).



Masse pro Produkt und Materialzusammensetzung

Masse in kg



DIE LOOP-MARKEN VON LEDVANCE

Für LEDVANCE ist Zirkularität mehr als ein leeres Versprechen. Vielmehr ist es die treibende Kraft hinter vielen unserer Produktinnovationen. Wir wollen zirkuläre Produkte schaffen, die Ressourcen schonen, die Umwelt schützen und unsere KundInnen in die Lage versetzen, ihren CO₂-Fußabdruck proaktiv zu verringern.

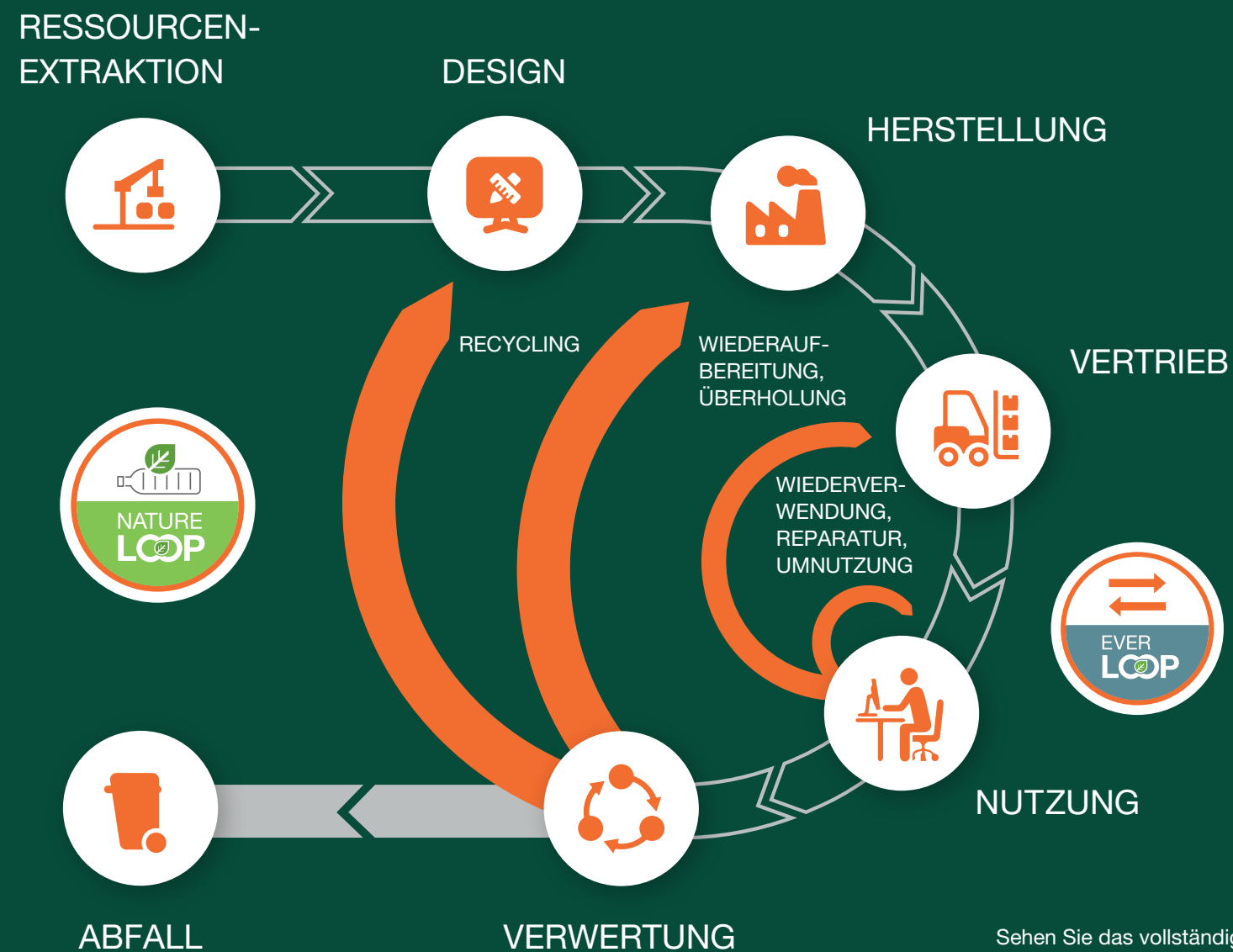
Das Konzept „From Line to Loop“ bildet den bisherigen Höhepunkt unseres Engagements für Nachhaltigkeit. Es ist der Oberbegriff für unsere kürzlich am Markt eingeführten Marken EVERLOOP und NATURELOOP, die die Lebensdauer unserer Produkte aktiv verlängern. Die Inspiration für beide Portfolios lieferten die drei Pfeiler der Kreislaufwirtschaft bei LEDVANCE: Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling. Das Diagramm auf der rechten Seite veranschaulicht, wo sie in den Kreislauf eingreifen.

Die Produktreihe EVERLOOP, deren Fokus auf Erweiterbarkeit und Austauschbarkeit liegt, ermöglicht gewerblichen KundInnen, bestimmte Leuchtenkomponenten wie die Lichtquelle oder einzelne elektronische Teile auszutauschen, wenn sie nicht mehr funktionieren; dadurch wird die Lebensdauer des Originalprodukts verlängert und Abfall reduziert.

NATURELOOP, unsere andere Marke für VerbraucherInnen, bietet Produkte aus recycelten Materialien, unter anderem Post-Consumer-Recycling-Kunststoffen (PCR). Durch diesen Ansatz ist ihr Herstellungsprozess hinsichtlich Wasser- und Energieverbrauch sowie CO₂-Emissionen wesentlich umweltfreundlicher als bei herkömmlichen Produkten dieser Art.

Schon in naher Zukunft wollen wir unsere ersten Produkte aus Aluminium einführen, das aus Quellen wie Haushaltsabfällen und Altfahrzeugen und Produktionsabfällen recycelt wurde. Dieser Durchbruch verspricht erhebliche Einsparungen bei Energie und CO₂-Emissionen.

REDUZIERUNG, WIEDERVERWENDUNG UND RECYCLING



Sehen Sie das vollständige Documercial über das Design und die Funktionsweise von EVERLOOP und NATURELOOP hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=fSjS6MXFWxs>





VERLÄNGERUNG DER NUTZUNGSDAUER VON LEUCHTEN DURCH AUSTAUSCHBARE LED-KOMPONENTEN



EVERLOOP

Ursprünglich waren Glühlampen – mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von rund 1.000 Stunden – immer austauschbar. Da moderne LEDs jedoch eine viel längere Lebensdauer haben, sieht deren Konstruktion eine Wartung oder Aufrüstung meist nicht vor, sodass bei einem Ausfall die gesamte Einheit ausgetauscht werden muss.

Als Reaktion auf die Single Lighting Regulation (SLR), die produktspezifischer Teil der umfassenderen EU-Ökodesign-Richtlinie ist, hat LEDVANCE mit EVERLOOP eine Reihe von LED-Leuchten entwickelt, bei denen sich Lichtquellen und Treiber bequem austauschen lassen. Dank des Konzepts von EVERLOOP können die eigentlichen Leuchten längere Zeit, möglicherweise sogar unbegrenzt verwendet werden. Die Prototypen von EVERLOOP wurden 2022 auf der Light + Building Messe vorgestellt; die offizielle Markteinführung erfolgte 2023. Die Serie wurde seitdem um einige Produkte ergänzt, weitere sind in Entwicklung.

Indem EVERLOOP den Austausch kritischer Leuchtenkomponenten unterstützt, werden Ressourcen geschont und Abfall vermieden, und die Leuchten haben eine längere Lebensdauer. Dies geht über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen hinaus, die eine Austauschbarkeit noch nicht vorschreiben.



AUSZEICHNUNG FÜR DIE GRÜNE UND KOHLENSTOFF-ARME TRANSFORMATION DER BELEUCHTUNGSINDUSTRIE



NATURELOOP

Unsere Produktlinie NATURELOOP spiegelt wider, wie LEDVANCE seine Selbstverpflichtung zur Reduzierung von Kunststoffabfall erfüllt, indem im Herstellungsprozess PCR-Kunststoffe von Gehäusen ausrangierter Elektronikgeräte oder Wasserflaschen verwendet werden.

Die Verwendung von PCR-Materialien für Produkte der Reihe NATURELOOP hat zahlreiche Vorteile für die Umwelt. Im Vergleich zu fabrikneuem Kunststoff erfordert die Herstellung von PCR-Kunststoffen 59 % weniger Wasser und 88 % weniger Energie, was zu 71 % weniger CO₂-Emissionen führt. Dies ist ein großer Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.

Die Idee für NATURELOOP entstand aus einer kritischen Analyse unserer Produkte. Dabei wurde untersucht, ob für deren Herstellung recycelte Materialien verwendet werden könnten. An dieser Initiative waren unsere Abteilung für Forschung und Entwicklung, das Produktteam für Lampen und Leuchten sowie unser globales Innovationsteam in Deutschland und Shenzhen (China) beteiligt. Alle Lampen und Leuchten von LEDVANCE mit einem PCR-Kunststoffanteil von mindestens 40 % tragen das NATURELOOP-Siegel.

Wir geben mit Stolz bekannt, dass die Marke NATURELOOP von LEDVANCE von der China Light Industry Federation kürzlich für ihren wegweisenden Einsatz von PCR-Kunststoffen bei der Herstellung von LED-Lampen ausgezeichnet wurde. Mit der Wahl zum „National Green Case“ 2024 ist NATURELOOP der einzige innovative Durchbruch im Beleuchtungssektor, der diese Auszeichnung erhalten hat.

Das verliehene Zertifikat ist eine weitere bedeutende Anerkennung der technologischen Innovationskraft und des starken Engagements von LEDVANCE für Kreislaufwirtschaft – vom Recycling der Rohstoffe bis hin zu 100 % FSC-zertifizierten Verpackungen. Mit fast 1,2 Millionen verkauften Einheiten im ersten Jahr setzt NATURELOOP ein Zeichen für die erfolgreiche Vermarktung grüner und nachhaltiger Technologie.

VERPACKUNG

Die Umweltauswirkungen von Verpackungen betreffen Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfall. Ein einziges Mal verwendete Verpackungen, insbesondere aus Kunststoff, zersetzen sich oft erst nach Jahrhunderten und tragen zu überfüllten Mülldeponien sowie zur Verschmutzung der Meere und Böden mit Mikroplastik und giftigen Chemikalien bei.

PRODUKTVERPACKUNG

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, Produktverpackungen zu reduzieren. Die meisten unserer Produktverpackungen werden bereits aus nachwachsenden, recycelten Materialien hergestellt. Alle unsere Verpackungen für privat und gewerblich genutzte Produkte sind recycelbar. Plastikflaschen und die nicht sichtbare Verpackung, die die Produkte schützen, bleiben die letzte Herausforderung.

Wir haben den Kunststoffanteil in unseren Produktverpackungen bereits konzernweit auf ein Minimum reduziert. Die Herausforderung bei der weiteren Reduzierung besteht darin, dass für bestimmte schwere, hängende Produkte Kunststoff erforderlich ist, da sie Kunststoffflaschen benötigen, die ihr Gewicht tragen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Einsatz von Kunststoff in Verpackungen in all unseren Märkten aktiv zu reduzieren, nicht zuletzt, weil es in den Regionen eine klare Nachfrage nach kunststofffreien oder kunststoffreduzierten Verpackungen gibt.

Beispielsweise untersuchen wir derzeit die Verwendung von Papierkleber anstelle des üblichen Paketklebebandes zum Verschließen von Paketen. Wir überlegen auch, wie wir sowohl die nicht sichtbare als auch die sichtbare Verpackung reduzieren können. Nicht sichtbare Verpackung wie Plastikpolster kann nur dann weggelassen werden, wenn zuverlässige Alternativen, die die Produktsicherheit in gleichem Maße gewährleisten, getestet wurden. Änderungen an der sichtbaren Verpackung müssen mit LEDVANCE-KundInnen abgestimmt werden, da die Produkte dann ggf. alternative Lagerlösungen erfordern, z. B. beim Wechsel von Kunststoff (hängend) auf Karton (stehend). Um diesen Prozess zu beschleunigen, informieren wir KundInnen auf

Messen über geplante Änderungen bei der Verpackung und holen frühzeitig Feedback ein.

TRANSPORTVERPACKUNG

Die Verpackung spielt auch eine entscheidende Rolle beim sicheren Transport unserer Produkte. Es ist uns wichtig, unsere Verpackungsmethoden ständig zu verbessern – für mehr Sicherheit und weniger Umweltbelastung. Um die Umweltauswirkungen von Verpackungen zu verringern, setzen wir auf das Konzept „reduzieren, wiederverwenden, reparieren“. Es hat sich als äußerst schwierig erwiesen, Abfälle in nachgelagerten Prozessen zu beeinflussen, da GroßkundInnen spezielle Anforderungen haben, die LEDVANCE erfüllen muss. Die Entscheidung darüber liegt oft bei den KundInnen, was zu mehr Abfall als nötig führt, beispielsweise durch kleinere oder häufigere Sendungen.

Papier und Pappe

Die meisten unserer Verpackungen sind aus recyceltem Material. Allerdings stellen die Kartonstärken – wie in den Qualitätsanforderungen definiert – eine besondere Herausforderung bei der Reduzierung der verwendeten Kartonmenge dar.

Schaumstoff

Schaumstoff dient dazu, mögliche Schäden zu verringern, vor allem bei extrem schweren und zerbrechlichen Produkten. Aktuell suchen wir nach Möglichkeiten, den Einsatz durch Optimierung des Platzangebots in den Behältern zu reduzieren. Dies lässt sich über eine Erhöhung der Stückzahl pro Behälter erreichen, wodurch unnötiges Luftvolumen und der Bedarf an Füllmaterial reduziert werden.

Holzpaletten

Holzpaletten werden für den Transport von Produkten in der gesamten Lieferkette verwendet, sowohl im vor- als auch im nachgelagerten Bereich. Wir sind bestrebt, ihren Einsatz zu verringern, indem wir die Verpackung für unterschiedliche Ladungen optimieren. In Westeuropa haben wir in diesem Bereich seit 2022 beachtliche Erfolge erzielt. Beispielsweise werden für den Transport einer der größten Produktfamilien von LEDVANCE Vier-Fuß-Schläuche verwendet. Dabei ist es LEDVANCE gelungen, die Palettenladung um 82,1 Prozent und die Schüttgutladung um 97,6 Prozent zu steigern.



Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, Produkt- und Transportverpackung zu reduzieren.

ERSATZ PHYSISCHER PRODUKT-DOKUMENTE WIE BEDIENUNGS-ANLEITUNGEN DURCH DIGITALE ALTERNATIVEN



PAPER TO DIGITAL

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Nachhaltigkeit und Komfort startete LEDVANCE 2024 die Initiative „Paper to Digital“. Deren vollständige Umsetzung ist für 2025 geplant. Ziel der Strategie ist es, physische Produktdokumente wie Bedienungsanleitungen durch digitale Alternativen zu ersetzen. Dieser Verzicht auf Papier ist ein weiterer Beweis dafür, wie LEDVANCE nachhaltige Werte in allen Geschäftsbereichen zu verankern sucht. Als eines der ersten Unternehmen in der Beleuchtungsbranche stellt es Produktdokumentationen ausschließlich in digitaler Form bereit. Die Maßnahme soll jährlich eine erhebliche Menge Papier einsparen.

Wolfgang Mayershofer, Leiter des Produkt- und Portfolio-managements für elektronische Komponenten und Lichtmanagementsysteme bei LEDVANCE Europa, fasst die Umstellung wie folgt zusammen: „Mit der Digitalisierung bieten wir unseren KundInnen die gleiche Menge und Qualität an Informationen und gleichzeitig mehr Komfort, da die Dokumente dauerhaft und einfach zugänglich sind. Sicherheitsrelevante Informationen sind weiterhin in gedruckter Form verfügbar, damit gesetzliche Vorschriften eingehalten werden.“

Entsprechend der Mission von LEDVANCE, natürliche Ressourcen zu schonen, wird der Zugang zu den Produktdokumenten über einen QR-Code auf dem Produkt oder der Verpackung bereitgestellt. Dank dieser Innovation können KundInnen jederzeit bequem auf aktuelle und relevante Produktinformationen zugreifen. Alles Wissenswerte – auf nur einen Click.

PRODUKTLEBENSENDE UND RECYCLING

Am Ende der Lebensdauer eines Produkts führt dessen Entsorgung oft zu Umweltverschmutzung, wenn die Verbundmaterialien auf Deponien landen. Ein weiteres Umweltproblem ist der Energieverbrauch bei der Entsorgung, der zur Emission schädlicher Gase führen kann.

Bei LEDVANCE sind wir bestrebt, Abfall nach Möglichkeit zu vermeiden, und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte, damit sie möglichst gut recycelbar sind. Lampen eignen sich ideal zum Recycling, da mehr als 90 % der Komponenten einer Lampe wiederverwendet werden können. Der erste Schritt für ein effektives Produktrecycling ist die ordnungsgemäße Sammlung und anschließende Verwertung möglichst vieler Materialien, um die begrenzten Ressourcen unserer Erde zu schonen und die Umwelt durch die richtige Entsorgung von Schadstoffen zu schützen.

TECHNISCHE VERFAHREN

Für stationäre und mobile LED- und Entladungslampen wurden verschiedene Recyclingverfahren entwickelt, um die Komponenten effizient zu trennen und die Materialien möglichst wiederzuverwenden. Sauberes Glas wird zur Herstellung neuer Lampen verwendet, gemischtes Glas zusammen mit anderen Glasarten recycelt. Metallteile werden dem Metallrecycling zugeführt, Kunststoffe überwiegend thermisch recycelt. Leuchtstoffe werden durch Ausblasen oder Spülen gewonnen und können für andere industrielle Prozesse verwendet werden. Das restliche Quecksilber wird verantwortungsvoll entsorgt.

INNERHALB DER EU

Innerhalb der EU werden das Sammeln und Recycling von Lampen und Leuchten von eigens dafür gegründeten Unternehmen und Organisationen koordiniert.

Diese Sammel- und Recycling-Service-Organisationen (Collection and Recycling Service Organizations, CRSO) nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Aufbau eines Entsorgungssystems in Koordination mit kommunalen Sammelsystemen
- Aktive Verbraucheraufklärung und Sensibilisierung für umweltfreundlichen Umgang mit unseren Produkten am Ende ihrer Lebensdauer
- Durchführung der eigentlichen Sammlung, des Transports, des Recyclings und der Entsorgung
- Entwicklung neuer Technologien und Verfahren zur Erhöhung des Wiederverwendungsanteils.

Da CRSO-Systeme alle Beleuchtungsprodukte abdecken, müssen VerbraucherInnen Lampen oder Leuchten nicht nach Hersteller oder Produktionsdatum sortieren. In den meisten Ländern können private VerbraucherInnen ihr Altprodukt bei den meisten Sammelstellen kostenlos abgeben.

LEDVANCE ist in vielen europäischen Verbänden der Beleuchtungsindustrie aktiv. Beispielsweise ist LEDVANCE Mitglied von EucoLight, dem gemeinsamen Rücknahmesystem der Branche in der EU. Andreas Adam, Head of Sustainability & SEHS bei LEDVANCE, vertritt LightingEurope, das Sprachrohr der Beleuchtungsindustrie, im Vorstand von EucoLight.

Nach EU-Recht müssen Organisationen wie EucoLight seit 2019 eine Mindestsammelquote von 65 % des durchschnittlichen Gewichts der Elektro- und Elektronikgeräte (EEE), die in den drei vorangegangenen Jahren in jedem EU-Land in Verkehr gebracht wurden, erreichen.

AUSSERHALB DER EU

Als Unternehmen erfüllen wir alle lokalen, länderspezifischen gesetzlichen Anforderungen an die ordnungsgemäße Entsorgung und das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE).

Weltweit gibt es immer mehr ähnliche Initiativen wie EucoLight. Um die Recyclingbemühungen anderer Länder zu unterstützen, gibt LEDVANCE seine auf dem europäischen Markt gewonnen Erfahrungen aktiv weiter.



LEDVANCE ist in vielen europäischen Verbänden der Beleuchtungsindustrie aktiv.

SOZIALES

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital, ihre Zufriedenheit hat für uns höchste Priorität. Dies erreichen wir durch gute Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld für alle und die Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

ARBEITSBEDINGUNGEN UND ZUFRIEDENHEIT

Alle unserer weltweit 2.699 (96 %) Vollzeitkräfte und 99 (4 %) Teilzeitkräfte (Stand Dezember 2024) leisten einen wichtigen Beitrag dazu, LEDVANCE zu einem weltweit führenden Anbieter modernster Beleuchtungsprodukte zu machen. Wir sind stolz darauf, dass die durchschnittliche Beschäftigungsdauer bei LEDVANCE 9,4 Jahre beträgt und wir 2024 392 neue Beschäftigte begrüßen konnten.

392

neue Mitarbeitende begrüßte
das Unternehmen 2024

9,4

Jahre beträgt die durchschnittliche
Beschäftigungsdauer

Diese Zahlen beziehen sich auf festangestellt und befristet beschäftigte Mitarbeitende. Zeitarbeitskräfte und externe Mitarbeitende werden nicht aufgeführt, da hierzu noch keine zuverlässigen Zahlen vorliegen.

Wir arbeiten jedoch an der Einführung eines neuen Systems, das es uns ermöglichen wird, in Zukunft Daten über Zeitarbeitskräfte bereitzustellen. Dieses System soll Ende 2025 vollständig einsatzbereit sein.

DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE WERTE UND UNSER VERHALTEN

LEDVANCE verpflichtet sich, die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung weiterhin zu unterstützen. Wir sind entschlossen, den UN Global Compact und seine Prinzipien zu einem Bestandteil unserer Strategie, unserer Kultur und unseres Tagesgeschäfts zu machen und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung voranbringen.

Dieses Engagement stellen wir durch die LEDVANCE-Verhaltensrichtlinien und unsere Einhaltung der Arbeitsgrundrechte der Internationalen Arbeitsorganisation und der internationalen Arbeitsnormen unter Beweis.

Wir streben danach, ein unternehmerisches Arbeitsumfeld zu schaffen, das Mitarbeitende zu Höchstleistungen motiviert und ihnen hilft, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Im Mittelpunkt dieser Bestrebungen steht unser Bekenntnis zu fairer Entlohnung und menschenwürdigen Arbeitszeiten im Einklang mit nationalen Normen. Mitarbeitende von LEDVANCE weltweit erhalten eine Reihe von über das Gehalt hinausgehenden Leistungen, darunter Zugang zum Open-Mentoring-Programm von LEDVANCE. In Deutschland haben Mitarbeitende außerdem Anspruch auf flexible Arbeitszeiten, eine zusätzliche Altersvorsorge und verschiedene Gesundheitsmaßnahmen (z. B. Gripeschutzimpfung) und sie haben 30 Tage Jahresurlaub.

Darüber hinaus verpflichten wir uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber, Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden und Entwicklung all unserer Mitarbeitenden zu schützen. So gibt es beispielsweise allein in Deutschland 17 Initiativen in Schlüsselbereichen wie verbindliche medizinische Maßnahmen, Ernährung, Bewegung und psychisches Wohlbefinden. Diese Priorisierung des Wohlergehens unserer Beschäftigten durch unseren Ansatz „Gesunder Körper, gesunder Geist“ ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsphilosophie.



Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden und Entwicklung

Wir setzen ein Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit entlang der gesamten Lieferkette durch und bekämpfen aktiv alle Formen von Diskriminierung und Belästigung. Zudem stellen wir sicher, dass wir eine vielfältige, inklusive Belegschaft haben, die eingebunden und zufrieden ist. Dies ist nicht nur der richtige, sondern unserer Meinung nach auch der wirksamste Weg für die Weiterentwicklung von LEDVANCE als Unternehmen. 2024 gab es bei uns keine schwerwiegenden Menschenrechtsverstöße.

LEDVANCE unterstützt weltweit das Recht auf Organisations- und Versammlungsfreiheit. Entsprechend der örtlichen Gesetzgebung haben wir in einigen Ländern (z. B. Deutschland und Frankreich) Betriebsräte und/oder Gewerkschaften. In Deutschland werden alle vier Jahre VertreterInnen der Betriebsräte der einzelnen Standorte gewählt. Arbeitnehmende in

Deutschland werden außerdem durch den örtlichen Betriebsrat, den Gesamtbetriebsrat, den Wirtschaftsausschuss und eine Schwerbehindertenvertretung repräsentiert. Die obersten Führungskräfte werden durch den Sprecherausschuss der leitenden Angestellten vertreten.

LEDVANCE informiert die Mitarbeitenden durch eine Kombination aus Newslettern, Mitarbeitendenversammlung und Townhall-Veranstaltungen über alle Veränderungen mit unternehmensweiter Wirkung. Im Einklang mit unseren Grundwerten fördert LEDVANCE eine offene Kultur und schätzt Vorschläge von allen Seiten; Mitarbeitende sind eingeladen, ihre Gedanken, Gefühle und Anliegen regelmäßig zu äußern.

Durch unsere flachen Hierarchien und eine Unternehmenskultur, die alle ermutigt, sich und ihre eigenen Ideen einzubringen, fördern wir Offenheit und Zusammenarbeit. Bei Bedarf können Mitarbeitende Bedenken mittels des anonymen Beschwerdesystems äußern. Wir nehmen mögliche Probleme sehr ernst und bemühen uns gemeinsam mit allen Betroffenen um eine Lösung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Governance“ dieses Berichts.

Die Einhaltung der Gesetze und der Rechtsordnung in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ist ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE. Alle Beschäftigten müssen zusätzlich zu den geltenden Richtlinien von LEDVANCE die Gesetze und Vorschriften des Landes befolgen, in dem sie tätig sind.

GELEITET VON UNSEREN WERTEN

2023 haben wir mit der Definition einer globalen Richtlinie für Personal und Unternehmenskultur einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Richtlinie liefert einen Überblick über unsere Standards bei Arbeits-

bedingungen und -prozessen; im Fokus stehen allgemeine Arbeitsweisen, die Entwicklung und Unterstützung unserer Mitarbeitenden und das Streben nach einer optimalen Unternehmenskultur – all das mit dem Ziel, unser Unternehmen umfassend zu fördern. Die Richtlinie gilt für alle LEDVANCE-Konzerngesellschaften. Unser globales HR-Management-Team ist für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Richtlinie verantwortlich. Sie wird ab 2025 regelmäßig überprüft und aktualisiert. Im Mittelpunkt der Überarbeitung werden in erster Linie Lernmöglichkeiten, Förderung von Vielfalt und die Festlegung von Führungsgrundsätzen stehen.

”

Eine Unternehmenskultur, in der jeder eingeladen ist, eigene Ideen einzubringen und sich zu engagieren.

Zur Bekräftigung der zugrunde liegenden Philosophie von LEDVANCE werden wir 2025 eine Leitlinie für Führungsprinzipien erstellen und die Rollen und Verantwortlichkeiten unserer Führungskräfte präzisieren und stärken. Zwar wird das Thema bereits in unserer globalen Leitlinie „People & Culture“ angesprochen, doch halten wir es für sinnvoll, es in einer separaten Leitlinie näher zu erläutern.

Die Leitlinie für Führungsprinzipien wird sich auf Schlüsselbereiche konzentrieren wie Verhinderung von Diskriminierung, Umgang mit unbewussten Vorurteilen, Bekämpfung sexueller Belästigung, Führung durch Vorbild, effektive Kommunikation,

Teamentwicklung, Veränderungsmanagement und Förderung einer gesunden Feedback-Kultur.

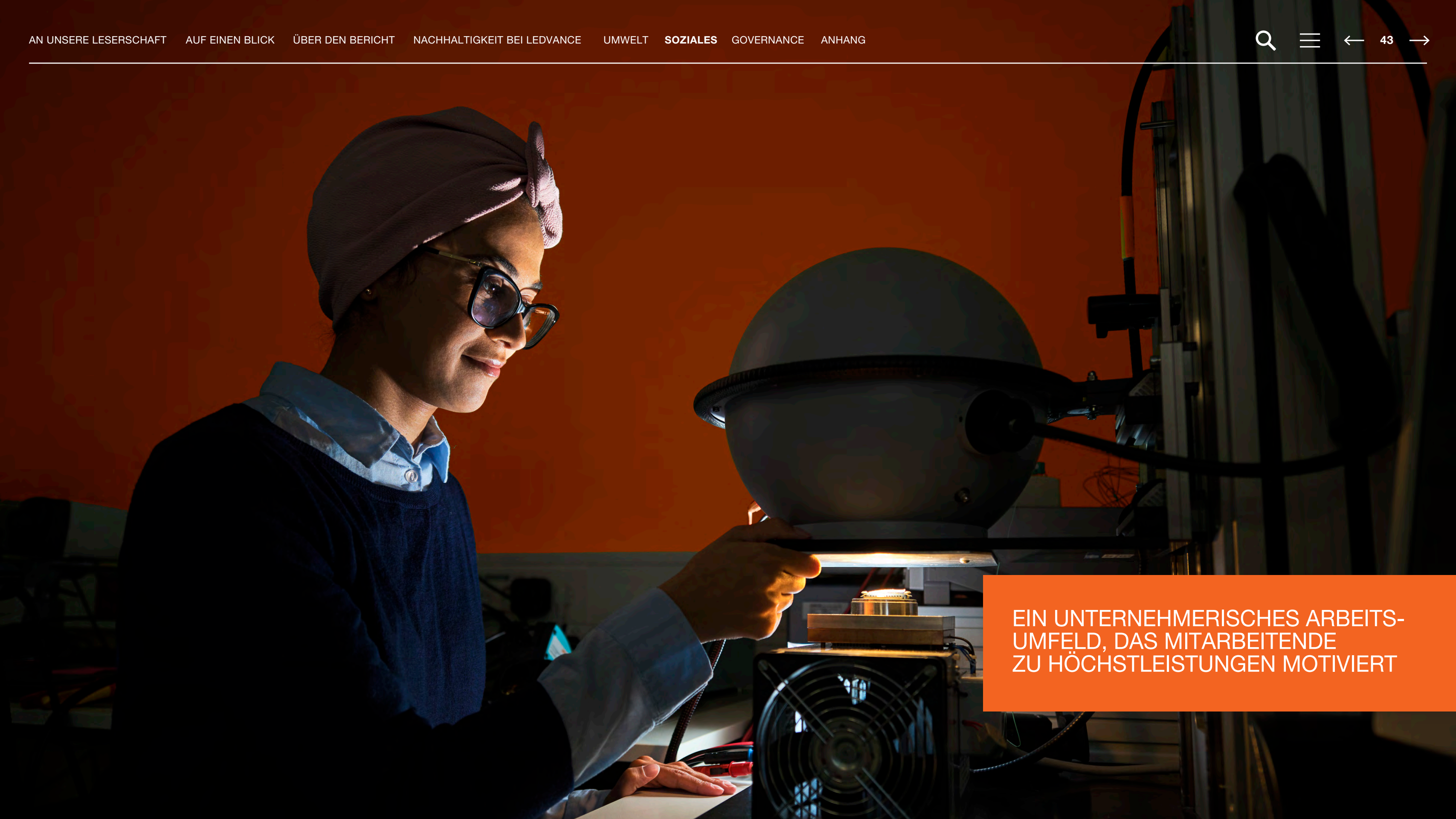
Diese Richtlinie soll die Verhaltensrichtlinien von LEDVANCE ergänzen und wird Leitungen und Führungskräften klare Verhaltensvorgaben machen, damit neue wie bestehende ManagerInnen ein tiefgreifendes Verständnis ihrer Rolle und ihrer Aufgaben bei der Förderung harmonischer, leistungsstarker Teams gewinnen. Ein weiteres Ziel ist es, das gesamte Management auf unsere zentralen Führungsprinzipien einzustimmen, sodass in allen unseren Geschäftsbereichen weltweit ein einheitlicher Führungsstil vorherrscht.

Durch Einhaltung dieser Grundsätze und Erwartungen tragen Führungskräfte von LEDVANCE zu einem positiven und produktiven Arbeitsumfeld bei. Durch die Förderung einer Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Wachstum und Exzellenz basiert, werden neue ManagerInnen dazu ermutigt, erfahrene Führungskräfte um Orientierung und Mentoring zu bitten und die Führungswerte von LEDVANCE in allen Aspekten ihrer Tätigkeit konsequent umzusetzen.

UNSERE HR-MANAGEMENTSTRATEGIE

Nach einem bisher eher regionalen Ansatz liegt seit 2022 der Hauptschwerpunkt unserer HR-Managementstrategie auf der Wiedereinführung von HR-Instrumenten und -Prozessen auf globaler Ebene sowie auf der verstärkten Digitalisierung der HR-Instrumente.

Ein erster Schritt bei der Neugestaltung unserer HR-Managementstrategie ist die Digitalisierung administrativer Prozesse und die Einführung einer Lernplattform, die unsere Kultur des lebenslangen Lernens unterstützen soll.



EIN UNTERNEHMERISCHES ARBEITS-
UMFELD, DAS MITARBEITENDE
ZU HÖCHSTLEISTUNGEN MOTIVIERT



ZIELE SETZEN

Im Mai 2024 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht, indem wir erstmals die Ziele von LEDVANCE im Bereich HR-Nachhaltigkeit klar definiert haben. Die neu definierten Ziele lauten:

VIELFALT UND INKLUSION

Wir sind davon überzeugt, dass eine vielfältige und integrative Belegschaft mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Perspektiven einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg von LEDVANCE leistet. Deshalb wollen wir den Anteil von Frauen an unserer Belegschaft in den nächsten drei Jahren von 44 % auf 46 % erhöhen. Uns ist durchaus bewusst, dass dies angesichts des weltweit herrschenden Fachkräftemangels zwar nicht unmöglich ist, aber eine Herausforderung darstellt.

Weil wir verstanden haben, dass Förderung von Vielfalt weit mehr ist als eine ausgewogene Geschlechterverteilung, umfasst unser Engagement für Inklusion auch die Integration von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen. Um diesen Mentalitätswandel zu unterstützen, werden wir unseren Führungskräften weltweit in den nächsten zwei Jahren entsprechende Schulungen anbieten.



Neben der Verfolgung unserer HR-Nachhaltigkeitsziele wird LEDVANCE auch daran arbeiten, weltweit Kriterien für existenzsichernde Löhne zu ermitteln und zu definieren und eine geeignete Berichterstattung zu etablieren. Dazu gehört die Messung und Offenlegung der Fortschritte von LEDVANCE auf dem Weg zu einem Einkommen für alle Mitarbeitenden, das ihre Grundbedürfnisse ausreichend deckt.

ARBEITSBEDINGUNGEN

Bei LEDVANCE bekennen wir uns uneingeschränkt zu den Werten des UN Global Compact und arbeiten daran, unsere Kernstandards an den Grundsätzen dieser Initiative auszurichten. Dazu gehört die Förderung nachhaltiger und ethischer Geschäftspraktiken in allen unseren Aktivitäten weltweit.

Unsere Global People & Culture Guideline beschreibt den Verhaltenskodex von LEDVANCE in Bezug auf allgemeine Arbeitsbedingungen und die Förderung von Prozessen zur Festlegung gemeinsamer Arbeitsweisen, einschließlich der Entwicklung und Förderung unserer Mitarbeitenden. Durch das Bemühen um eine optimale Unternehmenskultur möchten wir ein Fundament errichten, auf dem unser Unternehmen ebenso wie unsere Mitarbeitenden wachsen können.

Wir sind entschlossen, Diskriminierung an allen unseren Standorten zu bekämpfen und Initiativen voranzutreiben, die auf die Schaffung einer Kultur der Gleichbehandlung und Chancengleichheit aller Mitarbeitenden ausgerichtet sind. Die Bereitstellung gezielter Schulungs- und Entwicklungsprogramme ist nur eine von vielen Maßnahmen, die wir ergreifen, damit LEDVANCE ein sicherer und angenehmer Arbeitsplatz für alle ist.

LEBENSLANGES LERNEN

Eine unserer wichtigsten Aufgaben als Arbeitgeber besteht darin, unseren Mitarbeitenden die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, damit sie die immer neuen Herausforderungen am Arbeitsplatz bewältigen können. Deshalb verfolgen wir unternehmensweit eine Philosophie des lebenslangen Lernens.

In den nächsten zwei Jahren werden wir die berufliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden durch ein globales Leistungsmanagementsystem fördern und verschiedene Schulungsinitiativen und Entwicklungsinstrumente allgemein verfügbar machen.

LOHNGLEICHHEIT

Im kommenden Jahr wird LEDVANCE die besten Methoden zur Erfassung und Analyse weltweit relevanter Daten evaluieren, um geschlechtsspezifische Lohnunterschiede künftig zu überwachen und zu beseitigen. Durch die Abstimmung der Ergebnisse dieser Bewertung mit den verschiedenen Berichtspflichten gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), den EU-Richtlinien und anderen lokalen Anforderungen will LEDVANCE auf die Beseitigung der geschlechtsspezifischen Lohndiskriminierung hinarbeiten, da dies zu einer nachhaltigen Entwicklung gehört.

Die Entwicklung und Umsetzung eines Systems, das die Verwaltung und die Berichterstattung über wichtige HR-Prozesse und Lerninitiativen bis Ende 2025 optimiert, ist eines unserer Hauptziele.

Im Laufe des Jahres 2026 werden wir Module wie People Analytics, Leistungsmanagement, Entwicklung, Nachfolgeplanung sowie Vergütung und Sozialleistungen einführen.

MESSUNG DER MITARBEITENDENZUFRIEDENHEIT

Wir sind uns bewusst, dass die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Deshalb haben wir im März 2023 unsere erste globale Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit mit einer Teilnahmequote von 78 % durchgeführt. Die Umfrage soll weltweit regelmäßig wiederholt werden. Das Feedback unserer Mitarbeitenden wird uns dabei helfen, in den kommenden Jahren Maßnahmen zur Steigerung ihrer Zufriedenheit zu entwickeln und zu verbessern. Lokale Lösungen wie Pulsbefragungen oder Fokusumfragen werden derzeit in verschiedenen Ländern umgesetzt. Hier einige Beispiele dafür, wie diese Initiative in der Praxis aussieht:

- In China befragen wir neue Mitarbeitende während ihrer ersten 180 Tage im Unternehmen nach ihrer Zufriedenheit.
- Bei unseren monatlichen Pulsbefragungen zur Mitarbeitendenzufriedenheit in Deutschland können die Teilnehmenden offenes Feedback geben.
- In Finnland, Norwegen und Schweden werden regelmäßig Umfragen zur Mitarbeitendenzufriedenheit durchgeführt.
- In einigen Ländern, in denen wir tätig sind, darunter Deutschland, Ecuador, Kolumbien, Mexiko und Peru, bewerten wir regelmäßig psychologische Risiken oder Hinweise auf Belästigung.

In der ersten globalen Umfrage waren die vier Bereiche, in denen das Unternehmen die besten Bewertungen erhielt, der Teamindex, der Personal Enablement Index, der Leadership Index und der Employee Engagement Index. Es folgte der Nachhaltigkeitsindex, einer unserer neuen Schwerpunktbereiche. Hier soll uns das Feedback der Mitarbeitenden helfen, unsere Verbesserungsmaßnahmen auf die dringendsten Themen zu konzentrieren.

Die drei Kategorien mit dem größten Verbesserungspotenzial sind der Index für persönliche Entwicklung, der Index für Strategie und Transformation und der Index für Kommunikation.

FEEDBACK UMSETZEN

Wir haben mehrere Initiativen in Planung, um diese Schwachstellen zu beseitigen. Um den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden zu Aus- und Weiterbildung entgegen zu kommen, hat LEDVANCE eine Serie von Maßnahmen eingeführt, die mehrere Unterkategorien umfassen.

Unsere E-Learning-Initiative betont die verbesserte Unterstützung von Mitarbeitenden beim Zugang zu geeigneten Kursen, einschließlich regelmäßiger Schulungsempfehlungen und der Zuweisung maßgeschneiderter Lerninhalte für bestimmte Mitarbeitendengruppen. Darüber hinaus ermitteln wir derzeit in Umfragen den globalen Schulungsbedarf und planen, entsprechende Schulungen auf globaler Ebene anzubieten, wobei uns der Bedarf an standortspezifischen Schulungen durchaus bewusst ist. Um regionenübergreifend Erfahrungsaustausch, interkulturelle Kompetenz und Zusammenarbeit zu fördern, ermutigen wir unsere Mitarbeitenden aktiv zu internationalen Einsätzen.

Ergänzend zur geplanten Einführung eines tool-gestützten Performance-Management-Systems bis 2026 wird LEDVANCE eine gesunde Feedback-Kultur stärken, indem alle Mitarbeitenden mindestens einmal jährlich zu einem Feedback-Gespräch eingeladen werden.

Zu guter Letzt wird konzernweit eine Nachfolgeplanung eingeführt, um die Schaffung zukunftsfähiger Entwicklungspfade für Mitarbeitende in Schlüsselpositionen sicherzustellen. Die Digitalisierung dieses Prozesses wird 2026 beginnen.

Wir haben eine neue Kommunikationsstrategie entwickelt, die auf die besonderen Bedürfnisse verschiedener Länder und die Präferenzen der Mitarbeitendengruppen zugeschnitten ist. Die Strategie umfasst vierteljährliche Anrufe des Managementkomitees, bei denen regionale und nationale leitende Angestellte und Leitungen von Unternehmensfunktionen über die wirtschaftliche Lage, strategische Fragen und Projektfortschritte informiert werden. Im Anschluss an diese Telefonkonferenzen geben die Teilnehmenden die Informationen in der jeweiligen Landessprache an ihre eigenen Teams weiter, um ein breiteres Verständnis der Unternehmensziele und mehr Einsatz für deren optimale Umsetzung zu erreichen.

Newsletter und Mitteilungen werden weiterhin auf Englisch verfasst; bei Fragen oder weiterem Klärungsbedarf stehen das LEDVANCE-Ländermanagement und die Leitungen der Unternehmensfunktionen zur Verfügung. Dieser strukturierte Kommunikationsansatz von LEDVANCE dient dazu, unsere Strategie und unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im gesamten Unternehmen tief zu verankern und so das Interesse und die Beteiligung der Stakeholder zu fördern.





AUS- UND WEITERBILDUNG

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Daher betrachten wir ihre Entwicklung als wesentlich für das Wachstum unseres Unternehmens. 2024 hat LEDVANCE weltweit 14 PraktikantInnen eingestellt.

Wir sind überzeugt, dass die Fähigkeit von Mitarbeitenden zur Aus- und Weiterbildung nicht mit dem Alter abnimmt. Unsere Kultur des lebenslangen Lernens soll Mitarbeitende auf ihrem gesamten Weg bei LEDVANCE unterstützen und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Ebenen und in jedem Alter bieten.

2024 bot LEDVANCE virtuelle Präsenzs Schulungen zu drei Themen an, die für unseren anhaltenden Erfolg immer entscheidender werden: Förderung einer KI-Mentalität, einer Wachstumsmentalität und multikultureller Kommunikation. Insgesamt nutzten 135 Mitarbeitende diese Möglichkeit und erwarben das nötige Wissen, um mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken und ein nachhaltiges Wachstum sicherzustellen.

Darüber hinaus nahmen 2024 28 unserer Mitarbeitenden an unserem globalen Führungskräfte-Training teil. Die Inhalte unserer Schulungs- und Weiterbildungsangebote werden jährlich festgelegt, entsprechend den von LEDVANCE ermittelten Lernbedürfnissen und Wissenslücken der Mitarbeitenden.

E-LEARNING-PLATTFORM

Im September hat LEDVANCE seine erste E-Learning-Plattform für Training und Weiterbildung eingeführt. Weil wir das Schulungsangebot erweitern und die Anzahl der unterstützten Sprachen erhöhen wollen, haben wir Ende 2024 einen neuen Anbieter ausgewählt.

Die einzelnen Abteilungen sind dafür verantwortlich, ihre Teams durch Kurse zu informieren und über Veränderungen interner Prozesse auf dem Laufenden zu halten; dabei müssen alle ManagerInnen jährlich anhand von Lückenanalysen feststellen, ob ihre Mitarbeitenden über die erforderlichen Kenntnisse und die Fähigkeiten verfügen, um ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Darüber hinaus können Mitarbeitende in Absprache mit ihren Vorgesetzten themenspezifische Weiterbildungen anfordern. Jedes Jahr werden im Rahmen unserer jährlichen Leistungsbeurteilung der Entwicklungsbedarf aller Mitarbeitenden ermittelt und Maßnahmen zur Schließung der Lücken definiert.

OFFENES MENTORING-PROGRAMM

LEDVANCE fördert eine Kultur der Offenheit, die auch durch unser Offenes Mentoring-Programm verkörpert wird. Das leistungsstarke Tool dient nicht nur der Talentförderung, sondern ermöglicht auch Networking, Best-Practice-Austausch und Wissensmanagement. Das Konzept steht allen – als MentorInnen oder Mentees – offen und ermutigt Menschen, ihre eigene Stärke zu entdecken, indem sie ihre eigene persönliche und berufliche Entwicklung vorantreiben.

Das Mentoring ist nicht auf Vorgesetzte und ihre Mitarbeitenden beschränkt und soll so zu einer funktionsübergreifenden Kommunikation einladen. Alle Mitarbeitenden können unabhängig von Hierarchie- oder Erfahrungsstufe, Land oder Abteilung, Nationalität oder Geschlecht, am offenen Mentoring teilnehmen. 2024 haben sich 41 Mitarbeitende als MentorInnen und 37 als Mentees registriert.

ZAHLEN & FAKTEN



MITARBEITENDE

2.798

WELTWEIT

NATIONALITÄTEN

63

WELTWEIT

BESCHÄFTIGTE NACH REGION

36 %

EUROPA-WEST

13 %

USA UND KANADA

51 %

EMERGING MARKETS

FRAUEN BEI LEDVANCE

44 %

BESCHÄFTIGTE

33 %

VORSTAND

22 %

GESCHÄFTSLEITUNG

32 %

MANAGERINNEN MIT FÜHRUNGSVERANTWORTUNG

ALTER

~11 %

<30 JAHRE

~59 %

30–50 JAHRE

~29 %

>50 JAHRE

DIVERSITÄT UND INKLUSION

Wir bei LEDVANCE lehnen jede Form von Diskriminierung strikt ab und fördern stattdessen Vielfalt und Inklusion. Talentierte Mitarbeitende sollen bei LEDVANCE Erfolg haben, unabhängig davon, wer sie sind oder woher sie kommen. Wir respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jeder einzelnen Person und arbeiten mit Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht zusammen.



Hier bei LEDVANCE fördern wir Diversität und Inklusion.

Wie wir aktiv gegen Diskriminierung vorgehen, ist in unserer Richtlinie für Nachhaltigkeit und unserem Verhaltenskodex beschrieben sowie in unserer Global People & Culture Guideline und der Equal Employment Opportunity Policy (in den USA). Wir sind fest davon überzeugt, dass vielfältige Gruppen durch die breite Palette an Ideen und frischen Ansätzen, die sie einbringen, die kreativsten und innovativsten Lösungen hervorbringen.

Ferner wird unsere derzeit in Arbeit befindliche Leitlinie für Führungsprinzipien dieses Thema aufgreifen und verschiedene proaktive Maßnahmen skizzieren, damit für alle Mitarbeitenden unabhängig von den oben genannten Merkmalen Chancengleichheit sichergestellt ist.

Eine Vorbildfunktion hatte das CEO Statement im August 2024, das die Grundsätze zur Stärkung von Frauen (Women's Empowerment Principles, WEPs) unterstützt. Die Führungskräfte von LEDVANCE weltweit haben ebenfalls ihre Unterstützung für die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ausdruck gebracht.

Im Jahr 2024 hat LEDVANCE wichtige ExpertInnen für die Teilnahme am „Target Gender Equality Accelerator Program“ ausgewählt. Dieses vom UN Global Compact initiierte Programm soll Unternehmen helfen, ehrgeizige Ziele für den Frauenanteil, Lohngleichheit und weibliche Führungskräfte in der Wirtschaft festzulegen und zu erreichen. Das Programm unterstützt uns bei der Umsetzung der Women's Empowerment Principles und leistet einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Teil des Programms ist ein Gender-Aktionsplan zu den Women's Empowerment Principles. Als Unterzeichner der WEPs haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz, auf dem Markt und in der Gesellschaft insgesamt unternommen. Unser Gender Action Plan 2025 soll als Roadmap für die Gleichstellung der Geschlechter und die Ermächtigung von Frauen dienen.

In einigen Ländern führen wir derzeit lokale Quoten für die Förderung weiblicher Beschäftigter ein. In Deutschland beispielsweise wurden 2024 mehr Frauen befördert als 2023; dieser Trend wird sich 2025 fortsetzen. Bei der Einstellung neuer Mitarbeitenden wird darauf geachtet, dass bei jeder Entscheidung eine weibliche Entscheidungsträgerin einbezogen wird. In Frankreich entspricht der Anteil der zu

Vorstellungsgesprächen eingeladenen Männer und Frauen dem Anteil der Bewerberinnen und Bewerber für die jeweilige Stelle.

LEDVANCE strebt die Inklusion von Menschen mit Behinderungen an – ein Ziel, das bereits in der weltweit geltenden Inklusionsvereinbarung verankert ist. Diese Vereinbarung umfasst Bereiche wie Bildungschancen, barrierefreie Arbeitsplätze, flexible Arbeitsregelungen und allgemeine Sensibilisierung. Alle Diskriminierungsvorfälle werden erfasst und über ein anonymes Beschwerdesystem, das sowohl internen als auch externen Personen offensteht, bearbeitet.

”

Vielfältige Gruppen bringen durch die breite Palette an Ideen und frischen Ansätzen die kreativsten Lösungen hervor.

Zur Unterstreichung und Ergänzung unserer Bemühungen um ein vielfältiges, faires und integratives Arbeitsumfeld haben wir uns am 10. Mai 2023 in Göteborg der Initiative „Diversified Electricity Industry“ und am 6. Oktober 2023 in München der Initiative „Charta der Vielfalt“ angeschlossen. Mit der Unterstützung dieser beiden Initiativen bekräftigt LEDVANCE sein Engagement für eine vorurteilsfreie Beschäftigungspraxis.



Unterzeichnung der Charta der Vielfalt in München

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Die Gesundheit, Sicherheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden von LEDVANCE hat für uns oberste Priorität. Vorrangiges Ziel ist die vollständige Beseitigung von Gesundheitsrisiken. Etwaige Gesundheitsrisiken werden kategorisiert und sollten reduziert werden.

LEDVANCE verwendet ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit. Dieses umfasst eine Unternehmensrichtlinie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Bereiche wie Sicherheit, Arbeitsschutz und Brandschutz abdeckt. Dies gilt für LEDVANCE und alle unsere verbundenen Unternehmen.



Ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit

Wir verpflichten uns zur Bewertung der Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Arbeitsausfalltagen (Lost Time Injury Frequency Rate, LTIFR) – eine Sicherheitskennzahl, die die Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten pro Million Arbeitsstunden misst – und liefern damit einen wichtigen Indikator für unsere Gesamtleistung im Bereich Sicherheit. Darüber hinaus verfolgen alle unsere Standorte, die das LEDVANCE-Managementsystem eingeführt haben,

regelmäßig ihre Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz (SEHS), um die Ergebnisse zu bewerten und für die Festlegung künftiger Ziele zu analysieren.

Um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu gewährleisten, wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Für die Bereiche Arbeitsschutz, Umwelt, Brandschutz und Sicherheit sind die WerksleiterInnen verantwortlich.
2. Die WerksleiterInnen tragen die volle Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass die Bereiche unter ihrer Kontrolle alle geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen.
3. In regelmäßigen Schulungen zur Arbeitssicherheit werden Berichtspflichten, Aufgaben der Mitarbeitenden und Vorschriften zur Arbeitsplatzergonomie definiert und vermittelt.
4. Fremdfirmen und externe PartnerInnen erhalten eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit.

In Deutschland werden Gefährdungsbeurteilungen für Büros, Dienstreisen ins Ausland, Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung, ErsthelferInnen und mobiles Arbeiten durchgeführt und regelmäßig überprüft. Zusätzlich bieten in Deutschland unsere BetriebsärztInnen Vorsorgeuntersuchungen oder Webinare (z. B. zu Diabetes, Augenuntersuchungen, Fitbleiben im Homeoffice und Gripeschutzimpfungen) an.

Informationen zum Datenschutz für Mitarbeitende finden Sie im Abschnitt „VerbraucherInnen“ dieses Berichts. Da wir beim Datenschutz für VerbraucherInnen und Mitarbeitende einem vereinten Ansatz folgen, haben wir entschieden, die Informationen zu beiden Bereichen zusammenzulegen.



SORGFALTS- PFLICHT ENTLANG DER LIEFERKETTE

Als globales Unternehmen bekennt sich LEDVANCE ausdrücklich zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir sind bestrebt, die Würde, das Wohlergehen und die Rechte aller von unseren Aktivitäten betroffenen Personen zu schützen, indem wir Transparenz und Zusammenarbeit mit unseren LieferantInnen fördern.

Im Einklang mit dem Global Compact der Vereinten Nationen verpflichtet sich LEDVANCE zur Einhaltung der Prinzipien der folgenden international anerkannten Menschenrechtsrahmenwerke und -standards:

- der Grundprinzipien der Menschenrechte, wie sie in der Internationalen Menschenrechtscharta niedergelegt sind
- der Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- der dreigliedrigen Grundsatzerklärung der IAO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNU-Erklärung)
- der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP)
- der Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

Wir sind uns bewusst, dass unser Produktportfolio mehrere Rohstoffe enthält, deren Lieferketten nicht nur mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch mit sozialen Auswirkungen verbunden sind. Zusammen mit unseren LieferantInnen pflegen wir eine gemeinsame Wertebasis und halten die gesetzlichen Vorschriften ein. Gemäß den bewährten Verfahren der Branche sind wir 2022 der Responsible Minerals Initiative (RMI) beigetreten, um die positiven Auswirkungen, zu denen wir uns in unserer Richtlinie zu Konfliktmineralien im Rahmen des Verhaltenskodex für LieferantInnen von LEDVANCE verpflichtet haben, weiter voranzutreiben.

EIN RISIKOBASIERTER ANSATZ FÜR DAS LIEFERKETTENMANAGEMENT

2024 haben wir unsere Bemühungen gemäß den Anforderungen des deutschen Lieferkettengesetzes (LkSG) und internationalen Richtlinien wie der

OECD-Leitlinie zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette erstmals einer Bestandsanalyse unterzogen.

Für die wichtigsten Produkte in unserem Portfolio, nämlich Lampen, Light Engines, Steuerungen, Leuchten und intelligente Energieprodukte, haben wir eine abstrakte Risikoanalyse durchgeführt. Dies hat uns veranlasst, unser Engagement in der RMI zu vertiefen und mit LieferantInnen der ersten Stufe (Tier 1) in Kontakt zu treten, um das Risikopotenzial weiter zu untersuchen.



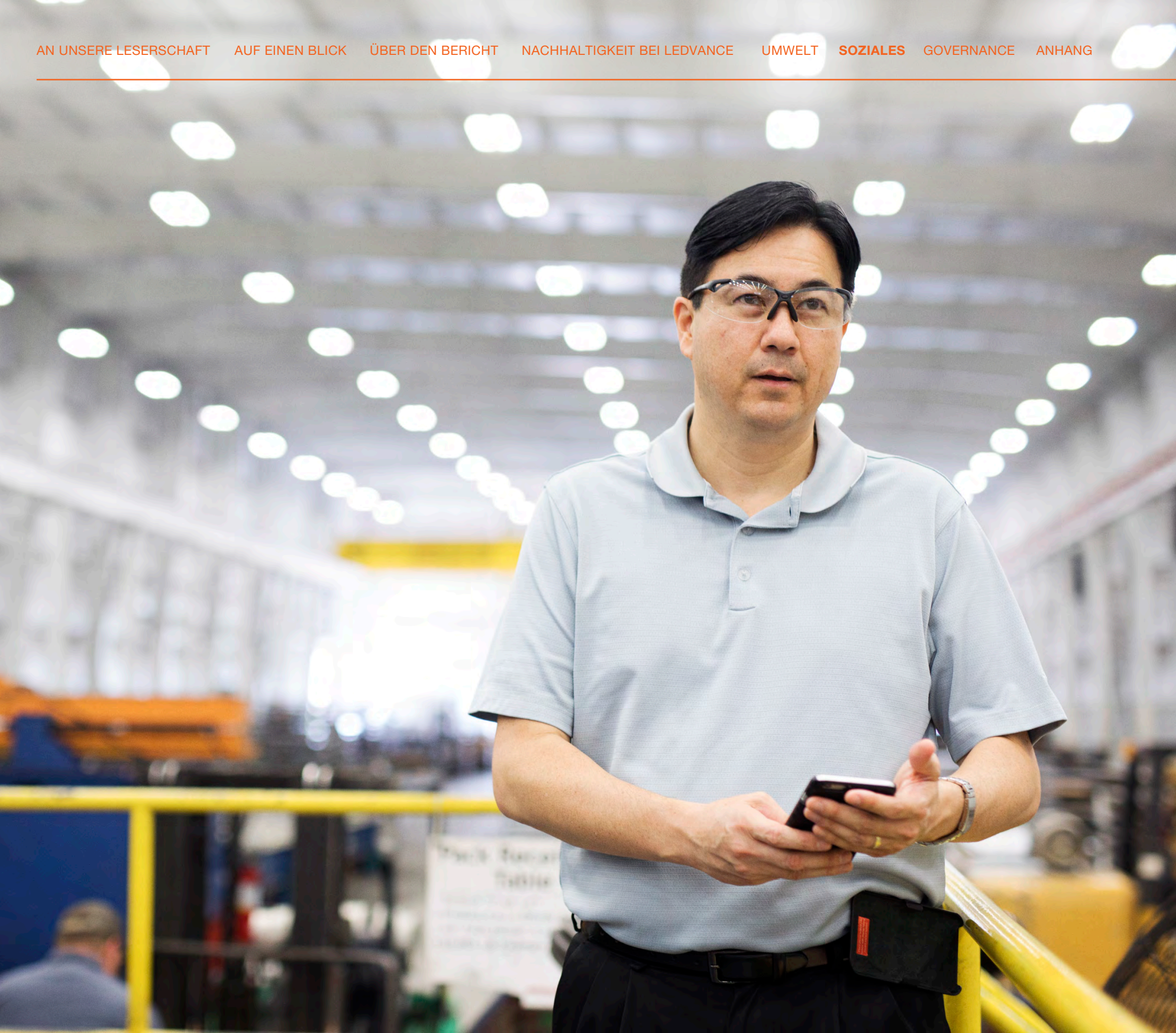
Gemeinsame Regeln und Standards für Geschäftspartnerschaften

Im Rahmen unserer anhaltenden Bemühungen werden wir ein Due-Diligence-Managementsystem für die Lieferkette einrichten, das Menschenrechts- und Umweltfragen entlang der Lieferkette systematisch nachgeht.

Alle Parteien entlang unserer Wertschöpfungskette können potenzielle Probleme gemäß unserem Whistleblower-Verfahren melden, wie im Abschnitt „Governance“ beschrieben.

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTINNEN

Wir bei LEDVANCE glauben, dass gemeinsame Regeln und Vereinbarungen in unseren Geschäftspartnerschaften ökologische, soziale und ökonomische Vorteile herbeiführen. Unsere LieferantInnen müssen unseren Verhaltenskodex einhalten. Dieser umfasst die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, das



Verbot von Korruption und Bestechung, die Achtung der Menschenrechte, das Verbot von Kinderarbeit, die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden sowie den Schutz der Umwelt entlang der gesamten Lieferkette.

LEDVANCE verlangt von seinen LieferantInnen eine förmliche Zustimmung und überprüft diese systematisch. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeitsfragen zum gegenseitigen Nutzen von LEDVANCE und seiner LieferantInnen gemeinsam anzugehen.

Wenn ein Lieferant unseren Verhaltenskodex nicht unterzeichnet, folgen wir einem festgelegten Verfahren, beginnend mit einer ersten Kontaktaufnahme. Bei Bedarf folgen weitere Schritte bis hin zur rechtlichen Prüfung und möglichen Beendigung der Geschäftsbeziehung.

BEWERTUNGEN VON LIEFERANTINNEN

Lieferantenbewertungen sind entscheidend für das risikobasierte Lieferkettenmanagement von LEDVANCE. Zusätzlich zu den verbindlichen Standards bewerten wir die Nachhaltigkeitsleistung unserer LieferantInnen vor der Aufnahme in unseren Lieferantenpool anhand eines Corporate Responsibility Self Assessment-Verfahrens (CRSA).

Werden extern zertifizierte Berichte nicht rechtzeitig bereitgestellt, verwenden wir Selbstbewertungsberichte. Das CRSA umfasst die sozialen, ökologischen und führungsbezogenen Aspekte der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens. Im Rahmen unseres unternehmensweiten digitalen Transformationsprojekts entwickeln wir derzeit ein digitales Tool zur Verwaltung von Lieferantenbeziehungen, einschließlich Risiko- und Leistungsbewertung.

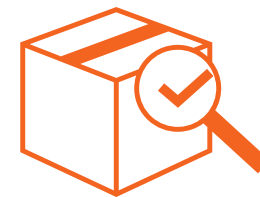
Bei Fragen von LieferantInnen zu den Erwartungen von LEDVANCE im Bereich Nachhaltigkeit stellen wir Informationsmaterial zur Verfügung und leisten Hilfestellung. Wir erweitern derzeit unsere Unterstützung für LieferantInnen, um die Anforderungen des deutschen Lieferkettengesetzes zu erfüllen. Aufgrund der relativ geringen Anzahl von LEDVANCE-Mitarbeitenden in Deutschland fällt das Unternehmen nicht direkt in den Geltungsbereich dieses Gesetzes.

NUTZERINNEN IM FOKUS

Sicherheit und Gesundheit sowie der Schutz der Privatsphäre unserer VerbraucherInnen sind für LEDVANCE von wesentlicher Bedeutung. Die strengen Vorgaben, die diese Fragen regeln, gelten auch für die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden. Deshalb verfolgen wir bei diesen Themen einen kombinierten Managementansatz.

VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER VON LEDVANCE

Die Produkte von LEDVANCE stehen Privathaushalten sowie gewerblichen, industriellen oder öffentlichen/staatlichen EndverbraucherInnen zur Verfügung. Unsere Produkte werden über den Großhandel und ElektroinstallateurInnen vertrieben und sind auch im Einzelhandel und in Online-Shops erhältlich; in einigen Ländern können EndverbraucherInnen sie direkt von unserem eigenen Online-Shop beziehen.



Höchste Priorität: die Qualität und Sicherheit unserer Produkte

Unsere Produkte sind grundsätzlich sicher, doch können einige von ihnen, wie etwa Leuchtstofflampen, Gefahrstoffe wie Quecksilber enthalten. Alle LEDVANCE-Produkte werden ausnahmslos nach den örtlichen Sicherheitsvorschriften und -normen geprüft und freigegeben. Auch werden unsere Produkte stichprobenartig auf die Einhaltung aller geltenden Normen und Gesetze überprüft.

Da alle unsere elektrischen Produkte den nationalen Vorschriften unterliegen, dürfen sie nur von sachkundigen Personen installiert werden. Selbstverständlich gibt es für alle diese Artikel Hinweise zur Installation. Produktspezifische Kompatibilitätslisten, etwa im Fall von LED-Röhren, sollen das Risiko einer unsachgemäßen Verwendung verringern.

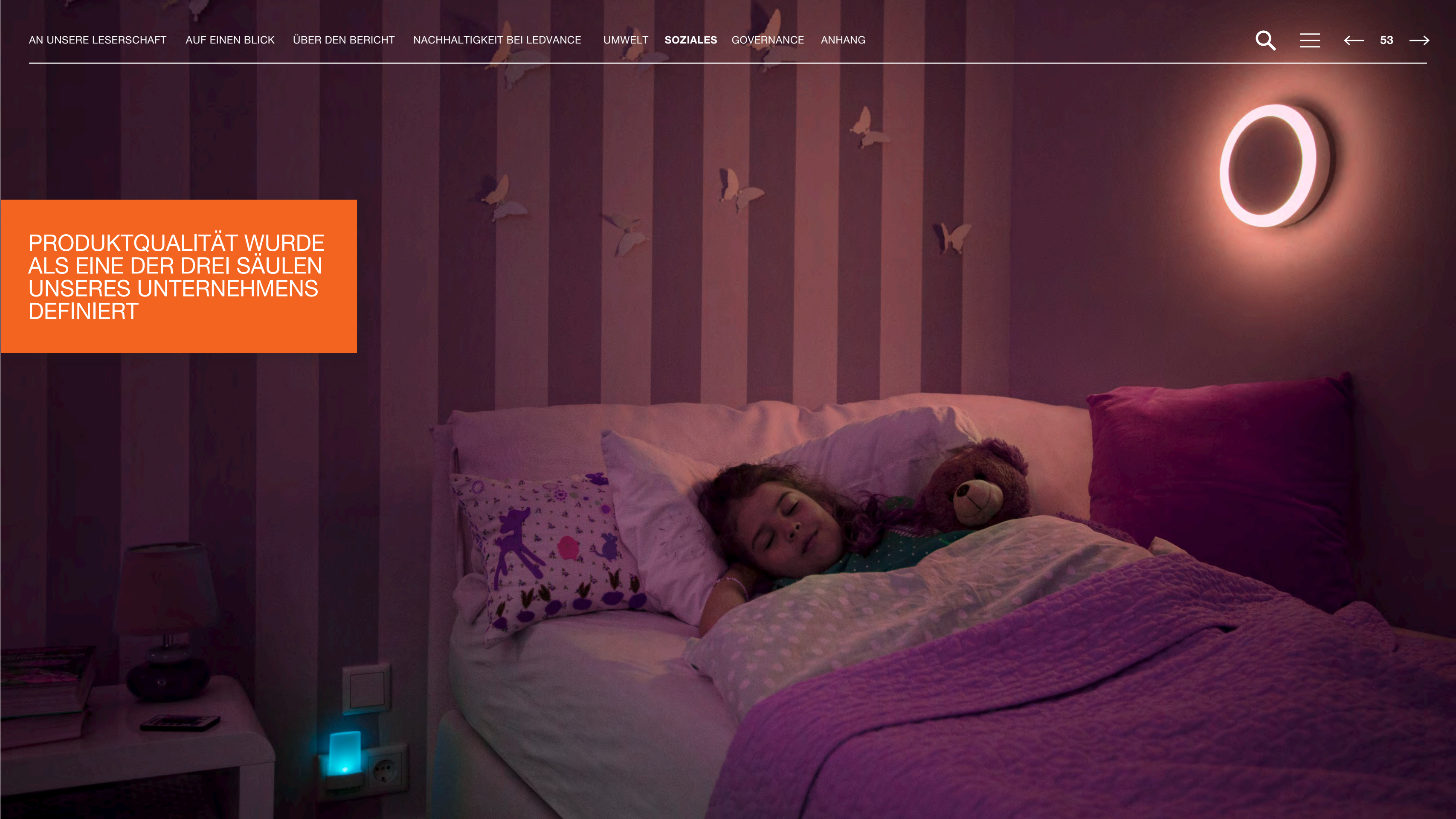
Trotz aller Sorgfalt von LEDVANCE und der Einhaltung von Gesetzen und Normen können unsere Produkte dennoch negative Auswirkungen auf VerbraucherInnen haben, etwa im Fall individueller nicht-passiver Produktausfälle. Allgemeine Serienfehler könnten dazu führen, dass VerbraucherInnen die Qualität einer ganzen Produktlinie oder sogar der Marke LEDVANCE insgesamt als schlechter wahrnehmen.

Da dies ein erhebliches finanzielles Risiko für LEDVANCE darstellen würde, haben wir ein robustes Qualitätsmanagementsystem eingerichtet, um solche Risiken und Auswirkungen abzuwenden. NutzerInnen unserer Produkte können uns ihre Rückmeldungen oder Bedenken direkt über unsere Webseite oder E-Mail-Adresse mitteilen. Messen sind ein wertvolles Forum, auf dem uns der Großhandel und Installationsfirmen, die in regelmäßigem Kontakt mit EndnutzerInnen stehen, Informationen über Produkttrends und -präferenzen weitergeben können. Weitere Trends und Feedback erhalten wir aus Produktbewertungen oder Beiträgen auf Online-Plattformen. Ein Feedback in dieser Form ist für uns von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, unsere Produkte an die Bedürfnisse unserer KundInnen anzupassen – wir schätzen jede Rückmeldung.

QUALITÄTSPRODUKTE FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Wir haben ein umfassendes Managementsystem eingeführt, um unseren Verpflichtungen in Bezug auf die Qualität und Sicherheit unserer Produkte nachzukommen und sicherzustellen, dass wir die höchsten Branchenstandards einhalten.

PRODUKTQUALITÄT WURDE
ALS EINE DER DREI SÄULEN
UNSERES UNTERNEHMENS
DEFINIERT



QUALITY FIRST

Die Marke LEDVANCE steht für innovative, maßgeschneiderte, qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Lösungen. Wir setzen auf unsere „Quality First“-Kultur, um mit der zunehmenden Produktkomplexität und immer kürzeren Produktentwicklungszyklen Schritt zu halten und gleichzeitig diese strengen Anforderungen zu erfüllen.

In der LEDVANCE-Managementsystempolitik (siehe Abschnitt „Governance“ dieses Berichts) wird Qualität als eine der drei Hauptsäulen des Unternehmens definiert. Die Politik wird regelmäßig vom LEDVANCE-Management weitergegeben.

”

Unsere strengen Qualitätsmanagementstandards garantieren die Qualität unserer Produkte und verbessern diese laufend.

ZERTIFIZIERTE STANDORTE

Alle unsere Hauptstandorte erfüllen höchste Qualitätsstandards und werden jährlich von externen Auditoren nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Bei den letzten Prüfungen 2024 erhielt LEDVANCE in allen bewerteten Bereichen eine Zertifizierung. Seit 2022 haben wir das Qualitätsmanagement in den Bereichen Entwicklung und Lieferantenqualität weiter verbessert und uns bei der Innovation LED-basierter Produkte auf technische Neuerungen konzentriert.

Wir überprüfen regelmäßig, ob unsere Managementleitlinien so umgesetzt werden, dass die Produktqualität sichergestellt ist, und besprechen unsere Ergebnisse und Leistungen im Qualitätsmanagement mit Führungskräften auf lokaler Ebene sowie auf Unternehmensebene. Auch haben wir den Anspruch, unsere Systeme kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln. Unsere strengen Qualitätsmanagementstandards garantieren die Qualität unserer Produkte und verbessern diese laufend.

BEWUSSTSEIN FÜR PRODUKTSICHERHEIT

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Normen für elektrische Produkte erhalten unsere KundInnen mit allen unseren Produkten Anweisungen zu Gesundheit und Sicherheit. In diesen Anweisungen wird anhand von Bildern und Texten erklärt, wie LEDVANCE-Produkte sicher installiert werden.

LEDVANCE verfügt über zuverlässige Prozesse für die Feststellung und Meldung von Produktfehlern in unseren jeweiligen Märkten. Bei Problemen werden zügig Abhilfe- und Vorbeugungsmaßnahmen ergriffen. Unser Kundendienst steht bereit, um über den Vertrieb oder den Einzelhandel übermittelte Kundenanfragen zu defekten Produkten entgegenzunehmen und zu beantworten. In komplexen Fällen wird die zuständige Fachabteilung benachrichtigt. Durch einen speziellen Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung soll das erneute Auftreten fehlerhafter Produkte verhindert werden. Fehlerstatistiken werden erfasst, analysiert und dem Management gemeldet, das dann über die beste Vorgehensweise entscheidet.

Intern werden unseren Mitarbeitenden im LEDVANCE-Schulungsprogramm genau festgelegte Prozesse

vermittelt, durch die höchste Qualitätsstandards eingehalten werden, beginnend bei der Entwicklung neuer Produkte.

DESIGN FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Design für Gesundheit und Wohlbefinden – auch bekannt als „People Efficiency“ – verbessert das Wohlbefinden durch menschenzentrierte Beleuchtungslösungen (Human Centric Lighting, HCL). HCL-Lösungen können die Produktivität der Belegschaft steigern und die Zahl der Fehler, Unfälle und Krankheiten reduzieren, was auch niedrigere Betriebskosten nach sich zieht. So kommt HCL nicht nur unseren KundInnen zugute, sondern hat auch positive Auswirkungen auf das wertvollste Gut von LEDVANCE – unsere Mitarbeitenden.

In unserem Alltag hat Licht Auswirkungen auf wichtige Hormone, die Blutdruck, Herzfrequenz, Vitalität, Gedächtnis und Stimmung beeinflussen. HCL kann helfen, tagsüber aktiv und aufmerksam zu bleiben und nachts zu entspannen und besser zu schlafen. Durch die Optimierung von Helligkeit, Lichtfarbe und spektraler Zusammensetzung simuliert HCL das natürliche Tageslicht und verbessert dadurch die Gesundheit und das Wohlbefinden der NutzerInnen.



Design für Gesundheit und Wohlbefinden durch menschenzentrierte Beleuchtungslösungen (Human Centric Lighting, HCL) verbessert das Wohlergehen der Menschen.

DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT

HOHE ANSPRÜCHE ERFÜLLEN

Hier bei LEDVANCE hat der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten höchste Priorität. Aus diesem Grund misst LEDVANCE der Privatsphäre unserer Mitarbeitenden und VerbraucherInnen hohe Bedeutung bei. Wir behandeln personenbezogene Daten vertraulich und unter strikter Einhaltung aller geltenden Datenschutzbestimmungen, etwa bei der Erhebung von Kundendaten über unsere E-Commerce-Kanäle oder der Handhabung von Personaldaten in unserer Personalabteilung. Zur Unterstützung bei allen datenschutzrelevanten Aufgaben haben wir eine/n externe/n Datenschutzbeauftragte/n bestellt und zusätzlich in allen LEDVANCE-Einheiten DatenschutzkoordinatorInnen eingesetzt. Die DatenschutzkoordinatorInnen unterstützen die/den Datenschutzbeauftragte/n bei der Überwachung der Einhaltung der lokalen Datenschutzgesetze und der Umsetzung interner Datenschutzrichtlinien. DatenschutzkoordinatorInnen sind bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht an die Weisungen des lokalen Managements gebunden und verfügen über ausreichend Zeit und Ressourcen, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

DATENSCHUTZ

Um die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe zu ermöglichen und wirksame Vorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten zu treffen, haben wir eine konzerninterne Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Intragroup Agreement on the Processing of Personal Data, IGA) getroffen. Darin sind die Rechte und Pflichten der beteiligten LEDVANCE-Unternehmen geregelt. Alle LEDVANCE-

Unternehmen müssen eine Beitrittserklärung zur IGA unterzeichnen. Die IGA schafft den Rahmen für die Erbringung von Datenverarbeitungsdiensten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und dient als Grundlage für LEDVANCE Business Services sowie den Betrieb unserer zentralen HR- und IT-Anwendungen. Sie findet überall dort Anwendung, wo ein LEDVANCE-Unternehmen personenbezogene Daten im Auftrag anderer LEDVANCE-Unternehmen verarbeitet.



Verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten

Um beim Umgang mit Daten bewährte Verfahren einzuhalten, definiert die IGA die allgemeinen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten zwischen LEDVANCE-Unternehmen. Ergänzt wird die IGA durch Beschreibungen der konkreten Verarbeitungstätigkeiten im Verarbeitungsverzeichnis.

Alle LEDVANCE-Unternehmen weltweit müssen die Binding Corporate Rules (BCR) zum Schutz personenbezogener Daten einhalten. Die BCR bilden das Grundgerüst der IGA und enthalten die zwingend vorgeschriebenen Regelungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, KundInnen, LieferantInnen, gegenwärtigen und zukünftigen GeschäftspartnerInnen und anderen betroffenen Personen. Diese Bestimmungen dienen dem Erreichen eines harmonisierten Niveaus für Datensicherheit und dem Schutz personenbezogener Daten, die innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und beteiligter Unternehmen weltweit verarbeitet und übermittelt werden.

Die IGA und die BCR werden durch unsere Datenschutzrichtlinie ergänzt, die weltweit für die gesamte Organisation verbindlich ist. Diese Richtlinie legt einheitliche, konzernweite Datenschutz- und Datensicherheitsstandards fest, die die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten innerhalb des Unternehmens regeln. Die Bestimmungen dieser Richtlinie gelten verbindlich für alle Mitarbeitenden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bei LEDVANCE mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und/oder diese verarbeiten.

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Datenschutzrichtlinie zu unterzeichnen und neben den Datenschutzgesetzen ihres jeweiligen Landes auch die Regeln und Grundsätze der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für den Fall, dass Probleme im Bereich Cybersicherheit oder Datenschutz festgestellt werden, stehen detaillierte Aktionspläne zu ihrer Lösung zur Verfügung.

CYBERSICHERHEIT

Die Grundlage unserer Cybersicherheitsprozesse und -maßnahmen bilden führende internationale Informationssicherheitsstandards, die uns helfen, unsere Informationen durch Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems systematisch und kostengünstig zu schützen.

Im Rahmen unserer laufenden Optimierungsmaßnahmen hat sich LEDVANCE zur Umsetzung eines „Zero Trust“-Frameworks verpflichtet, um unternehmensweit modernste Cybersicherheitspraktiken zu gewährleisten. Das Zero-Trust-Konzept sieht vor, dass – ob in der Cloud oder der mobilen Welt – standardmäßig keinem Benutzer und keiner Anwendung vertraut werden sollte.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies für zuvor festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Alle Daten werden sicher gespeichert, wobei während ihrer Übertragung angemessene Vorkehrungen getroffen werden, und wir halten bei der Datenqualität hohe Standards ein und bieten technischen Schutz vor unbefugtem Zugriff. Unsere Verwendung von Daten ist transparent, und die Rechte der Betroffenen hinsichtlich der Nutzung und Berichtigung von Informationen sowie deren Sperrung und Löschung werden gewahrt.

Darüber hinaus haben wir gezielte Maßnahmen zum Schutz der Daten Dritter vor unbefugtem Zugriff oder Offenlegung getroffen und stellen in unserem Intranet Informationen zum Umgang mit vertraulichen Dokumenten bereit. Jede/r im Unternehmen sowie unsere GeschäftspartnerInnen können Vorfälle melden. GeschäftspartnerInnen werden in ihrem Vertrag über den Umgang mit ihren Daten informiert, unsere KundInnen werden per E-Mail benachrichtigt.

MITARBEITENDENSCHULUNG

Alle Mitarbeitenden von LEDVANCE werden regelmäßig im verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult. Seit der ersten Einführung im Jahr 2018 und dem erneuten Launch im Dezember 2022 nehmen alle Mitarbeitenden weltweit regelmäßig an einer Schulung zu den Grundsätzen der EU-Datenschutz-Grundverordnung teil. Diese Schulung wird auf einer von unserer/m externen Datenschutzbeauftragten bereitgestellten Schulungsplattform durchgeführt. Am Ende des E-Learning-Tutorials steht ein Test; bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Mitarbeitenden ein Zertifikat.

GOVERNANCE

GESCHÄFTS-ETHIK

Jede und jeder Einzelne unserer Mitarbeitenden spielt eine Rolle bei der Aufrechterhaltung der Integrität des Unternehmens und hat eine Vorbildfunktion. Unser Verhaltenskodex und die wichtigsten (Nachhaltigkeits-)Managementrichtlinien bilden die Grundlage für unser Verhalten.

UNSERE WERTE

Unser Ziel bei LEDVANCE ist es, die Rolle von Licht in einer vernetzten Welt neu zu definieren. Wir wollen eine nachhaltige Welt, in der alle etwas gewinnen. Dies erreichen wir jedoch nur, wenn wir gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt verantwortungsvoll handeln. Deshalb verpflichten wir uns zur Integrität in jeder Etappe unserer Reise, indem wir vertrauenswürdig, kooperativ und verantwortungsbewusst arbeiten und hohe Maßstäbe an das Geschäftsverhalten unserer Mitarbeitenden und des Unternehmens anlegen. Alle Führungskräfte von LEDVANCE handeln im Einklang mit unserer Compliance-Kultur und werden entsprechend darin geschult. Im Rahmen von Meldevorfahren, die auf dem Prinzip „Kenntnis nur, wenn nötig“ basieren, werden sie regelmäßig über Entwicklungen informiert.

”

Verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, Gesellschaft und Umwelt

Drei wichtige Dokumente bilden die Grundlage für unser Verhalten und unsere Verantwortung gegenüber Natur und Gesellschaft – unser Verhaltenskodex, unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie und unsere LEDVANCE-Managementsystempolitik.

VERHALTENSKODEX

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Richtlinien ist nicht nur das Leitprinzip unseres unternehmerischen Handelns bei LEDVANCE, sondern auch Bestandteil des Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte.

Der Verhaltenskodex umfasst die grundlegenden Prinzipien und Regeln für das Verhalten aller Mitarbeitenden, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber unseren externen PartnerInnen, und fördert damit eine ethische Unternehmenskultur bei LEDVANCE und unter unseren Mitarbeitenden. Dazu gehören grundlegende Verhaltensanforderungen, der Umgang mit GeschäftspartnerInnen und Dritten, die Vermeidung von Interessenkonflikten, der Umgang mit Firmeneigentum und -informationen sowie Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte.



Grundsätze und Regeln für das Verhalten aller Mitarbeitenden

Der Verhaltenskodex definiert das Bekenntnis von LEDVANCE zu fairem Wettbewerb und zur freien Entwicklung der Märkte. Alle Mitarbeitenden von LEDVANCE sind daher an die Regeln des fairen Wettbewerbs und an die Kartellgesetze und -praktiken gebunden. Der Verhaltenskodex skizziert auch unsere Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung und legt fest, wie wir bei LEDVANCE durch Qualität und Preis unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen fair um Aufträge konkurrieren müssen und nicht, indem wir anderen unzulässige Vorteile anbieten oder Vorteile erbitten und annehmen.

Der LEDVANCE-Verhaltenskodex enthält außerdem detaillierte Anweisungen zum Umgang mit Informationen, also zur Verpflichtung aller Mitarbeitenden zur Führung korrekter Aufzeichnungen, zur Wahrung der finanziellen Integrität und Vertraulichkeit, zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Im Hinblick auf den Datenschutz wird darin auch die Verpflichtung zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie der Prozesse und Systeme von LEDVANCE bei der Erhebung, Verarbeitung und dem Austausch von Daten betont.

RICHTLINIE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die LEDVANCE-Richtlinie für Nachhaltigkeit enthält die Grundprinzipien, die alle Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) bei LEDVANCE leiten, und skizziert den Anspruch des Unternehmens, seine negativen Auswirkungen auf zukünftige Generationen zu mindern. Dies gilt nicht nur für das gesamte Unternehmen, sondern auch für die externen GeschäftspartnerInnen von LEDVANCE.

Die wichtigsten operativen Leitlinien der Mitarbeitenden von LEDVANCE leiten sich ab aus den Grundsätzen des UN Global Compact zu Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Korruptionsbekämpfung sowie nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung von LEDVANCE, und wir sind entschlossen, unsere Aktivitäten weiterzuentwickeln, um Fortschritte bei der Erfüllung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erzielen.

Die Mitarbeitenden bei LEDVANCE setzen sich dafür ein, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu ergreifen, Arbeitsrichtlinien einzuhalten, Menschenrechte zu respektieren, faire Geschäftspraktiken anzuwenden und eine nachhaltige Beschaffung zu pflegen. Um uns diesem Ziel näherzubringen, setzen die Mitarbeitenden bei LEDVANCE die Prinzipien einer Kreislaufwirtschaft, bei der Nachhaltigkeit in jeder Phase im Mittelpunkt steht, bereits um – von Produktqualität, Design und Innovation bis hin zum Produktlebensende und Recycling.

LEDVANCE-MANAGEMENTSYSTEMPOLITIK

Bei LEDVANCE wird eine Kultur der Innovation, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit gepflegt, indem die kontinuierliche Verbesserung unserer täglichen Abläufe durch ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Arbeitsbedingungen gefördert wird. Unser Ziel ist es, alle geltenden gesetzlichen Anforderungen und verbindlichen Verpflichtungen vollständig einzuhalten und gleichzeitig aktiv gegen alle Formen von Korruption, Betrug, Erpressung, Geldwäsche, wettbewerbswidrigen Praktiken, Interessenkonflikten und Bestechung vorzugehen. Dazu gehört auch die ausnahmslose Einhaltung und Durchsetzung aller international anerkannten Menschenrechte und Arbeitsstandards.

Unsere KundInnen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns; um ihre höchste Zufriedenheit zu garantieren, streben wir fortlaufend danach, einwandfreie Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen. Durch eine Atmosphäre der offenen und wechselseitigen Kommunikation stellen wir sicher, dass unsere VertragspartnerInnen und LieferantInnen in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten einbezogen werden.

Eines unserer Hauptziele ist die kontinuierliche Bewertung und Minimierung der Umweltauswirkungen von LEDVANCE. Die Schonung natürlicher Ressourcen bei gleichzeitiger Bereitstellung eines gesunden und sicheren Arbeitsplatzes mit wirksamen Maßnahmen zur Risikoprävention ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Mitarbeitenden unsere größte Ressource und Stärke sind. Ihr aktiver Beitrag zu unserem täglichen Geschäft ist daher eine der wichtigsten Grundlagen für unseren Erfolg.



COMPLIANCE BEI LEDVANCE

Die Einhaltung der Gesetze und Rechtsvorschriften in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ist ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE. Unser Compliance-System hält globale Standards ein und beweist damit die Zuverlässigkeit und Integrität des Unternehmens als Geschäftspartner.

Compliance ist ein wesentlicher Faktor und ein zentraler Wert für alle Mitarbeitenden von LEDVANCE und bildet gleichzeitig einen Ankerpunkt für unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, eine Kultur der Compliance zu fördern und so die Grundwerte des Unternehmens zu wahren. Selbstverständlich haben Führungskräfte in dieser Hinsicht zusätzliche Aufgaben: Sie heben regelmäßig die Bedeutung von Compliance und Integrität für alle Aspekte des Geschäftsalltags hervor und fördern sie, indem sie persönliche Orientierung und Schulungen bieten.

LEDVANCE hat ein verbindliches Compliance-Management-System (CMS) eingeführt, dass die gesamte LEDVANCE-Gruppe umfasst. Dieses System wird laufend an die sich ändernden Bedürfnisse unseres Unternehmens und dessen rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst und basiert auf drei Säulen: 1. Prävention, 2. Aufdeckung und 3. Reaktion auf Compliance-Verstöße. Eigens hierfür abgestellte Mitarbeitende (Compliance Officers) haben die Aufgabe, in ihrer Region und ihrem Land für die Einhaltung der Vorschriften zu sorgen. Das CMS bei LEDVANCE soll sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden die gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien einhalten.

Unsere Compliance-Richtlinie ist verbindlich, gilt innerhalb der gesamten Organisation und enthält eine detaillierte Erläuterung des Systems. Sie umfasst wesentliche Verhaltensregeln für Mitarbeitende von LEDVANCE und ergänzt und präzisiert die im Verhaltenskodex von LEDVANCE festgelegten Grundprinzipien. Die Richtlinie ist ein Eckpfeiler unserer Bemühungen, Richtlinienverstößen vorzubeugen. Sie definiert, wie Korruption, Betrug und Diebstahl

bekämpft und Kartellrechtsverstöße und Geldwäsche vermieden werden können. Außerdem enthält sie Hinweise dazu, wie wir mit GeschäftspartnerInnen umgehen, Interessenkonflikte vermeiden und auf legale Weise Vorteile gewähren. Es werden auch die CMS-Elemente „Aufdeckung“ und „Reaktion“ erläutert, insbesondere das Verfahren zur Meldung und Bearbeitung von Compliance-Fällen.

RISIKOBEWERTUNG VON GESCHÄFTSPARTNERINNEN

LEDVANCE unterhält zu jeder Zeit Hunderte von externen Partnerschaften. Daher ist es wichtig, die in diesem Zusammenhang entstehenden Compliance-Risiken zu identifizieren und anzugehen. Diese Risiken werden durch ein softwarebasiertes Business Partner Compliance Tool überwacht. 2024 waren 454 aktive GeschäftspartnerInnen mit diesem Tool registriert. Weitere Informationen zu unseren Geschäftsbeziehungen, die sich auf Beschäftigte entlang der Lieferkette auswirken, finden Sie im Abschnitt „Soziales“ dieses Berichts.

COMPLIANCE-TRAINING

2024 wurden 658 Compliance-Schulungen durch und für LEDVANCE-Mitarbeitende abgehalten. Sie richteten sich an alle Mitarbeitenden von LEDVANCE, einschließlich der Geschäftsführung und der Verwaltungsorgane. Im Mittelpunkt dieser Schulungen steht unser webbasierter Compliance-Grundkurs, den alle neuen Mitarbeitenden innerhalb der ersten drei Monate nach Eintritt in das Unternehmen absolvieren müssen. Dieses Training soll den Teilnehmenden einen ersten Überblick über das weltweite Anti-Korruptions- und Kartellrecht geben und das Bewusstsein für die besonderen Verantwortlichkeiten der einzelnen LEDVANCE-Mitarbeitenden schärfen.

Für Mitarbeitende im Einkauf steht ein spezielles webbasiertes Compliance-Training zur Verfügung. Dieser Kurs, der Bestandteil der sogenannten Global Procurement (GP) Academy ist, soll den Teilnehmenden zusätzlich zur grundlegenden Compliance-Schulung für reguläre Mitarbeitende einen Überblick über die konkreten Verantwortlichkeiten von Mitarbeitenden im Beschaffungswesen vermitteln.

Drei Jahre nach dem Grundtraining werden für alle Mitarbeitenden persönliche Compliance-Auffrischkurse abgehalten. Diese Schulung vermittelt den Teilnehmenden umfassendes Wissen und Verständnis des LEDVANCE Compliance Management System, einschließlich Compliance-Regeln, -Prozessen und -Organisation. Solche Schulungen sollen den Teilnehmenden die Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, die sie benötigen, um nach wie vor das Gelernte in ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

EIN DIGITALES FUNDAMENT

Mit dem Governance- und Reporting-Tool Ethical⁸, das Anfang 2022 bei LEDVANCE eingeführt wurde, wurde eine digitale Grundlage für das globale Management von Compliance-Risiken und ethischen Risiken geschaffen. Ethical ist ein Online-Tool, das Aufgaben zuteilt, die Erledigung der Aufgaben nachverfolgt und sowohl auf globaler Ebene als auch auf Geschäftsbereichsebene Informationen in Form strukturierter Fragebögen sammelt. Die einzelnen Aufgaben und Fragen in einem Fragebogen können mit einem „Stream“ und/oder einem „Thema“ versehen werden; auf diese Weise können wir die Erledigung von Aufgaben verfolgen und erhalten detaillierte Informationen zu ethischen und Compliance-Aspekten eines Themas. Mit Ethical können wir Abschlussquoten in Echtzeit beobachten, KollegInnen vor Ort bei der Erfüllung von Aufgaben unterstützen, ProgrammKennzahlen visualisieren, Berichte exportieren und Daten zur Erreichung unserer ISO-Zertifizierung (International Organization for Standardization) nutzen und somit potenzielle Risikofaktoren reduzieren.

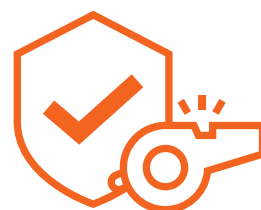
Ein weiteres Compliance-Tool, C2P⁹, soll Mitarbeitenden von LEDVANCE helfen, über die jüngsten Informationen zu neuen Gesetzen und regulatorischen Änderungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind, auf dem Laufenden zu bleiben. So können wir eine

Datenbank mit aktuellen rechtlichen Anforderungen führen, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken.

Alle Compliance-Beauftragten haben Zugriff auf dieses Tool, das ihnen Informationen speziell für das Land bereitstellt, in dem sie tätig sind. Stakeholder werden regelmäßig über unser Intranet über Compliance-Änderungen informiert. Compliance-PrüferInnen werden gesondert geschult und durch Auffrischkurse über neue Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

SCHUTZ VON HINWEISGEBENDEN

LEDVANCE ist ein internationales Unternehmen mit einer komplexen Lieferkette. Die Bereitstellung eines Beschwerdesystems ist daher die Voraussetzung dafür, dass Hinweise auf Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien erfasst, geklärt und bearbeitet werden können. Es steht den Mitarbeitenden frei, solche Verstöße ihren Vorgesetzten, den zuständigen Compliance-Beauftragten oder anderen zuständigen Mitarbeitenden der Compliance-Organisation zu melden.



Ein digitaler Meldekanal zum Äußern von Bedenken

Darüber hinaus können Mitarbeitende und externe Parteien, einschließlich der Beschäftigten entlang der Wertschöpfungskette, über unsere Whistleblowing-Hotline (bekannt als LEDVANCE Integrity Line bzw. LILi¹⁰), einen digitalen Meldekanal, Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen Gesetze und/oder den LEDVANCE-Verhaltenskodex oder andere interne Richtlinien äußern. Dabei können sie entscheiden, ob sie ein Problem anonym oder namentlich melden möchten. Hinweisgebende sind dank der Regelungen in unserer Compliance-Richtlinie ausdrücklich vor Repressalien geschützt.

Auf diese Weise können wir starke Kommunikationskanäle zwischen verschiedenen GeschäftspartnerInnen und Stakeholdern aufbauen, die von potenziellem Fehlverhalten betroffen sein könnten, wie z. B. Mitarbeitenden, direkten und indirekten Lieferfirmen und lokalen Gemeinschaften. Das Whistleblower-System von LEDVANCE wurde durch Aufnahme neuer Fallkategorien und Überarbeitung des allgemeinen Textes erweitert, um den Anforderungen des deutschen Whistleblower-Schutzgesetzes sowie des deutschen Lieferkettengesetzes, insbesondere bei Verstößen gegen die Menschenrechte, Rechnung zu tragen.

Alle Compliance-Fälle werden im Case Management Tool erfasst und dem Vorstand vierteljährlich vorgelegt. 2024 wurden LEDVANCE 20 potenzielle Compliance-Verstöße gemeldet, von denen fünf bestätigt wurden. Weitere Einzelheiten finden Sie in unseren Kennzahlentabellen im Anhang.

Wir haben strenge Verfahren für den Umgang mit Compliance-Vorfällen eingeführt. Interne Richtlinien regeln den Untersuchungsprozess, der mit einer Plausibilitätsprüfung unter Einbeziehung der lokalen Compliance-Organisation beginnt. Bei Verdacht auf einen Verstoß erteilt der Chief Compliance Officer (CCO) als interne Grundlage für die Untersuchung einen Auftrag, der eine detaillierte Planung beinhaltet. Alle von dem Fall betroffenen Parteien werden über die Sachlage in Kenntnis gesetzt.

Der Sachverhalt wird durch Befragungen, Auswertung relevanter Daten und andere verfügbare Informationen festgestellt. Anschließend wird ein Bericht vorgelegt, der eine Situationsbeschreibung, eine rechtliche Bewertung sowie Empfehlungen für disziplinarische, verfahrenstechnische oder andere Maßnahmen enthält. Die empfohlenen Maßnahmen werden eingeleitet und ihre Umsetzung genau beobachtet. In allen Phasen der Untersuchung schützt der zuständige Compliance Officer die Rechte der beteiligten Personen, einschließlich des/der Hinweisgebenden, der Opfer und des/der potenziellen Täters oder Täterin.

⁸ <https://upright.co/>

⁹ <https://www.complianceandrisk.com/c2p-platform/>

¹⁰ <https://www.bkms-system.net/bkwebanon/report/clientInfo?cin=12led4&c=-1&language=eng>

ANHANG

KENNZAHLENTABELLE

Die dargestellten Indikatoren beziehen sich auf die LEDVANCE-Gruppe einschließlich aller Tochtergesellschaften, sofern kein anderer Geltungsbereich definiert ist. Aufgrund begrenzter Datenverfügbarkeit repräsentieren einige unserer Zahlen nicht alle unsere Betriebe und Tochtergesellschaften. Wir verwenden den Prozentsatz der erfassten Mitarbeitenden als Umrechnungsschlüssel, schließen aber Ein-Personen-Home-Office-Standorte aus. Der Stichtag ist der 31. Dezember des Berichtsjahres.

FIRMENDATEN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Umsatz nach Region				
Europa-West	43,6	43,4	%	Seit dem 1. Januar 2024 ist die LEDVANCE-Gruppe in Indien den zentral gesteuerten Konzerngesellschaften zugeordnet. Zuvor war Indien Teil der Region Emerging Markets. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die regionalen Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.
Emerging Markets	30,6	30,0	%	
USA und Kanada	22,2	23,3	%	Einschließlich der vom Unternehmen verwalteten Rechtsträger in Shenzhen, Shanghai, Wuhu (China) und Indien. Seit dem 1. Januar 2024 gehört die LEDVANCE Gesellschaft in Indien zu den zentral gesteuerten Konzerngesellschaften. Zuvor war Indien den Emerging Markets zugeordnet. Die regionalen Zahlen des Vorjahres wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.
Überleitung zum Konzernabschluss	3,5	3,3	%	
Bürostandorte (nach Region)	61	57	Anzahl	
Europa-West	16	15	Anzahl	
Emerging Markets	41	37	Anzahl	
USA und Kanada	4	5	Anzahl	
LEDVANCE-eigene Vertriebszentren (nach Region)	7	9	Anzahl	
Europa-West	1	4	Anzahl	
Emerging Markets	2	2	Anzahl	
USA und Kanada	4	3	Anzahl	

OPERATIVE UMWELTINDIKATOREN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Produkte				
Umsatz durch herkömmliche Lampentechnologie	17,1	20,9	%	Die Aufschlüsselung basiert auf dem Leuchtengeschäft von LEDVANCE; erneuerbare Energien sind hierin nicht enthalten. Die Differenz zwischen 100 % und der Summe aus traditionellen sowie LED-basierten Produkten ergibt sich im Wesentlichen aus dem Cross-Selling-Geschäft mit ams OSRAM.
Umsatz durch LED-basiertes Produktportfolio	80,4	76,5	%	Die Aufschlüsselung bezieht sich auf das Leuchtengeschäft von LEDVANCE; erneuerbare Energien sind dabei nicht berücksichtigt. Die Differenz zwischen 100 % und der Summe aus traditionellen sowie LED-basierten Produkten resultiert überwiegend aus dem Cross-Selling-Geschäft mit ams OSRAM.
Betriebliche Umweltauswirkungen				
Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	3.625	2.257	t CO ₂ eq	Der Emissionsanstieg von 2023 auf 2024 lässt sich durch eine erweiterte Abdeckung der berichteten Einheiten im Jahr 2024 erklären.
Indirekte, energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2); standortbasierte Berechnungsmethodik	2.868	1.895	t CO ₂ eq	Der Emissionsanstieg von 2023 auf 2024 lässt sich durch eine erweiterte Einbeziehung von Berichtseinheiten im Jahr 2024 erklären.
Indirekte, energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2); marktbasierende Berechnungsmethodik	2.674	–	t CO ₂ eq	
Indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)	61.404.937	41.225	t CO ₂ eq	Der Emissionsanstieg von 2023 auf 2024 lässt sich durch eine erweiterte Abdeckung von Berichtseinheiten sowie Scope-3-Kategorien erklären. Im Jahr 2024 wurden folgende Scope-3-Kategorien berücksichtigt: 3.1 Einge kaufte Waren und Dienstleistungen, 3.4 Eingehende Transporte und Verteilung, 3.6 Geschäftsreisen (nur Transport), 3.7 Arbeitswege der Mitarbeitenden, 3.9 Ausgehende Transporte und Verteilung, 3.11 Nutzung verkaufter Produkte, 3.12 Entsorgung am Lebensende. Die Abdeckung wird in den kommenden Jahren weiter verbessert.
Gekaufte Güter und Dienstleistungen	3.569.478	320	t CO ₂ eq	
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	17.479	11.173	t CO ₂ eq	
Geschäftsreisen	3.055	–	t CO ₂ eq	
Arbeitsweg der Mitarbeitenden	1.830	–	t CO ₂ eq	
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	71.039	29.731	t CO ₂ eq	
Nutzung der verkauften Produkte	54.529.436	–	t CO ₂ eq	
End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte	3.212.622	–	t CO ₂ eq	
Gesamtenergieverbrauch (nach Art)	25.104	17.189	MWh	Der Anstieg des Energieverbrauchs von 2023 auf 2024 lässt sich durch eine erweiterte Abdeckung der berichteten Einheiten im Jahr 2024 erklären.
Elektrizität	9.255	9.255	MWh	
Erdgas	6.137	7.558	MWh	
Erdöl	91	16	MWh	
Fernwärme	359	361	MWh	
Kälteversorgung	109	–	MWh	
Kraftstoff	9.154	–	MWh	

OPERATIVE UMWELTINDIKATOREN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Betriebliche Umweltauswirkungen				
Gesamtenergieverbrauch (nach Energiequelle)	25.104	17.189	MWh	
Gesamtenergieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen	19.716	7.261	MWh	
Gesamtenergieverbrauch aus Kernenergiequellen	2.251	1.994	MWh	
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen	3.137	–	MWh	
Gesamtenergieerzeugung (nach Energiequelle)	14	–	MWh	
Erzeugte Energie aus nicht erneuerbaren Quellen	–	–	MWh	
Erzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen	14	–	MWh	
Wasserverbrauch	64.451	27.944	m³	Der Anstieg des Wasserverbrauchs geht überwiegend auf unseren Hauptsitz in Garching, Deutschland, zurück. Im neuen Bürogebäude werden der Frischwasserverbrauch und das zur Kühlung der Büroräume genutzte Wasser zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht getrennt erfasst.
Gesamtabfallaufkommen (nach Art)	1.363	1.170	t	
Recycling: nicht gefährliche Abfälle	882	1.050	t	
Recycling: gefährliche Abfälle	85		t	
Deponie/Entsorgung: nicht gefährliche Abfälle	381	120	t	
Deponie/Entsorgung: gefährliche Abfälle	15		t	

PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Belegschaft				
Vollzeitbeschäftigte (FTE)	2.739	2.685	Vollzeitäquivalente	
Beschäftigte (headcount; nach Region)	2.798	2.718	Anzahl Beschäftigte	Ab 2023 sind die Regionen für HR-Zahlen an den Finanzbericht angepasst.
Europa-West	1.008	1.005	Anzahl Beschäftigte	
Emerging Markets	1.423	1.352	Anzahl Beschäftigte	
USA und Kanada	367	361	Anzahl Beschäftigte	
Vollzeitbeschäftigte	2.699	2.618	Anzahl Beschäftigte	
Teilzeitbeschäftigte	99	100	Anzahl Beschäftigte	
Durchschnittliche Dauer der Beschäftigung	9,4	10,2	Jahre	
Geschlechterverhältnis				Wir unterscheiden zwischen weiblich, männlich und divers, haben aber noch keine Mitarbeitenden, die sich als divers identifizieren.
Weiblich	1.244 (44,5%)	1.195 (44%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
Männlich	1.554 (55,5%)	1.524 (56%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
Divers	–	–	Anzahl Beschäftigte (%)	
Neueinstellungen	392	381	Anzahl Beschäftigte	
Personalfluktuationsrate	10,24	20,95	%	
Personalbindungsrate	86	88	%	
Diversität und Chancengleichheit				
Alter (Durchschnitt und Altersspanne)	44	43	Jahre	
<30	316 (11%)	323 (12%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
30–50	1.659 (59%)	1.605 (59%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
> 50	823 (29%)	790 (29%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
Nationalitäten	63	68	Anzahl	
Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen	1,4	1–6	%	Dies unterliegt Einschränkungen bei der Datenerhebung in verschiedenen Ländern, die die Beschäftigtenquote beeinflussen können.

PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Diversität und Chancengleichheit				
Frauen in Führungspositionen				
Vorstand	1 (33%)	1 (33%)	Anzahl Beschäftigte (%)	
Geschäftsleitung	5 (22%)	6 (25%)	Anzahl Beschäftigte (%)	Alle Führungskräfte weltweit, die direkt an den Managementausschuss berichten (der nun mit der Geschäftsleitung zusammengeführt wurde).
Managerinnen mit Führungsverantwortung	129 (32%)	127 (33%)	Anzahl Beschäftigte (%)	Beinhaltet alle Führungsebenen, bei denen die Führungskraft mindestens eine disziplinarische Leitungsfunktion innehat.
Berufliche Entwicklung				
Ausgaben für Schulungen	656.863	598.510	in €	Die Kennzahlen für 2023 wurden aufgrund einer neuen Methodik aktualisiert. Die Trainingskosten beinhalten nun interne und externe Aufwendungen, erfassen die gesamte LEDVANCE-Gruppe einschließlich aller Tochtergesellschaften und basieren auf einer genaueren, zentralen Datenerhebung.
Durchschnittliche Weiterbildungsstunden pro Jahr und Mitarbeitenden	2	8	Stunden	
Gesundheit und Sicherheit des Personals				
Gemeldete Arbeitsunfälle	26	27	Anzahl	
Mitarbeitende	15	N/A	Anzahl	
Nicht fest Angestellte	11	N/A	Anzahl	
Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR)	3,1	4,6	Rate	Bezieht sich ausschließlich auf eigene Mitarbeitende.

COMPLIANCE-INDIKATOREN

Indikator	2024	2023	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
Compliance				
Meldungen von Compliance-Verstößen (nach Themen)	20	33	Anzahl	
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	2	0	Anzahl	
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	10	23	Anzahl	
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsvorschriften	1	1	Anzahl	
Verstöße gegen das Wettbewerbs- und Kartellrecht	1	0	Anzahl	
Verstöße gegen die Menschenrechte	3	1	Anzahl	
Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	0	1	Anzahl	
Geldwäsche/Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	1	1	Anzahl	
Vermögens- und Eigentumsdelikte	2	4	Anzahl	
Bestätigte Compliance-Verstöße (nach Themen)	5	4	Anzahl	
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	1	0	Anzahl	
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	2	2	Anzahl	
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsvorschriften	1	0	Anzahl	
Korruption/Bestechung	0	0	Anzahl	
Vermögens- und Eigentumsdelikte	1	2	Anzahl	
Vorfälle von Diskriminierung	9	4	Anzahl	
Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und Belästigung	4	1	Anzahl	
Anzahl der Beschwerden, die durch Kanäle eingereicht wurden, über die Mitarbeitende der eigenen Belegschaft ihre Bedenken äußern können	5	3	Anzahl	
Anzahl der bei den nationalen Kontaktstellen für multinationale OECD-Unternehmen eingereichten Beschwerden	0	0	Anzahl	
Höhe der Geldstrafen, Bußgelder und Schadensersatzleistungen aufgrund von Verstößen gegen soziale und menschenrechtliche Faktoren	0	0	Anzahl	
Datenschutz und Cybersicherheit				
Schutzbezogene Vorfälle	2	0	Anzahl	
Beschwerden von Betroffenen	5	2	Anzahl	
Anträge von Betroffenen auf Löschung personenbezogener Daten	14	13	Anzahl	
Anträge auf Zugang zu personenbezogenen Daten	5	1	Anzahl	
Anzahl der gelösten Vorfälle, Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit Cybersicherheit	792	440	Anzahl	Wie z. B. E-Mail-Whitelisting, Phishingmail-Analyse oder Fragen zum digitalen Signieren. Die Zahlen decken LEDVANCE weltweit ab.

GRI-INHALTSINDEX

Anwendungserklärung: LEDVANCE hat die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (GRI 1: Grundlagen 2021) berichtet.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Allgemeine Angaben				
Organisationsprofil	– Rechtlicher Name und Rechtsform – Art der Eigentumsverhältnisse – Ort der Unternehmenszentrale und Standorte – Umsatzanteil nach Regionen	GRI 2: 2-1	Allgemeine Angaben 2021 Organisationsprofil	8–14
Berichterstattungsprofil	– Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden – Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	GRI 2: 2-2 2-3 2-4 2-5	Allgemeine Angaben 2021 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen Externe Prüfung des englischen Berichts	6; 10
Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	– Aktivitäten, Produkte, Dienstleistungen und bediente Märkte – Informationen zur Lieferkette	GRI 2: 2-6	Allgemeine Angaben 2021 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	8–14; 50–51
Angestellte	– Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Region, Geschlecht und Alter	GRI 2: 2-7	Allgemeine Angaben 2021 Angestellte	47; 65
Unternehmensführung	– Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen – Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	GRI 2: 2-12 2-13	Allgemeine Angaben 2021 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	15–17; 57–60
Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		GRI 2: 2-22	Allgemeine Angaben 2021 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	– Verhaltenskodex – Richtlinie für Nachhaltigkeit – LEDVANCE-Managementsystempolitik	GRI 2: 2-23 2-24	Allgemeine Angaben 2021 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen Einbeziehung politischer Verpflichtungen	15–17; 57–58
Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	– Compliance-Management – Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen – Leistungsindikatoren – Anzahl der Meldungen und Bestätigungen von Verstößen gegen die Vorschriften	GRI 2: 2-26 2-27	Allgemeine Angaben 2021 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	59–60; 67

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– Liste für Mitgliedschaften in Industrieverbänden – UN Global Compact – Responsible Minerals Initiative (RMI)	GRI 2: 2-28	Allgemeine Angaben 2021 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	14; 16; 41; 50
Einbindung von Stakeholdern	– Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern – Tarifverträge – Stakeholder-Gruppen – Formate und Kanäle für den Dialog mit Stakeholdern	GRI 2: 2-29 2-30	Allgemeine Angaben 2021 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern Tarifverträge	21; 41–42
Materialitätsanalyse und deren Ergebnisse	– Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen – Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen – Bewertung von Geschäftsrisiken und Chancen – Liste der wesentlichen Themen	GRI 3: 3-1 3-2	Wesentliche Themen 2021 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen	17–18
Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen	– Operative Strategiefelder – Kunden & Produktdesign – Lieferkette & eigener Betrieb – Mitarbeitende – Digitale Verantwortung – Nachhaltigkeitskommunikation – Themenspezifische Angaben zu Managementansätzen (siehe unten)	GRI 3: 3-3	Wesentliche Themen 2021 Management of material topics	17–21
Themenspezifische Angaben				
Operative Umweltaspekte	– Managementansatz – Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte – Beurteilung der Umweltauswirkungen – Leistungsindikatoren* – Direkte und indirekte operative THG-Emissionen – Energieverbrauch – Wasserverbrauch – Abfall durch eigene Betriebe	GRI 302: 302-1	Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	27; 29, 63–64
		GRI 305: 305-1 305-2 305-3	Emissionen 2016 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	
		GRI 303: 303-5	Wasser und Abwasser 2018 Wasserverbrauch	
		GRI 306: 306-2 306-3 306-4 306-5	Abfall 2020 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen Angefallener Abfall Von Entsorgung umgeleiteter Abfall Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	
Umweltaspekte bei Transport und Distribution	– Managementansatz – Leistungsindikatoren* – Treibhausgasemissionen des vor- und nachgelagerten Transport	GRI 305: 305-3	Emissionen 2016 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	27; 63

* Die im GRI-Index genannten Leistungsindikatoren befinden sich noch in der (Weiter-)Entwicklung.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Aspekte der umweltgerechten Produktgestaltung	– Managementansatz – Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte – Beurteilung der Umweltauswirkungen – Produktdesignkriterien für Effizienz und Kreislauffähigkeit – Leistungsindikatoren* – Verringerung des Energiebedarfs von beispielhaften Produkten und Dienstleistungen	GRI 301: 301-2	Materialien 2016 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	24; 31–36
		GRI 302: 302-5	Energie 2016 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	
Umweltbewertung der Lieferanten	– Managementansatz – Normativer Rahmen von Standards – Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten – Umwelanforderungen an die Herstellung – Kontrolle und Management von Gefahrstoffen – Ansatz zur Lieferantenbewertung – Mitarbeitendenschulung – Leistungsindikatoren*	GRI 308: 308-1 308-2	Umweltbewertung der Lieferanten 2016 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	30; 50–51
Umweltaspekte bei Verpackungen	– Managementansatz – Leistungsindikatoren* – Recyceltes Verpackungsmaterial	GRI 301: 301-2 301-3	Materialien 2016 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	38
Umweltaspekte beim Produktlebensende	– Managementansatz – Sammlung und Kontrollsysteme zur Rückgewinnung von Produkten – Leistungsindikatoren*	GRI 301: 301-3	Materialien 2016 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	39;
Mitarbeitende und Arbeitsbedingungen	– Managementansatz – Verhaltenskodex und Beschwerdesystem – Information über Änderungen mit unternehmensweiten Auswirkungen – Benefits, inkl. Altersvorsorge – Leistungsindikatoren* – Aufschlüsselung der Mitarbeitenden nach Voll-/Teilzeit – Neueinstellungen – Fluktuation und Bindungsrate – Durchschnittliche Beschäftigungsdauer	GRI 401: 401-1	Beschäftigung 2016 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	41–45; 65
		GRI 402: 402-1	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	
Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden	– Managementansatz – Ausbildung von Führungskräften – Leistungsbeurteilungen – Leistungsindikatoren* – Durchschnittliche Schulungsstunden – Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen	GRI 404: 404-2	Aus- und Weiterbildung 2016 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Über- gangshilfe	46; 66
		404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards		Seitenzahl
Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit	– Managementansatz – Leistungsindikatoren* – Frauen in Führungspositionen – Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen – Beschäftigte nach Altersgruppen – Anzahl Nationalitäten	GRI 405: 405-1	Diversität und Chancengleichheit 2016 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	48; 65–66
		GRI 406: 406-1	Nichtdiskriminierung 2016 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	– Managementansatz – QEHS Managementsystem – Risikobeurteilung – Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit – Leistungsindikatoren* – Arbeitsunfälle – Lost Time Injury frequency rate (LTIFR)	GRI 403: 403-1	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	49; 66
		403-2 403-3 403-6 403-9	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen Arbeitsmedizinische Dienste Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden Arbeitsbedingte Verletzungen	
Soziale Bewertung der Lieferanten	– Managementansatz – Normativer Rahmen von Standards – Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten – Ansatz zur Lieferantenbewertung – Leistungsindikatoren*	GRI 414: 414-1	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	50–51
		414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	
Kundengesundheit und -sicherheit	– Managementansatz – Bewertung der Auswirkungen auf die Gesundheit – Produktdesign zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kunden (Human Centric Lighting) – Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001 für wichtige Standorte zur Gewährleistung von Produktqualität und -sicherheit – Gesundheits- und Sicherheitshandbücher für Kunden – Leistungsindikatoren* – Positive gesundheitliche Auswirkungen von Beleuchtungslösungen	GRI 416: 416-1	Kundengesundheit und -sicherheit 2016 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	52–54
Datenschutz	– Managementansatz – Datenschutzrichtlinie und Datensicherheits-Policy – Managementsystem für Informationssicherheit – Mitarbeitendenschulung – Leistungsindikatoren* – Datenschutzbeschwerden und bestätigte Vorfälle	GRI 418: 418-1	Schutz der Kundendaten 2016 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	55; 67
Unternehmensethik	– Managementansatz – Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitnehmer- und Umweltstandards, Standards zur Korruptionsbekämpfung und gegen wettbewerbswidriges Verhalten – Leistungsindikatoren*	GRI 205: 205-3	Antikorruption 2016 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	57–58; 67
		GRI 206: 206-1	Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	



LEDVANCE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
LEDVANCE GmbH
Parkring 1–5
85748 Garching
Deutschland

Telefon: +49 89-780673-100
E-mail: contact@ledvance.com
Internet: www.ledvance.com

ERSCHEINUNGSDATUM
23. Juli 2025

KONTAKT
Global Sustainability Department
sustainability@ledvance.com

TEXT UND GESTALTUNG
Nur Baute Berlin GmbH

SOCIAL MEDIA

